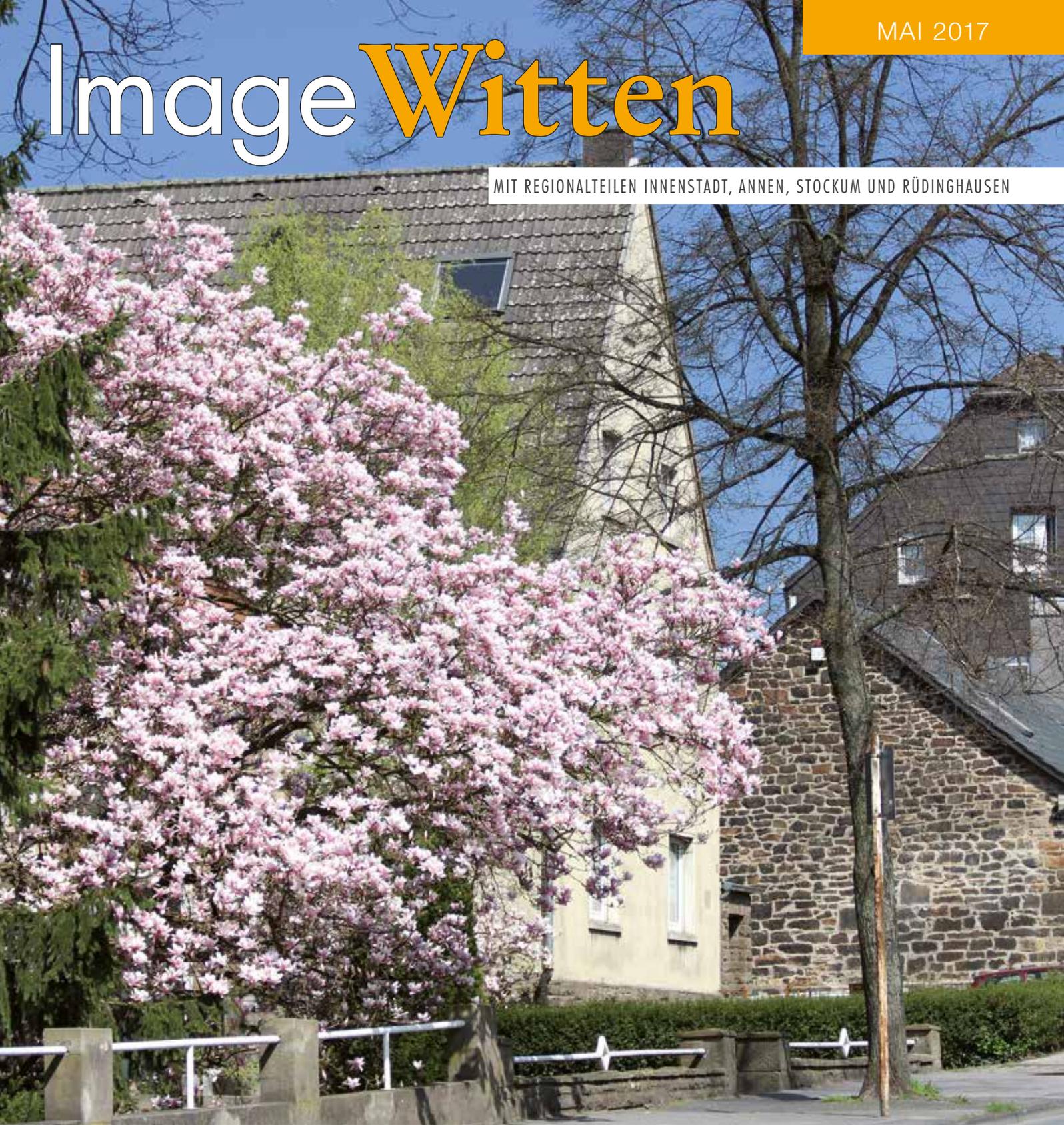


Image Witten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



- 🍷 Steaks vom Lavasteingrill
- 🍷 Internationale Speisen
- 🍷 Wechselnde Angebote
- 🍷 50 Sitzplätze
- 🍷 Gemütlicher Biergarten

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. von 17.00 bis 23.00 Uhr
So. und Feiertage von 12.00 bis 22.30 Uhr
Montag Ruhetag!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.



Steakhaus
La Mandolino



Lesen Sie mehr
auf Seite 21!

Auf dem Wellerskamp 24
58454 Witten
Tel. 02302 - 39 44 370

Liebe Leser,

womit wir beim schönsten Monat im Jahr sind: dem Mai, dem wonnigen – sagen zumindest viele, vor allem Dichter. Es soll ja die Zeit sein, wo die Liebe an allen möglichen und unmöglichen Orten hinfällt. Also heben wir sie auf. Aufheben sollten Sie auch ihre Wahlbenachrichtigungen, denn am 14. geht's ab ins Lokal, wo wir Staatsbürger einen wichtigen Zettel ausfüllen. Wir haben alle Kandidaten in den EN-Bezirken 105 und 106 gebeten, uns ein paar Zeilen über ihre politischen Schwerpunkte zu schreiben und was sie für ihre Wähler erreichen wollen. Vierzehn haben's auch getan, zwei haben darauf verzichtet, Ihnen, liebe Leser, zu erklären, warum der Weg in den Landtag so erstrebenswert ist. Zu den Klassikern wie „Gesundheit“ oder „Haus und Garten“ finden Sie wieder gewohnt Wissenswertes und Interessantes, zum Beispiel, warum es so wichtig ist, die Haltung zu wahren. Nun ist Eile angebracht, denn der Platz hier reicht kaum, um die vielen Festivitäten aufzuzählen. Spektakulär steht der Kemnader See mal wieder in Flammen, an Himmelfahrt ist Kirmes und verkaufsoffen, auf dem Sonnenschein feiern nicht nur Väter mit viel Schlagermusik. Frisch, gesund, lecker, preiswert: Geht das? „Kantinetti“ zeigt wie. Alles frisch ist auch auf dem Schnee-Markt.



Thomas Dell

Astrologin erstellt Horoskop

Die Astrologin Maria Schlicker erstellt und analysiert ein persönliches Horoskop, und zwar am Samstag, 13. Mai, von 11 bis 15 Uhr in der Mayersche Buchhandlung an der Bahnhofstraße 30. Eintritt ist frei. Um Anmeldung in der Buchhandlung wird gebeten.

Wittener Straße eingeweiht

Höhepunkt der Reise nach Mekelle, Äthiopien

Ein Höhepunkt der Reise von 27 Mitgliedern von „Etiopia Witten“ nach Mekelle war die Umbenennung der dortigen Universitätsstraße in Wittener Straße.

Bei dieser feierlichen Zeremonie waren alle Ratsmitglieder von Mekelle, Politiker, der Präsident der Universität Mekelle, Religionsführer der christlichen und muslimischen Gemeinde, die Bevölkerung, Polizei und viele Helfer anwesend. Eine Blaskapelle der Polizei spielte traditionelle Musik, und zu den Klängen einer Band wurden Tänze vorgeführt.

Die Straße war festlich dekoriert, ein roter Teppich war ausgerollt und ein Zelt aufgestellt. Im Rahmen dieser Feierstunde übergab Etiopia Witten der Gemeinde Mekelle ein Drehleiter-Auto für die dortige Feuerwehr. Die Gruß- und Dankesreden wurden vom Botschafter Joachim Schmidt, von Sabine Schmelzer als Vertreterin der Stadt Witten und Mitglied von Etiopia Witten und vom Bürgermeister von Mekelle, Daniel Assefa, gehalten, wobei letzterer ganz besonders die bisherige Arbeit von Etiopia Witten lobte.

„Kino im Café“

Das im Januar 2013 gegründete „Kino im Café“ von Senioren für Senioren lädt wieder ein zum geselligen Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen in die Gemeinde ins Oberdorf, Oberdorf 10, in der Innenstadt. Die Veranstaltung am Dienstag, **30. Mai**, beginnt um **15.30 Uhr** und endet ca. gegen 18.30 Uhr. **Eintritt und Verköstigung sind frei.** Wir bitten allerdings um Kartenreservierung aufgrund begrenzter Platzzahl und freuen uns über Spenden!

Der Filmtitel ist wieder geheim: Wer ihn bis zum Filmbeginn errät, kann einen kleinen Preis gewinnen.

Die Seniorinnen und Senioren laden mit ihrem „Kino im Café“ dazu ein, gemeinsam Filme zu schauen, neue Kontakte in Witten-Mitte zu knüpfen, generationsübergreifend mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch zu kommen, zusammen über den Film zu diskutieren – und das alles bei Kaffee und Kuchen, Snacks und Co. Veranstalter sind die Seniorenvertretung Witten, die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, das WiSeL-Netzwerk, die AWO Ennepe-Ruhr und die Evangelische Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf. **Info und Kartenreservierung** ab dem 20. des Monats bei: Ursula Stieler ☎ **02302/43535**

Dienstag, 30. Mai, 15.30 Uhr

Unser Film für Sie:
Der 70-jährige Ben fühlt sich in seinem Ruhestand nicht sonderlich erfüllt. Daher ergreift er eines Tages die Chance, als Praktikant bei einer Mode-Website anzufangen. Deren Gründerin Jules staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmannten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit... Und wenn Sie bis zum Filmstart den Titel des Films erraten, gewinnen Sie vielleicht den kleinen Preis des Abends!



Bei der Umbenennung der Straße in Äthiopien: der deutsche Botschafter Joachim Schmidt, der Bürgermeister von Mekelle, Daniel Assefa, und Ahmedin Idris von Etiopia Witten.

Die Schulnoten allein geben nicht unbedingt eine Antwort

IHK hilft, seine Stärken und Schwächen zu erkennen. Dann fällt die Berufswahl leichter

Schulnoten allein geben nicht unbedingt eine Antwort auf die Frage, welcher Beruf am besten zu einem passt. Wer seine Stärken und Schwächen erkennt, dem fällt die richtige Berufswahl leichter. Hier unterstützt die IHK Mittleres Ruhrgebiet Schüler durch einen Berufseignungstest (BET). Er hilft dabei, die individuelle Begabung herauszufinden. Teilnehmerkosten: 30 Euro. Die nächsten Termine sind am

Montag, 8. Mai, und am Mittwoch, 7. Juni. Die Teilnehmer erhalten anschließend ein Fähigkeitsprofil, das mit den Anforderungsprofilen von 80 Berufen abgeglichen werden kann. Weitere Informationen bei Marc Hüffmann im IHK-Bildungs-Centrum, Ostring 30 bis 32, 44787 Bochum, Ruf 0234/9113125, E-Mail: hueffmann@bochum.ihk.de oder unter www.ihk-bic.de/bet im Internet.

P&F übernimmt Beckmann-Kunden

Um das langfristige Weiterbestehen der Elektroinstallation von „Elektro Beckmann“ an der Kleinherbeder Straße 10 zu gewährleisten, hat sich der Firmenchef Godehard Beckmann dafür entschieden, einen sogenannten „Asset Deal“ vorzunehmen.

Chef macht „Asset Deal“

Ein „Asset Deal“ ist eine Unterart des Unternehmenskaufs, bei dem Wirtschaftsgüter (englisch Assets) eines Unternehmens übertragen werden. Das heißt, die Aktiva von „Elektro Beckmann“ wurden mit Stichtag zum 1. April von der neu gegründeten Firma „P&F (Pudysz und Ferber) Elektrotechnik“ unter derselben Adresse gekauft. „Elektro Beckmann“ besteht noch bis voraussichtlich 2022 weiter als Verwaltungs-GmbH. Die Aufgaben von „Elektro Beckmann“ beschränken sich auf die Energieberatung. Elektroinstallationen werden nicht mehr ausgeführt.

Die „P&F Elektrotechnik“, Handelsregister 16551 (Registergericht Bochum), betreut in Zukunft alle Kunden im Bereich der Elektroinstallation von „Elektro Beckmann“ auf eigene Rechnung.



besteht weiterhin:

– jetzt: Energieberatung –

Die neue Firma „P&F Elektrotechnik“ übernimmt auch die Kundenbetreuung für Elektroinstallation. Godehard Beckmann wird auch nach dem 1. April als Geschäftsführer der „Elektro Beckmann Verwaltungs GmbH“ für die begonnenen und zukünftigen Energieberatungsgeschäfte sowie im Rahmen seiner Tätigkeit als stellvertretender Innungsoberrmeister der Elektroinnung Ennepe-Ruhr wie gewohnt zur Verfügung stehen (Ruf 023 02/2789220). Alle bisherigen Kontaktdaten und Telefonnummern gehen an die „P&F Elektrotechnik“.

Im Besonderen freute sich Godehard Beckmann, seinen Kunden somit eine reibungslose Weiterführung des Elektrohandwerks im angestammten Hause anbieten zu können. In diesem Zusammenhang möchte er sich noch mal für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Vergangenheit bedanken.

Menschen Perspektive geben

„Netzwerk Inklusion EN“ nutzt Protesttag

Den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung nutzt das erst kürzlich gegründete „Netzwerk Inklusion EN – Gemeinsam für inklusive Arbeitsplätze“ am Freitag, 5. Mai, um sich und seine Ziele erstmals Unternehmern und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Schauplatz ist der Cap-Baumarkt in Witten an der Annenstraße 118 bis 122.

Datum und Ort sind aus Sicht der Veranstalter bestens gewählt. „Der 5. Mai ist seit Jahrzehnten das Datum, an dem auf die Situation von Menschen mit Behinderung in Deutschland aufmerksam gemacht und sich dafür eingesetzt wird, alle Menschen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben zu lassen“, erläutert Patricia Riesner, Inklusionsbeauftragte der Kreisverwaltung.

Der Cap-Baumarkt ist ein passender Ort mit seinem Konzept, Langzeitarbeitslosen und Menschen mit Behinderung eine Beschäftigung und damit den Einstieg in eine selbstbestimmtere Lebensführung und verbesserte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Den Auftakt zum Informationsangebot macht das „Business Breakfast“ um 7.45 Uhr. Hierzu erwartet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ennepe-Ruhr Unternehmer sowie Vertreter aus Wissenschaft und Verwaltung. Darunter auch Landrat und Bürgermeisterin. Anfragen per E-Mail an vassiliki.stadimos@en-kreis.de. pen

Wir lieben den Genuss

ab Mai

Shoppern & Genießen

jeden Donnerstag bis 21 Uhr

Spirituosen
Feinkost
Weinhandel
Craftbier
Präsente
Restaurant
Events



Küche durchgehend geöffnet
(Montag Ruhetag)

SONNEN



SCHEIN

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr
Telefon: 023 02 - 5 60 06 · www.sonnenscheiner.de

METAMORPHOSE

CAFÉ



Hauptstraße 4, 45549 Sprockhövel, Telefon: 02324/708502



Ihr Pilates Studio in Witten

Federleicht Pilates Studio

- Personaltraining
- Kleingruppentraining



Mit Pilates Training
ist es wie im richtigen Leben...
ist es zu einfach,
dann macht man es falsch!

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de

25. bis 29. Mai,
täglich 14 bis 22 Uhr,
Samstag bis 23 Uhr



Foto: Jörg Fruck, Stadt Witten

Nervenkitzel, Herzklopfen und unterhaltsame Stunden

Die Karussells drehen sich wieder in der Innenstadt, und zwar vom 25. bis zum 29. Mai

Die Karussells drehen sich wieder in der Innenstadt. Vom 25. bis 29. Mai duftet es nach gebrannten Mandeln, und zahlreiche Kirmesgeschäfte laden zum Bummel über den Rummel in der Ruhrstraße und Bergerstraße ein.

Neben zahlreichen Budengeschäften gibt es für die kleinen und großen Besucher Kinderkarussells und spektakuläre Fahrgeschäfte. In diesem Jahr sorgen der nostalgische Kettenflieger, Autoskooter, das Laufgeschäft „Pirates Adventure“ und viele andere Kirmesgeschäfte für Nervenkitzel, Herzklopfen und unterhaltsame Stunden auf der Wittener Himmelfahrtskirmes. Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 22 Uhr, Samstag bis 23 Uhr.

Umleitungen und Sperren

Durch die Himmelfahrtskirmes kommt es in der Innenstadt zu Straßensperrungen und damit verbundenen Verkehrsbehinderungen. Betroffen sind wie jedes Jahr die Ruhrstraße und die

Bergerstraße: Die Ruhrstraße ist zwischen Oststraße/Wiesenstraße und Husemannstraße/Bergerstraße gesperrt, die Bergerstraße zwischen Gasstraße und Ruhrstraße. Umleitungen führen über Kurt-Schuhmacher-Straße und Gasstraße.

Am **Donnerstag** wird es zur Eröffnung der Kirmes einen Rundgang mit Spielmannszug über die Kirmes geben, auf dem Himmelfahrtsäpfel an die Besucher verteilt werden.

Den Umzug begleitet Bürgermeisterin Soja Leidemann, die dann auch am Ausschankbetrieb „Drachenschänke“ gegenüber dem Autoskooter mit dem Fassbieranstich die Kirmes feierlich eröffnet.

Samstag: Gegen 22 Uhr wird ein großes Höhenfeuerwerk vom DEW-Gelände in der Gasstraße den Himmel über der Kirmes erleuchten. Den besten Blick hat man vom Parkdeck des Wittener Saalbaus aus.

Montag: Am Montag laden dann die Schausteller zum beliebten Familientag ein. Hier gibt es Ermäßigungen an allen Kirmesgeschäften.

Weindorf vor der Sparkasse

Jedes Jahr im Mai halten die Gewinner Einzug in die Stadt. Die Wittener Weinliebhaber freuen sich

das ganze Jahr auf diesen Termin, hier trifft man sich mit Freunden, probiert die neuen Weinsorten und verbringt schöne, unterhaltsame Stunden im Weindorf auf dem Sparkassenvorplatz in der

Ruhrstraße. Das bunte Rahmenprogramm an allen Tagen wird nicht nur die Weinliebhaber, sondern auch überzeugte Biertrinker begeistern. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag ab 14 Uhr.



Neben zahlreichen Budengeschäften gibt es für die kleinen und großen Besucher Kinderkarussells und spektakuläre Fahrgeschäfte. In diesem Jahr sorgen der nostalgische Kettenflieger, Autoskooter und viele andere Kirmesgeschäfte für unterhaltsame Stunden.

Auf zum VERKAUFSOFFENEN



Foto: Archiv

Vertrieb wird zentralisiert Umstrukturierungen bei Edelstahlwerken

„Ein enger Kontakt und ein offener Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung ist uns sehr wichtig“, sagt Joachim Grüner von der städtischen Wirtschaftsförderung.

Deshalb besuchen Bürgermeisterin Sonja Leidemann und Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung regelmäßig Unternehmen, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen, Anregungen der Betriebe aufzunehmen und bei Bedarf unbürokratische Hilfe zu leisten.

Auftragslage verbessert

So bekamen Bürgermeisterin und Wirtschaftsförderer jetzt bei den Deutschen Edelstahlwerken Witten Informationen aus erster Hand: Geschäftsführer Jürgen Alex berichtete, dass derzeit „Umstrukturierungen laufen, um den Herausforderungen des Weltmarktes zu begegnen“. Offenbar sind in Witten aber keine Arbeitsplätze davon betroffen: Der Vertrieb der Werksgruppe solle in der Ruhrstadt zentralisiert werden, außerdem habe sich die Auftragslage verbessert, erklärte der Geschäftsführer.

Die Deutschen Edelstahlwerke Witten sind Teil der „Schmolz + Bickenbach AG“ und führender Hersteller von Spezialstählen in Europa. Die Produktpalette umfasst Werkzeugstähle, Edelmetall-Wälzlagerstähle sowie rost-, säure- und hitzebeständige Stähle. An den Standorten in Witten, Siegen, Hagen und Krefeld sind zurzeit rund 4 000 Beschäftigte (davon etwa 200 Auszubildende) tätig.

Standortfaktor

Mit rund 1 800 Beschäftigten allein in Witten ist das Traditionsunternehmen der mit Abstand größte Arbeitgeber in der Stadt. Die Wirtschaftsförderung setzt sich dafür ein, dass das so bleibt: „Ein wirtschaftsfreundliches Klima und kurze Entscheidungswege in der Verwaltung sind wichtige Standortfaktoren“, erklärt Joachim Grüner, warum regelmäßige Unternehmensbesuche wichtig sind.

Clip erklärt Wissenswertes Kampagne macht Erstwähler fit für die Wahl

Das Innenministerium des Landes NRW teilt mit: Eine neue Facebook-Kampagne des Landeswahlleiters macht Erstwähler fit für die NRW-Landtagswahl am 14. Mai.

Erst- und Zweitstimme, aktives und passives Wahlrecht, Urnen- oder Briefwahl – wer zum ersten Mal wählt, hat viele Fragen. Antworten liefern die beiden Studierenden Johanna Germies und Gerson Kerinnes in kurzen Videoclips. „Auf Facebook führen sie Erstwähler durch den Informations-Dschungel rund um die Wahlen“, sagte Landeswahlleiter Wolfgang Schellen.

Auf der Facebook-Seite „Die Erstwähler“ können sich alle Interessierten ab sofort das erste Video ansehen. In den kommenden Wochen gibt es dann immer wieder neue Clips. „Johanna und Gerson werfen einen Blick hinter die Kulissen des Landtags, sprechen mit der Landtagspräsidentin und mir. Sie erklären alles, was man vor der ersten Wahl wissen sollte“, erklärt Wolfgang Schellen. Über die Facebook-Seite können Interessierte zudem direkt mit den beiden in Kontakt treten und Fragen stellen.

Mit der Kampagne will der Landeswahlleiter Erstwählern helfen, ohne großen Aufwand und mit Spaß alles Wissenswerte über die Landtagswahlen zu erfahren und sie motivieren, wählen zu gehen. „Wir wollen damit junge Menschen auf Augenhöhe ansprechen“, sagt er. Die Videos lassen sich auch in den Schulunterricht einbauen. Mehr Informationen unter: www.erstwaehler.nrw.de.

Termine der Wochenmärkte

Die Termine der Wochenmärkte: Innenstadt, Rathausplatz, donnerstags, samstags, dienstags, 8 bis 14 Uhr; Annen, Marktplatz an der Stockumer Straße, freitags, 8 bis 13 Uhr; Herbede: Platz an der Schmiede, freitags, 8 bis 13 Uhr; Auf dem Schnee, mittwochs, 9 bis 14 Uhr.

Neue Märkte erschließen

Mittelstand: die Digitalisierung meistern

Die Digitalisierung ist derzeit eine der wichtigsten Herausforderungen für den deutschen Mittelstand. Kleine und mittlere Unternehmen müssen sie in den kommenden Jahren meistern.

Denn die spezifischen Auswirkungen der Digitalisierung werden wesentlich über die Wettbewerbsfähigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen entscheiden. Diese Erkenntnis liefert die jährlich stattfindende Befragung „Diagnose Mittelstand“ der Sparkassen zum Status quo der deutschen Mittelständler. Allerdings ist die Digitalisierung in der Breite der kleinen und mittleren Unternehmen erst in Teilbereichen umgesetzt. Hier müssen die Unternehmen insgesamt schneller werden und sich den Herausforderungen konsequent stellen. „Image“ spricht darüber mit Andreas Aschemeier, Leiter der Firmenkundenbetreuung der Sparkasse Witten.



Andreas Aschemeier

Warum wird die Digitalisierung ein immer wichtigeres Thema für die Unternehmen in Witten und sogar bundesweit?

Das Alltagsleben der Konsumenten hat schon vor Jahren begonnen, sich durch die Digitalisierung grundlegend zu verändern. Doch sie bietet auch für Unternehmen und Beschäftigte große Chancen.

Was ist das für eine gewaltigen Herausforderung?

Die Digitalisierung schafft eine informationsbasierte, intelligente, hochproduktive, vernetzte Welt. Jedes Unternehmen ist davon erfasst. Im Grad der Betroffenheit gibt es allerdings Unterschiede. Der Mittelstand kann und muss die Vorteile der Digitalisierung nutzen.

Warum ist das so wichtig?

Weil die mit der Digitalisierung verbundenen Techniken den Unternehmen neue Chancen eröffnen. Gerade mit der Analyse großer Datenmengen, Big Data genannt, einer gezielteren Kundenansprache und durch die Vernetzung können sie neue Märkte erschließen.

Anmeldebilanz steht fest

Weiterführende Schulen nehmen 786 Schüler

Fürs Schuljahr 2017/2018 steht die Anmeldebilanz der weiterführenden Schulen fest. Insgesamt 786 Schüler wechseln nach dem Abschluss der Grundschule in eine neue Schulform:

Die Gymnasien begrüßen insgesamt 309 Schüler in elf fünften Klassen: Das Albert-Martmüller-Gymnasium und das Ruhr-Gymnasium bildet jeweils vier Klassen, das Schiller-Gymnasium startet dreizügig. 245 neue Gesamtschüler werden an Hardenstein- (vierzügig) und Holzkamp-Gesamtschule (fünfüzügig) aufgenommen. Die drei Realschulen mit insgesamt 7 Zügen nehmen 187 Schüler auf, wobei Otto-Schott-Realschule drei Klassen bildet und Adolf-Reichwein und Helene-Lohmann mit jeweils zwei Klassen ins neue Schuljahr starten. Die Hauptschule Freiligrath hat 45 Aufnahmen, die zwei Eingangsklassen bilden.

Wieder bunt und vielfältig

Messe für Integration und Partnerschaften

Wer als Aussteller oder als Gast bei der 6. Messe für Integration und Städtepartnerschaften dabei sein möchte, merkt sich am besten schon jetzt den ersten Samstag im Mai. Die Messe beginnt in der Witterener Werkstadt, Mannesmannstraße 6, um 13 Uhr. Voraussichtliches Ende ist um 17 Uhr. „Wir freuen uns sehr auf die Messe. Sie wird wieder bunt und vielfältig, schon 51 Anmeldungen haben uns erreicht“, sagt Wittens Integrationsbeauftragte Claudia Formann. Von den bisher 54 Ständen (weil einige Teilnehmer mehr als einen Stand haben) werde 9 von Wittens Partnerstädten gestaltet. 15 der bis heute angemeldeten Organisationen sind zum ersten Mal dabei. Wer sich vorab informieren oder sich als Aussteller melden möchte: Stabsstelle für Integration und Städtepartnerschaften: Annenstraße 127, Ruf 581 10 11, -10 12, -10 13, -10 16, E-Mail an integration@stadt-witten.de.



Videoüberwachung für Burg Hardenstein

Der Vandalismus an der Burg Hardenstein ist in den letzten Jahren unerträglich geworden, so Vorsitzender der Burgfreunde Hardenstein Hans Dieter Radke. Zuletzt zerstörten Unbekannte einige Mauerabdeckungen.

Um den Zerstörungen Einhalt zu gebieten soll jetzt eine Videokamera zur Überwachung angebracht werden. Hier liegt ein Angebot einer renommierten Fachfirma vor, die diese anbringen soll. Die Videokamera wird an sicherer Stelle montiert und kann nicht zerstört werden. Sie erstellt sehr scharfe Fotos in allen Winkeln der Burg und die Aufnahmen sind zusätzlich gerichtsrelevant.

Wie auch immer, sind auch hier die Kosten von 4.500,- € mit Montage ein großes Problem für den Verein, der die Burg Hardenstein immer wieder repariert, pflegt und in Schuss hält und das alles ehrenamtlich. Der Verein ruft heute Firmen, Vereine und die Bürgerschaft auf, einen Beitrag zur Erhaltung der Burg Hardenstein zu spenden. Jeder soll so spenden, wie er kann, jeder Beitrag hilft! Eine Spendenbescheinigung kann ab 100,- € ausgestellt werden.

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende an:

Verwendungszweck: Videokamera, Spende Burgruine Hardenstein
Spendenkonto Sparkasse Witten IBAN: 43 452 500 35 0000000 737

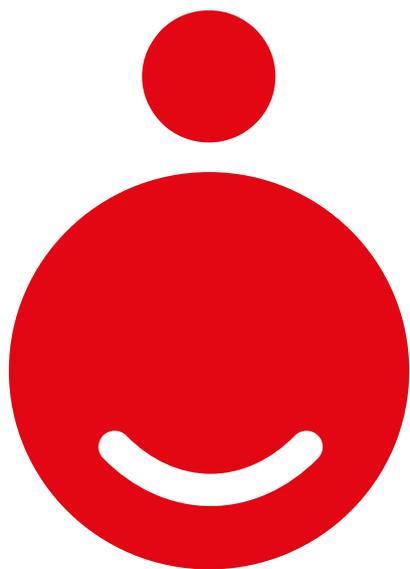
Quartett schließt Ausbildung ab



Vier Auszubildende der Stadtwerke Witten haben ihre Prüfungen erfolgreich abgeschlossen. Personalleiter Christian Potthoff (v.l.) gratulierte dem Industriekaufmann Nils Theising sowie den Schützlingen von Frank-Karsten Schulze, Leiter der Elektrowerkstatt, Nicolai Ludwig, Lukas Gens und Maximilian Meckler zu ihrem Abschluss als Elektroniker für Betriebstechnik. Ausbildungsleiter Michael Wenzel hatte die vier Azubis betreut. Die jungen Männer erhalten nun befristete Verträge bei den Stadtwerken. Einige planen bereits ihre Weiterbildung. *Foto: Schürmann, Stadtwerke*



Lächeln ist einfach.



sparkasse-witten.de

Bis 30. Juni 2017
ohne Wartezeit!

**Wenn Sie eine
Zahnzusatzversicherung
abschließen.**

Lassen Sie sich persönlich beraten.

 **Sparkasse
Witten**

Klangkunst erkundet trügerisches Idyll am Hammerteich

Wittener Tage für neue Kammermusik: Uraufführungen von Komponisten aus zehn Nationen

Mehr als 20 Uraufführungen von Komponisten aus zehn Nationen stehen auf dem Programm der „Wittener Tage für neue Kammermusik 2017“, die das Kulturradio WDR 3 und die Stadt Witten seit 1969 veranstalten. Das renommierte Festival findet von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Mai, statt.

Zu den zentralen Werken des Festivals zählt ein neuer Zyklus von Brian Ferneyhough (1943, GB). Auf dem Programm stehen zudem mehrere Novitäten für Streichquartett, unter anderem von Harrison Birtwistle (1934, GB) und Philippe Hurel (1955, F). Außerdem Werke für Doppelquartett beziehungsweise für acht im Raum verteilte Streicher von Milica Djordjevi (1982, Serbien) und Rand Steiger (1957, USA). Sie werden von den führenden beiden Quartett-Formationen der „Neuen Musik“ – „Arditti Quartet“ und „Jack Quartet“ – aus der Taufe gehoben. Weitere Ausführende sind das „Ensemble Modern“ und das „Ensemble Orchestre Contemporain“ aus Lyon. Das WDR Sinfonieorchester Köln ist mit Novitäten von Nicolaus Huber (1939, D), Eun-Hwa Cho (1973, Südkorea) und Philippe Manoury (1952, F) zu hören.

Die Kammermusiktage führen auch diesmal das Publikum wieder aus den Konzertsälen hinaus ins Grüne. Eine mehrteilige Freiluftmusik mit Klangkunstarbeiten und Performances erkundet diesmal den Hammerteich. Ein „trügerisches Idyll“, denn auch hier gibt es eine industrielle Vorgeschichte, die dem Besucher auf den ersten Blick verborgen bleibt. Die Gegensätze zwischen Geschichte und Gegenwart, zwischen Industrie und Natur, früherer gewerblicher Nutzung und heutiger Frei-

Auskunft im Kulturbüro Witten, Ruf: 5 81 24 86, E-Mail: hans-werner.tata@stadt-witten.de. Das Festivalbüro im Saalbau hat geöffnet Freitag, 15 bis 22.30, Samstag, 9 bis 22, Sonntag, 9 bis 17 Uhr; Ruf 5 81 24 20. Tickets an der Saalbaukasse, Ruf: 5 81 24 41.



Die Uraufführung von Barblina Meierhans (Foto) heißt „Let's sit down and enjoy ourselves, konzertante Installation für drei Blechblasinstrumente, Schlagzeug und ein paar Sitzgelegenheiten“. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen am Hammerteich ist frei. Foto: Ona Pinkus

zeitgestaltung bestimmen auch die Kompositionen und Klangkunstarbeiten von Gordon Kampe, Jens-Uwe Dyffort/Roswitha von den Driesch, Cathy van Eck, Thomas Taxus Beck und Barblina Meierhans. Alle Kompositionen sind sozusagen maßgeschneidert und eigens für diesen besonderen Ort entstanden.

Dabei arbeitet zum Beispiel Gordon Kampe (1976, D) mit Chören aus Witten zusammen. Musikpädagogische und wissenschaftliche Aktivitäten begleiten das Programm. Der Eintritt ist frei. Die einzelnen Veranstaltungen finden statt am Freitag, von 17 Uhr an, Samstag, 13 und 21 Uhr, sowie am Sonntag, 13 Uhr. Der WDR überträgt die „Hammerteich-Musik“ am Samstag, 6. Mai, etwa 17.30 und 21 Uhr.

Etwas Einmaliges in Europa

Pop-Akademie bekommt Flügel und Piano

In Witten ist etwas Einmaliges in Europa entstanden mit sicherlich großer Leuchtturmwirkung. Professor Dieter Falk ist Dozent an der Evangelischen Pop-Akademie, die seit Oktober in den ehemaligen Räumen der Stadtbibliothek gegenüber der Sparkasse an der Ruhrstraße den europaweit noch einmaligen Studiengang „Kirchenmusik populär“ als anerkannt sehr umfassende Allround-Ausbildung anbietet.

Menschen begeistern

„Kirchenmusiker sind die am vielseitigsten ausgebildeten Musiker“, meint Dieter Falk, „denn sie müssen neben den musikalischen Fähigkeiten in gleichem Maße Menschen begeistern können. Wer schon einmal einen Gospel-Gottesdienst erlebt hat, weiß: Musik muss anstecken.“ Die Studenten – im Erstsemester sind es neun, die die schwere Aufnahmeprüfung geschafft haben – erhalten Instrumentalunterricht, werden in Musiktheorie und Gesang geschult und lernen, wie man Musikprojekte plant und mit Chören und Bands arbeitet. Geplant ist, dass die Zahl der Studenten einmal auf 60 steigt.

Offenes Musikforum

Das Konzept sieht die Evangelische Pop-Akademie aber auch als neues und offenes Musikforum und Veranstaltungsort. „Das wird allen Wittenern zugutekommen – deshalb hat die Sparkasse neben einem sparkassenroten Klavier auch die Anschaffung eines Konzertflügels ermöglicht“, meint Ulrich Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten. Dozent, Pianist, Komponist und Produzent Dieter Falk freut sich schon auf die offizielle Eröffnungsparty der Pop-Akademie mit geladenen Gästen im Mai und den begleitenden Tag der offenen Tür am Sonntag, 7. Mai, mit Schnupper-Workshops, Instrumentalparcours und natürlich viel Musik.



Drei am Klavier (v.l.): Ulrich Heinemann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Witten mit Dozent, Pianist, Komponist und Produzent Dieter Falk sowie Martin Bartelworth, Vorstand der Creativen Kirche und Geschäftsführer des Instituts für Fortbildung der Pop-Akademie.

Martin Bartelworth, Vorstand der Creativen Kirche und Geschäftsführer des Instituts für Fortbildung der Pop-Akademie: „Die durch die Spende in Höhe von 25 000 Euro mögliche Anschaffung von Klavier und Konzertflügel, letzterer wird seinen Platz im großen Akademie-Saal haben, werden unsere Möglichkeiten deutlich verbessert. Wir sind der Sparkasse sehr dankbar.“

„Papa-Zeit“ für coole Jungs

Neue Veranstaltungsreihe in der Bibliothek

Indianertanz ums Lagerfeuer, eine Schatzsuche in der Kinderbücherei, Zirkustricks im Kindertheater und viel mehr bietet die „Papa-Zeit“ in der Bibliothek Witten.

Diese spezielle Veranstaltung bietet seit Samstag, 22. April, an eine Mischung aus Vorlesezeit und Erlebnis speziell für Väter, Großväter und Kinder in der Bibliothek. Genauer gesagt im Kindertheater der Bibliothek, Husemannstraße 12.

Warum nur für Väter und andere männliche Begleitpersonen? Um männliche Lesevorbilder zu schaffen und den Vorgang des Lesens vom Klischee „Lesen sei weiblich und nichts für coole Jungs“ zu befreien. „Vorlesende Männer sind wichtig, um Jungs an das selbständige Lesen heranzuführen“, sagt Kinderbibliothekarin Deborah Kropf. Und auch Mädchen haben Spaß an dieser abenteuerlustigen Art des Vorlesens. Wichtig ist zudem: Mama hat frei – Papa darf spielen.

Der Eintritt war/ist wie gewohnt frei, um eine Anmeldung per E-Mail oder telefonisch wird jedoch gebeten: 023 02/5 81 25 04 oder Deborah.Kropf@stadt-witten.de.

Für die Termine von Mai bis Dezember meldet man sich an unter Ruf 023 02/5 81 26 51 oder per E-Mail an: rabea.kammler@stadt-witten.de.

Durchgeführt wird die Papa-Zeit in Witten von dem erfahrenen Pädagogen Christian Meyn-Schwarze, der sich auf die Leseförderung insbesondere durch vorlesende Männer spezialisiert hat. Christian Meyn-Schwarze spielt seit über 20 Jahren mit Kindern und ihren Papas – und sammelt schon genauso lange Kinderbücher. Er stellt einmal im Monat eine literarische Geschichte aus einem Kinderbuch mit einem Vater als wichtiger Figur vor.

Weitere Termine, jeweils samstags, 11 Uhr: 27. Mai, 17. Juni, 1. Juli, 2. September.

Gut informiert Mitgestalten

Ob nebenberuflicher Start „nach Feierabend“, Franchise oder die Übernahme einer bestehenden Firma – viele Wege führen zum eigenen Unternehmen. Im Tagesseminar „Die erfolgreiche Existenzgründung“ des Bildungszentrums (BiC) der IHK Mittleres Ruhrgebiet gewinnen Gründungsinteressierte das grundlegende Know-how, um mit der eigenen Geschäftsidee durchzustarten. Das nächste Existenzgründungs-Seminar findet am Samstag, 13. Mai, 9 Uhr, in den Räumlichkeiten der Volkshochschule (Vhs) in Witten statt.

Anmeldung im Internet

Informationen und Anmeldung im Internet auf www.ihk-bic.de unter der Rubrik „Existenzgründung“. Fragen beantwortet Gabriele Stiegemann vom IHK-Bildungs-Centrum, Ostring 30 bis 32, 44787 Bochum, Ruf 02 34/9 11 31 95, E-Mail-Adresse: stiegemann@bochum.ihk.de. Neben Gründungsformalitäten steht auch die Erstellung eines Businessplans auf der Agenda.

Zum „Masterplan Kultur für Witten“ finden Diskussionsveranstaltungen statt. Interessierte Witterner – aber auch Auswärtige – sind eingeladen, aktiv an der laufenden Diskussion zur Zukunft der Kultur in Witten teilzunehmen.

Masterplan Kultur

Die nächste Gelegenheit, am Masterplan mitzuwirken, bietet sich dann schon wieder am Mittwoch, 10. Mai, 19 bis 20 Uhr, im Raum/Knuts, Wiesenstraße 25. „Gemeinsam wollen wir Themen identifizieren und erläutern, die für die Rahmenbedingungen und Ziele der Kulturentwicklung Wittens als wichtig erachtet werden“, sagt Kulturforum-Vorstand Dirk Steimann ein.

Im Rahmen der Gesprächsforen werden die gemeinsam erarbeiteten Punkte für den weiteren Dialog online gestellt, damit sie für die weitere öffentliche Diskussion zur Verfügung stehen. Weitere Termine, je 19 Uhr: 11. Mai, Musikschule Witten, Ruhrstraße 86; 18. Mai, Bibliothek/Museum, Husemannstraße 12.



Höhepunkte des DRK-Osterferien-Programms waren die Galavorstellung zum Ferienende und das Familienfest über Ostern. Zahlreiche Sponsoren ermöglichten den Projektzirkus.

„Lollipop“ übt mit Kindern

Rotes Kreuz veranstaltete einen Projektzirkus

Das Wittener Rote Kreuz veranstaltete in den Osterferien einen Projektzirkus auf dem Annener Pestalozziplatz.

Dabei war mit den Ruhrtalengeln der Zirkus „Lollipop“, der Kunststücke einübte. Kinder hatten die Möglichkeit, sich zwei Wochen auf eine Galavorstellung zum Ende der Ferien vorzubereiten. Üblicherweise führt der Projektzirkus dieses Konzept in Projektwochen an Schulen durch.

Da hier jedoch gewisse Eigenmittel nötig sind, ist es manchmal ein Problem, solche Projekte durchzuführen. „Hier möchten wir einspringen und konnten den Zirkus ‚Lollipop‘ dafür gewinnen, in den Ferien mit uns eine Vorstellung vorzubereiten. So treten wir nicht in Konkurrenz mit den Grundschulen und könne trotzdem eine spannende Ferienalternative für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren bieten“, erläuterten Daniel Kammann und Sebastian Schopp, die das Projekt für das Rote Kreuz organisieren. Ermöglicht wurde

das Projekt durch die Unterstützung mehrerer Sponsoren. Höhepunkte des DRK-Osterferien-Programms waren die Galavorstellung zum Ferienende und das Familienfest über Ostern. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der „Ergo Agentur“ veranstaltet, ferner mit „Lernimpuls“, „Café Schelle“, „Quabed“, Förderzentrum AWO, „Ruhrtalengeln“, Frauenberatung EN, „Soko“ und dem evangelischen Kirchenkreis Hattingen-Witten.



Der Zirkus „Lollipop“ konnte für das Projekt des DRK gewonnen werden. Fotos: DRK



Das bisher einzige Hospiz im EN-Kreis wird bis zu 95 Prozent von gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen getragen; der Rest muss über Spenden bezahlt werden. Dr. Wolfgang Hatzmann, seit der Gründung 2015 Vorsitzender des Fördervereins „Ein Hospiz für Witten“, bittet die Leser Mitglied zu werden oder zu spenden; Kontakt: info@marien-witten.de; Marienplatz 3, 58452 Witten. FotosTHS

Hospiz ist Ort, an dem gelacht, aber auch geweint wird

Einzigste Einrichtung in Witten und dem EN-Kreis – Nach einjähriger Bauzeit fertiggestellt



Anstelle des ehemaligen Pfarrheims der Sankt-Marien-Gemeinde an der oberen Hauptstraße ist ein Hospiz entstanden.

Auf dem Gelände des ehemaligen Pfarrheims und der alten Vikarie ist in der Trägerschaft der Elisabeth-Gruppe das „Elisabeth-Hospiz“ entstanden.

Es ist das bisher einzige Hospiz in Witten und dem EN-Kreis. Nach etwa einjähriger Bauzeit konnte im März die Einweihung gefeiert werden. Das Hospiz ist ein Ort für Menschen in ihrer letzten Lebensphase, an dem gelacht, aber auch geweint wird, ein Ort, an dem sich Menschen mit einem hohen Maß an

Empathie einander zuwenden, aber auch in Stille zurückziehen können. Die Zielsetzung des Hospizes ist, Sterben als ein Teil des Lebens menschenwürdig, weitgehend beschwerdefrei und entscheidungs- und gestaltungsfähig zu ermöglichen. Das Hospiz hält 10 Betten in Einzelzimmern bereit, gleich welcher Religion oder Konfession man angehört. Die Angehörigen können in einem Angehörigenbereich wohnen. Es ist wichtig, die Lebensqualität der sterbenden Men-

schen zu verbessern, ihre Würde nicht anzutasten und aktive Sterbehilfe auszuschließen. Dabei stehen der Sterbende und seine Angehörigen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt aller Aktivitäten und Handlungen. Die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen übernehmen bis zu 95 Prozent aller anfallenden Betriebskosten. Die verbleibende Lücke ist über Spenden und Mitgliedsbeiträge durch den Förderverein „Ein Hospiz für Witten“ aufzubringen.

Kind adoptiert

199 Geburten registrierte das Standesamt der Stadt Witten im März. 89 Mädchen und 110 Jungen kamen auf die Welt. Im gleichen Zeitraum gab es 113 Sterbefälle: 55 Frauen und 58 Männer. 27 Paare haben geheiratet und eine Lebenspartnerschaft wurde geschlossen. 45 Ehen wurden geschieden beziehungsweise durch den Tod aufgelöst. 38 Männer erkannten ihre Vaterschaft an.

26 Änderungen der Religionszugehörigkeit und 35 Namensänderungen (in der Ehe; nach Auflösung der Ehe; für Kinder) wurden registriert. Bei 17 Kindern wurde die Abstammung geändert und festgestellt, und ein Kind wurde adoptiert.

Rücksichtnahme machte Leben leichter

Mit Leine, Schaufel und Tütchen sind Vierbeiner bestens unterwegs

Rund 6000 Wittener Hunde sind des Menschen bester Freund und bringen viel Freude ins Leben ihrer Herrchen und Frauchen. Spaziergänger, die in ein achtlos liegengelassenes Häufchen treten, sind dagegen weniger glücklich.

„Mit etwas Rücksichtnahme wäre das Zusammenleben viel einfacher“, meint Burkhard Overkamp vom städtischen Ordnungsamt und erinnert Passanten und Spaziergänger an einige Regeln, die Hundebesitzer beachten sollten. Denn braune Reste mit Nagelbürste oder Zahnstocher aus den Schuhsohlen zu kratzen, sei genauso unappetitlich wie unnö-

tig. Wer mit seinem Vierbeiner Gassi gehe, solle daher stets die nötigen Utensilien zur Beseitigung von Hundekot dabei haben. „Mit einem kleinen Schäufelchen und ein paar Tüten im Handgepäck ist man immer gut gerüstet“, sagt Burkhard Overkamp. Außerdem sind Hunde innerhalb geschlossener Ortschaften – auch in Grünanlagen, Parks und auf Friedhöfen – an der Leine zu führen. Vor allem Kinder und ältere Leute aber auch Radfahrer und Jogger können durch frei herumlaufende Hunde erschreckt werden. Bissige Hunde müssen selbstverständlich auch einen Maulkorb tragen. Wer sich an die

Regeln hält, vermeidet Konflikte und trägt zum guten Miteinander von Tier und Mensch bei. Verstöße werden von Ordnungsamt oder Polizei mit einem saftigen Bußgeld bestraft. Weitere Auskünfte erteilt das Ordnungsamt unter Ruf 023 02/5 81 32 22.



Vorbildlich: Auch im Wald läuft der Hund angeleint mit seiner Familie. Foto: IngImage

Patenschaften in aller Welt: Ahorn lebendes Denkmal

Team der Feierabendhäuser hat mit Johannis-Kirchengemeinde einen „Lutherbaum“ gepflanzt

Die Feierabendhäuser des Diakoniewerkes beteiligen sich mit der Evangelischen Johannis-Kirchengemeinde an einem lebenden Denkmal zum Reformationsjubiläum.

Das Team der Feierabendhäuser hat gemeinsam mit der Evangelischen Johannis-Kirchengemeinde Witten einen „Lutherbaum“ am Altenzentrum am Schwesternpark gepflanzt.

Die Pfarrer Wolfram Linnemann und Christian Holtz, Diakonisse Manuela Söhnchen sowie der Posaunenchor der Witterner Johannisgemeinde gestalteten aus diesem Anlass eine Andacht unter freiem Himmel, an der neben Bewohnern der Feierabendhäuser, Mietern der Seniorenwohnungen und Gemeindevetretern auch Superintendentin Julia Holtz teilnahm.

Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum entsteht in den Wallanlagen der Lutherstadt Wit-



Das Team der Feierabendhäuser hat mit der Johannis-Kirchengemeinde einen „Lutherbaum“ im Schwesternpark gepflanzt, (v.l.): Einrichtungsleiter Andreas Vincke, Presbyterin Angela Kunze, Pfarrer Christian Holtz, Martina Große Munkenbeck (stellvertretende Einrichtungsleitung), Schwester Erika Siegeler, Pfarrer Wolfram Linnemann, Manuela Söhnchen (Sozialer Dienst) und Superintendentin Julia Holtz. Fotos: Gorny

tenberg der Luthergärten. Dort werden insgesamt 500 Bäume gepflanzt, für die Kirchen aus aller Welt und aller Konfessionen eine Patenschaft übernehmen und gleichzeitig am eigenen Ort

ein Gegenstück pflanzen können. Feierabendhäuser und Johannisgemeinde beteiligen sich mit einem Kugelhorn an dem lebenden Denkmal. Nachdem der Baum am Schwesternpark

steht, werden Einrichtungsleiter Andreas Vincke, Manuela Söhnchen vom Sozialen Dienst und Pfarrer Christian Holtz am 23. Mai 2017 im Witterner Luthergarten zur Pflanzaktion schreiten.



Unter anderem der Posaunenchor der Johannisgemeinde gestaltete zum Baumpflanzen eine Andacht unter freiem Himmel.

Entlastung für Familien

Rat passt Gebührensatzung für OGS an

Der Stadtrat hat mit großer Mehrheit in seiner vorigen Sitzung gegen die Stimmen der CDU eine Anpassung der Gebührensatzung für die „Offene Ganztags-Schule“ (OGS) beschlossen.

Zukünftig können Eltern mit einem Brutto-Jahreseinkommen von bis zu 25 000 Euro ihre Kinder kostenlos auf die Offene Ganztagschule schicken. Für Jahresbruttoeinkommen bis zu 45 000 Euro ergeben sich im Vergleich zur bisherigen Gebührensatzung immer noch Entlastungen von bis zu zehn Euro pro Monat. Finanziert wird dies durch eine moderate Anhebung der Gebühren für Eltern mit einem höheren Bruttojahreseinkommen.

Der Anstoß zu dieser Änderung kam von den „Piraten“. Bereits im Januar 2016 hatte die Fraktion den Antrag „Sozialere OGS-Gebührensatzung“ eingereicht. Die Idee zu dem Antrag kam, als auffiel, dass die Stadt Witten einen Erlass des Schulministeriums NRW, der mehr Spielraum bei der Gestaltung der OGS-Gebühren zulässt, noch nicht umgesetzt hatte. Laut zweitem Armutsbericht des Ennepe-Ruhr-Kreises liegt die Armutsquote bei Kindern in Witten bei 21 Prozent. Witten ist damit trauriger Spitzenreiter im Kreis. Daher wollte die Fraktion eine Entlastung für Einkommensschwache erreichen.

Netzwerk plus

Das „Netzwerk 55plus“ ist eine neue Gruppe von mittlerweile über 40 interessierten Frauen und Männern. Sie haben sich für die Gründung des neuen Netzwerkes für Alleinstehende ab 55 Jahre interessiert, sich kennengelernt und viele Pläne geschmiedet. Zukünftig wird es alle 14 Tage freitags um 17 Uhr in der Selbsthilfe-Kontaktstelle „Kiss“ an der Dortmunder Straße 13 ein Treffen geben. Das nächste findet am Freitag, 18. Mai, statt. Interessierte sind eingeladen. Sie können Infos über die weiteren Aktivitäten der Gruppe bekommen. So gibt es schon feste Termine für ein regelmäßig stattfindendes gemeinsames Frühstück und für einen Gesprächskreis.

Bund fördert

Das Baudezernat teilt mit, dass dank einer 90-Prozent-Förderung des Bundes an zwei Witterner Schulen wieder Maßnahmen zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen realisiert werden können. Das Gesetz hört auf die Namen „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“ oder „KInvFG“.

An der Brenchenschule in Bommern werden Dach, Fassaden und Fenster energetisch saniert. Der Umbau hat schon begonnen. Außerdem wird jetzt an der Buchholzer Grundschule die Beleuchtung der Turnhalle energetisch saniert. Das Gesetz wurde am 24. Juni 2015 beschlossen und am 21. November 2016 noch mal überarbeitet.



25. Mai, ab 11 Uhr

Zum 10. Mal Vatertagsparty auf dem Sonnenschein

Bereits zum 10. Mal veranstaltet der „Matthias Lutz Show Service“ auf dem Sonnenschein das mittlerweile über die Stadtgrenzen von Witten bekannte Familienfest.

Am Donnerstag, dem 25. Mai, ab 11 Uhr ist es dann wieder soweit, wenn sich mehr als 30 Stars und Sternchen das Mikro auf der großen Showbühne in die Hand geben.

Veranstalter Matthias Lutz, den viele noch von seiner aktiven Zeit als Radiomoderator von Radio EN kennen, hat diesmal zum Jubiläum sogar neben den zahlreichen Stars, die immer wieder gern dabei sind, auch noch ein besonderes „Bonbon“ für die Besucher des Festes.

Lutz: „Wir feiern dieses Jahr unser 10. Jubiläum, aber die Geschenke bekommen die Besucher! Denn wir machen zum ersten Mal eine Tombola, bei der ein Großteil des Erlöses übrigens an die Adolf-Reichwein-Realschule gestiftet wird, die sich ebenfalls auf dem Sonnenschein befindet. Und die Preise können sich mehr als sehen lassen; so gibt es neben 10 Sitzplatztickets für ein Heimspiel des BVB 09 auch 2 VIP Tickets inklusive

Speisen und Getränke für einen Besuch in einem GOP Varieté-Theater (einlösbar in ganz Deutschland) und als Hauptpreis eine Kreuzfahrt für 2 Personen mit einer All Inclusive Verpflegung an Bord des ehemaligen ZDF Traumschiffes – der MS Berlin. Mit an Bord sind auf dieser Reise übrigens nicht nur Veranstalter Matthias Lutz, sondern auch einige Schlagerstars, mit denen man dann eine Woche lang gemeinsam Urlaub machen kann. Darüber hinaus gibt es natürlich wieder das beliebte Abenteuerland für Kinder und eine große Auswahl an Speisen und Getränken für alle Gäste.

Wie immer ist auch der Eintritt weiterhin frei und es wird gebeten, an diesem Tag mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen oder über den Radweg Rheinischer Esel anzureisen, welcher fast direkt an der Veranstaltungsfläche vorbei führt. Welche Stars diesmal dabei sind, verraten wir etwas später an gleicher Stelle.





Auf dem Gelände der ehemaligen Firma „Stama“ an der Friedrich-Ebert-Straße entsteht eine Lagerhalle für die Firma Ardex, auf dem Foto der Blick von der Firma Volz in Richtung Hochregallager der Firma Ostermann. Ardex, weltweit führender Hersteller für Spachtelmassen aller Art, hat viel vor. Seit mehr als 60 Jahren bietet die Wittener Firma bauchemische Produkte von hoher Qualität an. Spektakuläres Projekt: der Standortausbau mit einem 90 Meter hohen Verwaltungsgebäude, ähnlich dem Bochumer Exzenterhaus, nur mit rechteckigem Grundriss. Foto: THS

Auffrischung des Bouleplatzes

Die Idee, den Bouleplatz im „Park der Generationen“ in Witten-Annen aufzufrischen, kam Susanne Fuchs und Irena Cichy von der Wabe mbH sowie Joachim Liese vom Betriebsamt Witten bereits im März des vergangenen Jahres, zeitgleich zur Fertigstellung des Bouleplatzes am Karl-Marx-Platz.



August 2006



Im August 2006 begannen, im Rahmen des Förderprogrammes „Soziale Stadt Annen“, die Planungen für die 10.000 m² große Fläche des zwischen Hamburg-, Westfeld- und Märkischen Straße gelegenen Parks. Bis zur großen Wiedereröffnung im Juni 2010 fanden monatliche Baustellengespräche mit interessierten Akteuren statt, um neue Ideen und kleine Änderungen unter Bürgerbeteiligung einfließen zu lassen. Unter anderem wurden der damalige Bouleplatz zu einer ansehnlichen Turniergröße hergerichtet und die heruntergekommenen Grünflächen gepflegt. Weiterhin entstanden ein Spielplatz, ein Minikickerfeld, mehrere Sitzmöglichkeiten und geschwungene Parkwege in dem Park, der alle Generationen miteinander vereinen soll. Das Angebot spricht Bürgerinnen und Bürger jeden Alters und verschiedener Nationen an.

Nun sind einige alters- und witterungsbedingte Schäden an dem Bouleplatz deutlich geworden. „Vor beinahe elf Jahren verwendeten wir unbehandeltes Holz aus einer städtischen Schreinerei als Baumaterial für die Umrandung. Vor den diesjährigen Reparaturarbeiten wurden wir vor die Entscheidung gestellt, ob wir erneut auf Holz oder diesmal auf Kunststoff zurückgreifen sollen. Nach reiflicher Überlegung fiel die Wahl wieder auf den nachwachsenden und naturnahen Rohstoff“, so Wabe-Projektbetreuerin Irena Cichy. Die mittlerweile maroden Holzbalken wurden von fleißigen Mitarbeitern der Wabe mbH durch neue ersetzt. Dies geschah im Rahmen des Förderprogramms „Biwaq – Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“, das benachteiligte Stadtteile nach vorn bringen soll. Zu den abgeschlossenen Arbei-

ten zählen zudem das Abschleifen und Lasieren der umliegenden Sitzbänke, die Instandsetzung der Garbionen sowie der wassergebundenen Decke auf dem Bouleplatz, die Entfernung von Unkraut und zu guter Letzt Säuberung und Ausbesserung der Eingänge und Wege des Parks. „Ein Beispiel für gute Zusammenarbeit“, lobt Irena Cichy, da die Arbeitskräfte durch die Wabe mbH und das Baumaterial durch das Betriebsamt gestellt worden sind. Während ihrer Tätigkeiten erhielten die verantwortlichen sechs Langzeitarbeitslosen der Wabe mbH viel Anerkennung und positiven Zuspruch von den Parkbesucherinnen und -besuchern. Dies stärkt das Selbstbewusstsein dahingehend, etwas Gutes für das Wittener Stadtbild zu leisten.

Wer das Boule-Spiel ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, freitags zwischen 15 bis 18 Uhr unter Betreuung und Anleitung der DJK Blau-Weiß Annen zu spielen. Um die Spielgeräte kümmert sich ebenfalls der DJK. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.



2016



Schwerpunkt von InkuDia ist Menüdienst für Firmen

Frischer und gesunder Mittagstisch

Das Unternehmen ist gleich doppelt gut: Die Integration von Menschen mit Behinderungen in den 1. Arbeitsmarkt mit dem Ziel, einen frischen und gesunden Mittagstisch anzubieten.

Das Ganze heißt InkuDia und ist ein Integrationsbetrieb als Tochtergesellschaft der QuaBeD. Die Zentrale ist die kantinetti, was Kantine, Bistro und Lounge in einem ist, und zwar an der Annenstraße 118 bis 122. „Unser Schwerpunkt ist ein Menüdienst für Firmen, wir übernehmen die komplette Kantinenbewirtschaftung“, sagt Katja Kern, Geschäftsführerin der im August des Vorjahres gegründeten InkuDia, deren Namen sich aus „Inklusion“ und „Diakonie“ zusammensetzt.

InkuDia

kantinetti

Zurzeit arbeiten acht Fachkräfte in der kantinetti und bereiten einen

Mittagstisch vor für Gasträum und Lieferdienst. „Etwa 180, 190 Menüs gehen täglich raus, stets frisch zubereitet, hoch- und vollwertig mit saisonalen Zutaten, gerne auch vegetarisch. Daneben haben wir Deftiges im Angebot und nehmen auch mal in Vergessenheit Geratenes wie Mangold. Wir richten uns da nach den Kunden“, sagt die Geschäftsführerin. Zwei Firmen beliefert das junge Unternehmen schon, Tendenz



Bei kantinetti gibt's täglich wechselnde Gerichte wie etwa Eintöpfe, Reispfannen, frische Salate, Cordon bleu oder Braten.

steigend. Und die Kunden sind zufrieden. Katja Kern und der Betriebsleiter Matthias Weßel bekommen durchweg positive Rückmeldungen mit der erfreulichen Folge: Die Küche bereitet schon jetzt mehr Speisen zu als ursprünglich geplant; das Unternehmen kann wachsen. Fördermittel gaben einen An Schub, irgendwann muss InkuDia auf eigenen Beinen stehen.

Auf dem Speisenplan stehen täglich wechselnde Gerichte. Sie werden schonend, kurzfristig und mit frischen Zutaten zubereitet. Die Küche hat eine EU-Zulassung und übernimmt auch Catering. Infos: 02302/28246-58 oder E-Mail an info@kantinetti.de

kantinetti

Mittagstisch & Catering

Täglich frischer Mittagstisch in der Annenstraße!

- **frisches und gesundes Mittagessen für Unternehmen**
- **mehrere täglich wechselnde Menüs zur Auswahl**
- **Bewirtschaftung Ihrer Unternehmenskantine**

Sprechen Sie uns gerne an!



Zertifiziertes Qualifikationsangebot für Schulbegleiter

Immer mehr Kinder mit Beeinträchtigungen werden nicht länger Förderschulen unterrichtet

In den Osterferien konnten sich 14 Frauen und zwei Männer, die die viermonatige Qualifikation zur Schulbegleitung bei der AWO EN abgeschlossen haben, noch von der intensiven Arbeit im Kurs und im Abschlusskolloquium erholen.

Nach den Ferien geht bereits der Arbeitsalltag in der Schule los. Denn immer mehr Kinder mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen wie Lernstörungen, Autismus und Körperbehinderungen werden nicht länger in speziellen Förderschulen unterrichtet, sondern in die Regelschulen integriert. Doch um dort dem Unterricht folgen und im Schulalltag mithalten zu können, brauchen sie individuelle Unterstützung. Darauf bereitet das TÜV-zertifizierte Qualifikationsangebot der AWO EN künftige Schulbegleiter intensiv vor. Kommunikation, Gesprächsführung und Deeskalationsstrategien gehören zu den Schulungsinhalten. Vermittelt werden zudem pflegerische Grundlagen und Basisinformationen zu Behinderungsformen und rechtlichen Grundlagen der Tätigkeit. Schulbegleiter haben im EN-Kreis nach wie vor gute Einstellungschancen. Die

AWO EN bietet deshalb vom 18. September bis zum 11. Dezember erneut eine Qualifizierung für Schulbegleiter an. Interessenten sind eingeladen, das Qualifikationsangebot näher kennen zu lernen. Dazu gibt es zwei Infotermine im Schulungsraum, Kälberweg 2, 58453 Witten-Annen: **Dienstag, 23. Mai, 14 bis 15.30 Uhr, und Mittwoch, 24. Mai, 10**

bis 11.30 Uhr. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bescheinigt. Mit Interessenten führen AWO-Mitarbeiter ausführliche Beratungsgespräche, auch zur Finanzierung des Kurses, die zum Beispiel über einen Bildungsgutschein erfolgen kann. Die Qualifizierung mit

täglichen Unterrichtszeiten von 8.30 bis 14.30 Uhr findet im Kälberweg 2 in Witten-Annen statt. Die Stellensuche der Teilnehmer wird von der AWO EN, die intensiv mit anderen Trägern von Schulbegleiter-Diensten zusammenarbeitet, unterstützt. Nähere Informationen gibt es unter Ruf 0 23 02/9 84 08 22 oder per E-Mail: qualifizierung@awo-en.de.



Die AWO im EN-Kreis bietet eine Qualifizierung für Schulbegleiter an. Dazu gibt es zwei Infotermine im Schulungsraum am Kälberweg.

Unternehmen für Bildung Informationsveranstaltung im Vhs-Zentrum

„Am 1. Juli möchten wir wieder Kinder und Jugendliche in unser Projekt „Kontrakt – Unternehmen für Bildung“ aufnehmen“, sagt die städtische Integrationsbeauftragte Claudia Formann.

Sie bietet dazu am Donnerstag, 4. Mai, von 18 Uhr an eine Informationsveranstaltung im Seminarzentrum der Vhs in der Holzkampstraße 7 an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Herzlich eingeladen sind interessierte Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern sowie weitere Unternehmen und Organisationen, die bei „Kontrakt“ mitmachen oder sich an der Finanzierung von Projektbausteinen beteiligen möchten. Denn bei Kontrakt werden Kinder drei Jahre lang von Unternehmen, die für

sie Patenschaften übernehmen, gefördert. Das Programm richtet sich an engagierte Schülerinnen und Schüler, die in Witten wohnen, im Sommer in die 8. Klasse versetzt werden und nach der 10. Klasse möglichst eine Ausbildung beginnen möchten.

„Die Zensuren sind zweitrangig, doch die Kinder müssen bereit sein, in ihrer Freizeit an diesem Ziel konsequent zu arbeiten“, erklärt Claudia Formann. Dann könnten sie durch Workshops, Coachings und andere Aktionen und Veranstaltungen ihre Chancen für einen erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf deutlich steigern.

Weitere Informationen gibt es am 4. Mai in der Vhs. Interessenten nehmen den Hintereingang über die Annenstraße.

So überzeugt man Kunden Seminar auf dem Campus der Uni Witten

„So überzeugen Sie Ihre Kunden“ heißt ein Seminar, das die städtische Wirtschaftsförderung und die IHK Mittleres Ruhrgebiet am 10. Mai auf dem Campus der Uni Witten/Herdecke anbietet.

Die Veranstaltung findet von 17 bis 19 Uhr im Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten (FEZ), Alfred-Herrhausen-Straße 44, statt.

Lernen, sich von der Masse abzuheben: „Kunden sehen sich zur Zeit einer nie dagewesenen Informations- und Datenflut ausgesetzt“, wissen die Veranstalter. Deshalb werde es für Unternehmen immer schwieriger, sich zur rechten Zeit mit dem richtigen Angebot Aufmerksamkeit und Gehör zu verschaffen. Das Seminar im FEZ liefert dafür nun wert-

volle Denkanstöße und hilft, sich erfolgreich von der „breiten Masse“ abzuheben.

Der erfahrene Verkaufstrainer Rainer Fornahl gibt den Teilnehmern dafür zahlreiche Anregungen anhand von Beispielen aus der Praxis. Was man von ihm lernen kann: mit der richtigen Vorbereitung den nötigen „Wow-Effekt“ zu erzielen; wie ein „Roter Faden“ durch das Gespräch hilft; wie man mit der „5-A-Strategie“ den Spannungsbogen aufbaut; wie ein Verkaufsgespräch aufgebaut und strukturiert wird.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldungen an Joachim Grüner von der Wittener Wirtschaftsförderung unter Ruf 0 23 02/ 5 81 62 61 oder per E-Mail an joachim.gruener@stadt-witten.de



Geschäftsführer Volker Rumpel verabschiedet Ulla Engelbrecht in den Ruhestand. Foto: FuK Witten

Engelbrecht verabschiedet 30 Jahre im Dienste der Patienten gestanden

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ist Ulla Engelbrecht in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden: 30 Jahre stand sie im Dienste ihrer Patienten. Seit 1988 war sie bei der Familien- und Krankenpflege als Pflege- und Betreuungskraft beschäftigt und setzte sich unermüdlich für das psychische und physische Wohlergehen zahlreicher Wittener Senioren ein.

„Ihre unablässige Motivation sowie ihre kollegiale und zuverlässige Haltung war beispielhaft“, betonte Geschäftsführer Volker Rumpel bei ihrer Verabschiedung und ergänzte: „In ihrer 30-jährigen Beschäftigung hat sie nicht einmal aus Krankheitsgründen gefehlt.“

Fehlen wird sie aber ihren Kolleginnen: Denn sie war die gute Seele vor Ort. Schon morgens um 5 Uhr war beispielsweise der Kaffee fertig. „Außerdem behalten wir sie als flotte Ulla in Erinnerung“, sagt Rita Pohl schmunzelnd.

Uni hat neuem Web-Auftritt „Gefühle sind wichtiger als Textwüsten“

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) präsentiert sich mit einem neuen Web-Angebot. Dieses bietet ganz bewusst mehr als nur ein reines Informationsangebot.

Neben einer modernen Präsentation der Studiengänge in Wirtschaft, Kultur und Gesundheit stehen Storys und Porträts von Studierenden und anderen Universitätsangehörigen im Vordergrund. „Wir wollen diese großartige Universität emotional erlebbar machen und jenseits der Fakten Gefühle vermitteln, die gerade für Studieninteressierte oft wichtiger sind als seitenlange Textwüsten“, beschreibt Jan Peter Nonnenkamp, Kanzler der Universität, die Motivation hinter dem Relaunch.

In einem feierlichen „Go-live-Event“ im Audimax führte die Projektleiterin Julika Franke die Universität durch den neuen Aufbau und die Struktur der neuen Homepage (www.uni-wh.de). „Der Relaunch unseres Internetauftritts war eine große Gemeinschaftsleistung von allen Fakultäten und vielen internen wie externen Helfern. Wir sind stolz und glücklich, die neue Internetpräsenz nunmehr der Öffentlichkeit präsentieren zu können“, sagte sie. Der Webauftritt ist so programmiert, dass die Inhalte auch von allen mobilen Endgeräten und Smartphones gut lesbar sind.

Kuschel-Ecke zeigt Bahnhof Heimatfreunden stellten Bild zur Verfügung

Der ehemalige Stockumer Bahnhof ziert eine Kuschel-Ecke im neu eröffneten Ratskeller. Das Wandgemälde, als Bild zur Verfügung gestellt von den Heimatfreunden Stockum/Düren, zeigt den Bahnhof Witten-Stockum um 1922 mit Kohlenwagen im Vordergrund.

Erbaut wurde der Bahnhof Stockum im Jahr 1877 auf Dürener Gebiet an der Strecke Langendreer-Witten-Löttringhausen.

„Das ist ja vielleicht gut gelungen“, war die einhellige Meinung der Stockumer Heimatfreunde, die das Wandgemälde am Eröffnungstag begutachteten. Sie sind auch ein bisschen stolz auf ihre eigene Kuschecke, ist das Foto doch aus dem Vereinsarchiv. Betreiber Werner Schmitt legt Wert auf den Namen „Mein Ratskeller“ und hat für jeden Stadtteil eine Dorfische einrichten lassen. Damit knüpft Werner Schmidt an eine alte Tradition



Wolfgang Lippert (v. l.), Gisela Hartwig, Karoline Robbert, Robin und Werner Schmidt fühlen sich wohl in der Stockumer Kuschecke des Ratskellers. Foto: Günter Robbert

an, denn die Nischen gab es auch schon früher im Ratskeller. Nach der Renovierung wurden sie mit historischen Fotos aus den Vororten verschönert. Für Bürgernähe sorgt auch die zünftige Speisekarte mit typischen Gerichten aus den Vororten. Nicht nur für Stockumer ist der „herzhaft Stockumer Rindergulasch mit Silberzwiebeln, Klößen und Rotkohl“ gedacht. „Die Zusammenstellung dieses Gerichts passt zu uns“, sagten die anwesenden Stockumer. Karoline Robbert

Blumenpracht und Waldidyll Stockumer kfd-Gruppe fährt zur Gartenschau

Mit Blumenpracht und Waldidyll lockt in diesem Jahr die Landesgartenschau Bad Lippspringe viele Besucher in den heilklimatischen Kurort am Eggegebirge nördlich von Paderborn.

Es ist bislang der kleinste Ort, der diese Großveranstaltung in NRW ausrichtet. Viel Wert legen die Macher auf Veranstaltungen wie das Treffen der „Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands“ (kfd). Die kfd-Frauen aus Witten-Stockum wollen mit dabei sein und haben bereits einen Bus organisiert. Der fährt am 5. September zum kfd-Treffen auf der Landesgartenschau.

Ein spezielles Programm erwartet die kfd-Frauen (und -Männer) an diesem Ausflugstag. Die Reise nach Bad Lippspringe beginnt um 8 Uhr an der St.-Maximilian-Kolbe-Kirche in Witten-Stockum an der Hörder Straße 364.

Nach einer Stunde Fahrt werden die Gäste vor Ort begrüßt und feiern gemeinsam um 10 Uhr einen Gottesdienst. Anschließend gibt es ein Bühnenprogramm mit einer zauberhaften Hutmodenschau, Gesprächsrunden und Mitsing-Konzerten. Den ganzen Tag über finden die Besucher Informatives, Kreatives und Sehenswertes an den kfd-Erlebnispunkten. Der Tag steht zur freien Verfügung. Die Rückfahrt findet um 18 Uhr statt. Sehenswürdigkeiten auf der Gartenschau: Arminiuspark, Kaiser-Karls-Park, Prinzenpalais, Lippequelle, Jordanquelle, Arminiusquelle mit Brunnentempel, Friedenskapelle. Die Gesamtgröße der Landesgartenschau beträgt 33 Hektar, davon Kurwald 25 und Kaiser-Karls-Park 5 Hektar. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität können Rollstühle und Elektro-Scooter kostenfrei ausgeliehen werden. Die Fahrt und der Eintritt kosten 35 Euro, Karten gibt es bei den kfd-Helferinnen und im Pfarrbüro.

Landesgartenschau
Bad Lippspringe 2017



„Figur Lemur“ lässt Korken knallen auf die neue Band

Barulheiros tot: Mit neuem Namen und Stil wollen die Musiker an alte Erfolge anknüpfen

„Barulheiros ist tot“, schreibt die alte/neue Band ins Internet. Und weiter: „Es lebe Figur Lemur“. Wir lassen die Korken knallen auf die neue Band, an der wir jetzt schon eine gute Weile schrauben. Auf dass wir sehr bald wieder gemeinsam schwitzen. Wir sind unglaublich heiß drauf, Euch bald endlich die neue Musik zeigen zu können. In Liebe, eure Lemurensöhne.“

Die Stockumer Samba-Trommler von „Barulheiros“ („Krachmacher“) haben sich aufgelöst. Sie nennen sich jetzt „Figur Lemur“ und haben mit anderem Sound einen Neuanfang gemacht. Die Barulheiros waren Basti, Ben,

Benne, Janik, Jonas, Joscha und Max, sieben Trommler in einem ausgesprochen erfolgreichen Projekt mit internationaler Ausstrahlung.

Mit dem Namen „Figur Lemur“ und neuem Stil

wollen sie an die alten Erfolge anknüpfen. Nicht mehr schweißtreibender Trommelzauber? „Wir machen Pop mit deutschem Rap“, beschreiben die Musiker ihren neuen Stil. Zuletzt habe das Konzept der alten Gruppe nicht mehr gepasst, der Wunsch war schon lange da, eine Band zu machen, in der Trommelinstrumente nicht mehr vorherrschen. Und außerdem: Den alten Bandnamen habe man kaum aussprechen können, „Figur Lemur“ gehe da wesentlich flüssiger von der Zunge. Bandmitglied Max hat ganz aufgehört,



Die Band „Figur Lemur“ im Tonstudio, von links: Janik und Benjamin Weu, Bastian Nau, Joscha Denzel, Jonas Weu, Ben Hagenkötter fehlt. Inzwischen proben sie in Bochum in der Nähe der Jahrhunderthalle. Foto: Janik Weu

inzwischen proben die Brüder Jonas, Janik und Benjamin Weu sowie Bastian Nau, Joscha Denzel und Benedict Hagenkötter nicht mehr im Keller des Paul-Gerhardt-Hauses, sondern in einem Bunker nahe der Jahrhunderthalle in der Nachbarstadt Bochum. Die sechs Musiker studieren allesamt: Physik, Psychologie, Fotografie, Film und „Bild und Ton“. Nebenbei geben sie Schlagzeugunterricht, auch in der Stockumer „Groovewerkstatt“

Lemuren kommen ausschließlich auf Madagaskar vor. Hinsichtlich Körperform und Lebensweise sind sie eine sehr vielfältige Gruppe. Der Name ist wegen ihrer oft nächtlichen Lebensweise, ihrer großen Augen und damit markanten Gesichter von den römischen Totengeistern, den „Lemures“, inspiriert.

Die Groovewerkstatt hat vollen Betrieb

Im Paul-Gerhardt-Haus ist es kein bisschen ruhiger geworden

Schon seit 1999 wird in Stockum getrommelt, und auch nachdem sich die „Barulheiros“ aufgelöst haben und nun völlig andere musikalische Wege gehen, ist es im Paul-Gerhardt-Haus kein bisschen ruhiger geworden.

Die Groovewerkstatt, Stockums Percussionschule, hat vollen Betrieb. Jetzt unter der Leitung von Joscha Denzel wurde bereits das Samba-Sommer-Seminar fortgeführt, das zehn Jahre lang von Gerwin Rooch angeboten wurde. Aber auch Samba, Conga und Schlagzeugunterricht stehen regelmäßig im Programm. Jeden Mittwoch wummern treibende Samba-Bässe

aus den Fenstern des neu renovierten Probenraums. Es probt die Groovewerkstatt-Batucada. Die Samba-Gruppe besteht aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller Altersstufen. Bis zu 20 Trommlerinnen und Trommler spielen gemeinsam die groovigen Samba- und Funk-Rhythmen und sind damit die wohl lauteste Band der Stadt. Zuletzt traten sie als „Special Guest“ der Wittener Rock-Band EN-1 bei der Witte-

ner Kneipennacht auf. Ob als Spezialist für die Bässe an den tiefen Sourdos oder in der hellen und knallenden Fraktion aus Repis, Snares und Tamborims: Weitere Mitspielerinnen und Mitspieler – auch ohne musikalische Vorkenntnisse – sind herzlich willkommen, die Gruppe wächst stetig und weitere Auftritte sind fest geplant. Probenzeiten sind mittwochs, 17.50 bis 19 Uhr (außer Schulferien); Kosten: Erwachsene 5

Euro pro Probe; Kinder 3 Euro pro Probe. Die Leitung haben Joscha Denzel, und Hendrik Richter (in Vertretung). Außerdem findet mitt-

wochs im Anschluss die Probe der Erwachsenen-Conga-Gruppe „Ginga“ statt. Hier sind neue Mitglieder ebenfalls gerne willkommen. Probenzeiten sind mittwochs von 19.10 bis 20.10 Uhr, donnerstags findet um 17.45 Uhr Schlagzeug-Gruppenunterricht für Anfänger statt. Die Leitung hat Hendrik Richter. Kontakt: www.groovewerkstatt-stockum.de oder per E-Mail an info@groovewerkstattstockum.de.



Verabschiedet

Die Konfirmation 2017 in der Evangelischen Kirchengemeinde Stockum findet statt am Sonntag 7. Mai, von 10 Uhr an in der evangelischen Kirche in Stockum.

Die weiteren Termine: Verabschiedung von Till Papies am Sonntag, 25. Juni, 10 Uhr, in der evangelischen Kirche. Das Gemeindefest findet statt am Sonntag, 2. Juli. Es beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst.



Der Leiter des Gemeindecchors, Till Papies, wird verabschiedet. Foto: Gemeinde



Frische Ware, das Gespräch am Stand, die gemütliche Atmosphäre: Vieles trägt dazu bei, dass sich der Markt auf dem Schnee seit langem erfolgreich hält. Und nicht zu vergessen: Weit und breit ist kein Lebensmittelgeschäft in Sicht, wer kein Auto hat oder es gerne in der Garage lässt, ist schlecht aufgehoben auf dem Schnee, seitdem der Lebensmittler vor zwei Jahren die Türen

endgültig geschlossen hat. Der Grund: die Verkaufsfläche sei zu klein. Eine Vergrößerung kam in Frage, weil in Außenbereichen die Verkaufsfläche streng begrenzt ist. Es sei denn, die Stadt lässt sich zu einer Sonderregelung bewegen. Seitdem wird um eine Neuan siedlung gerangelt, begleitet von teils spektakulären Aktionen und Bemühungen von Initiativen. Fotos: Dix

Neu im Vorstand

Die langjährige Vorsitzende Gisela Harbecke ist aus dem Vorstand der „Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands“ (kfd), Witten-Rüdinghausen, ausgeschieden. Neu in den Vorstand wurde Anne Skubich gewählt. Sechs Jahre hat sie Vorstandsarbeit geleistet. Trotz ihres Engagements in vielen anderen Bereichen und ihrer Berufstätigkeit hat sie sich immer für die Belange der „kfd“ eingesetzt. Als begeisterte „Tollerante“ wird sie der Gruppe für Weiberfastnacht weiterhin zur Verfügung stehen. Ein Dank der Gemeinschaft gilt auch Christiane Schülke, die ebenfalls als Vorstandsmitglied ausgeschieden ist.

So setzt sich der Vorstand noch zusammen: 1. Sprecherin Anne May; 2. gleichberechtigte Sprecherin Hanne Rötteken; Schriftführerin Erika Leister; 1. Kassiererin Erika Barthelmeß; 2. Kassiererin Doris Wirwis; Kassenprüferinnen Marianne Krogull und Elisabeth Pankert; Beisitzerinnen Barbara Formanowicz, Doris Hoffmann, Gabriele Pankerl.

Auch mal ein kleines Pläuschchen halten

Wochenmarkt „Auf dem Schnee“ wird von Kunden gut angenommen

Keine Hektik, in Ruhe von Stand zu Stand schlendern und vor allem gutes Obst und Gemüse einkaufen - die Gelegenheit bietet sich jeden Mittwoch „Auf dem Schnee“.

Auf dem Parkplatz vor dem 2013 geschlossenen Edeka-Geschäft



Auf dem Parkplatz vor dem Edeka-Geschäft öffnet seit zwei Jahren ein kleiner, aber feiner Wochenmarkt von 9 bis 14 Uhr seine Pforten.

öffnet seit fast zwei Jahren ein kleiner, aber feiner Wochenmarkt von 9 bis 14 Uhr seine Pforten. Wenn es auch nur eine Handvoll Stände von Obst und Gemüse bis zu einem Fischhändler gibt, so finden doch viele Besucher aus Witten, dem nahen Herdecke und Dortmund den Weg zum Schnee. Die Besucher sind einstimmig sehr zufrieden und genießen es, über den Markt zu schlendern und auch mal einen Kaffee zu trinken. So auch Silvia Ramforth. Gerne nutzt sie die Nähe zu ihrem Arbeitgeber in der Pause zu regelmäßigen Einkäufen: „Hier finde ich Gemüse, Obst und Blumen in einer sehr guten Qualität.“

Bekannte treffen

Charlotte Seibt sieht den Markt zudem als gute Möglichkeit, Bekannte zu treffen und ein kleines Pläuschchen zu halten. Edith Meister schätzt es außerdem, dass die Händler gerne helfen, wenn mal besondere Wünsche

auf dem Einkaufszettel stehen, vermisst aber ein Lebensmittelgeschäft, das von montags bis samstags geöffnet hat: „Natürlich ist ein Wochenmarkt kein Ersatz. Die Zahl der Bewohner auf dem Schnee steigt, aber es gibt fast keine Geschäfte mehr.“

Tante Emma nicht in Sicht

„Ein Tante-Emma-Laden würde schon sehr helfen, aber das ist wohl noch nicht in Sicht“, meint die regelmäßige Marktbesucherin. Zufriedenheit auch auf der anderen Seite der Verkaufstheke bei Theo Vechtel, der gerne zum Schnee fährt: „Der Markt wird gut angenommen, und wir haben hier auch schon eine Stammkundschaft für unsere Produkte. Wir möchten mit gutem Obst und Gemüse überzeugen.“ Neben Produkten von Möhren bis zum Porree vom eigenen Hof hat der Markthändler später im Jahr Äpfel aus dem Alten Land und alte Sorten aus eigener Produktion im Angebot.

Wein und Käse

Die „Generationenkirche“ ist eine Andacht mit Wein und Käse und Gesprächen.

Die kommenden Termine sind: **Samstag, 20. Mai, 17.30 Uhr, Andacht, 18 Uhr „Wine & Cheese“**. Infos gibt's unter pv-alive@gmx.de. Das Organisations-team sind Jens Harbecke, Christian Harbecke, Vanessa Rittel und Tobias Maienschein.

Die Generationenkirche ist eine Initiative, die die Gemeinde von einer jungen Basis her neu beleben möchte. Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gestaltet sie Andachten in der St.-Pius-Kirche mit anschließenden Treffen und Gesprächen.

Generationengrenzen

Die Veranstalter bemühen sich um eine Gemeinschaft über Familien- und Generationengrenzen hinweg. Die Andachten sind nach der katholischen Wort-Gottes-Feier gestaltet, wobei eine Betonung auf gemeinsamem Singen und Sprechen gelegt wird. Seit dem ersten Treffen September 2016 haben die Teilnehmer mit verschiedenen Formen von Andacht experimentiert.



Die Möbelbörse „Walze“ hat ihr zweijähriges Bestehen in der Kreisstraße 128 in Witten-Rüdinghausen gefeiert. Die im Jahre 1984 von Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften und der Stadt Witten gegründete „Walze“ war Wittens erstes Arbeitslosenzentrum. Die Mitarbeiter helfen bei der kostengünstigen Entrümpelung und Entsorgung von Möbeln und Altwaren. Möbel, die gut erhalten sind und „Alte Schätze“ landen nach Besichtigung jedoch nicht einfach auf dem Müll, sondern warten in der Möbelbörse auf einen neuen Besitzer. Bei den Feierlichkeiten wie auch sonst lautet das Motto: Stöbern erwünscht. Fragen gehen per E-Mail an moebelboerse@walze.de.

Ferriencamp mit „Nangina“ Baden in den Seen und Ausflüge in die Alpen

Neben den verlängerten Wochenenden in den Sommerferien bietet der Verein „Nangina“ aus Rüdinghausen auch in diesem Jahr wieder ein neuntägiges Ferriencamp für Kinder und Jugendliche an. Dieses Mal geht es zunächst nach Sipplingen am Bodensee und dann nach Murnau am Staffelsee.

Neben Baden in den Seen, sind auch Ausflüge in die Alpen geplant. Weitere Auskünfte erteilt Friedhelm Ribberger unter der Rufnummer 023 02/94 11 37.

Nangina? Der Name klingt ungewöhnlich und fremd. Denn eigentlich ist „Nangina“ ein Wort einer afrikanischen Stammessprache. Übersetzt bedeutet es „Ort der Steine“ und ist der Name eines kleinen Dorfes in Kenia, viele tausend Kilometer von hier. Zurückzuführen ist dieser Name darauf, dass die Landschaft um das Dorf recht hügelig und steinig sowie von Vulkanen durchsetzt ist.

Einer kleinen Gruppe Jugendlicher aus Bochum, Dortmund und Witten ist es zu verdanken, dass der Name nach Deutschland kam. Die Gruppe beschäftigte sich 1984 im Rahmen ihrer Firmung mit den Problemen der „Eine-Welt-Arbeit“. Nach der Firmung haben sich die Jugendlichen dann entschlossen, diese Arbeit fortzusetzen. Zunächst haben sie für verschiedene andere Vereine gearbeitet und schließlich im August 1988 mit Hilfe ihrer Eltern und einiger Pfarrer ihren eigenen Verein gegründet. Um ein geeignetes Projekt zu finden, haben sie sich an den „Orden der Missionsärztlichen Schwestern“ gewandt, der ihnen dann das Krankenhaus „Heilige Familie“ in eben dem Ort kenianischen Nangina in Kenia empfohlen haben.

Der Müll ist windige Sache SPD: das System „Gelber Sack“ verbessern

Der SPD-Ortsverein Rüdinghausen-Schnee fordert die Stadt auf, Verbesserungen des aktuellen Systems des „Gelben Sacks“ zu erstellen und zu prüfen. „Besonders in der windigen Jahreszeit verteilt sich der Inhalt der gelben Säcke im Stadtteil. Dies ist kein schöner Anblick“, sagt OV-Vorsitzender Robert Beckmann.

Auch sei das nicht hygienisch, weil dadurch Tiere angezogen werden. Deswegen fordert der Vorsitzende zusammen mit seinem Ortsverein die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit der AHE auf, kostengünstige und bedarfsgerechte Alternativen für Rüdinghausen anzubieten. „Eine Verbesserung würde beispielsweise entstehen, wenn die gelben Säcke durch gelbe Tonnen ergänzt werden. Dadurch wird der Abfall vor Tieren geschützt und er ist auch bei starken Windbedingungen vor einer Verteilung in der näheren Umgebung geschützt“, sagt er weiter.

Ein weiteres Problem bestünde in der minderen Qualität der Säcke, die schnell reißen würden. In Gesprächen mit Menschen aus Rüdinghausen wurde dieses Problem immer wieder angesprochen und bemängelt. Auf der Ortsvereins-Homepage wird hierzu eine Umfrage angeboten. Weiteren Anregungen steht der Ortsverein positiv gegenüber. „Daher schlagen wir vor, dass durch eine ‚gelbe Tonne‘ Abhilfe geschaffen wird“, sagt Robert Beckmann.



Nicht schön, solche Säcke

Die Brunebecker Straße ist für den Durchgangsverkehr gesperrt, weil die Entwässerung Stadt Witten (ESW) vor Haus Nummer 81 den Kanal repariert. Die Arbeiten dauern bis etwa Ende April. Eine Umleitung wird über Kreisstraße und Auf dem Wellerskamp ausgeschildert.

Ausschuss befasst sich mit zunehmenden Gewalttaten

Sicherheit auf Rheinischem Esel ist offenbar ein Thema – Die CDU-Fraktion stellt Fragen

Die Sicherheit auf dem Rheinischen Esel ist offenbar ein Thema. In Gesprächen mit ver-

unsicherten Bürgern aus Rüdinghausen hat die CDU-Fraktion etliche Sorgen und Schilderungen

von Erlebnissen gehört, die zu dem Schluss führen können, dass auf dem Fuß- und Radweg nicht

mehr alles in Ordnung ist. Dazu sind noch einige Schlagzeilen aus der Lokalpresse gegenwärtig: „Räuber schlagen Wittener auf dem Rheinischen Esel“ – „Brutaler Überfall auf Wittener in Nähe des Rheinischen Esels“ – „22-Jährige am Rheinischen Esel überfallen“ – „Papierkorb gesprengt“. Das hat die CDU-Fraktion veranlasst, im nächsten Fachausschuss einige Fragen an die Verwaltung zu stellen.

Markante Auffälligkeiten

Etwas: Gibt es Erkenntnisse von zunehmenden Gewalttaten, Vandalismus und Übergriffen im Umfeld des Rheinischen Esels? – Wenn ja: Gibt es Erkenntnisse über Streckenabschnitte mit besonders markanten Auffälligkeiten? – Welche nachhaltigen Maßnahmen zur Steigerung der Sicherheit sind möglich? – Liegen Zahlen oder Erhebungen über die Anzahl von ausgeübten oder versuchten Einbruchdelikten in Rüdinghausen vor? – Wenn ja: Welche Zahlen stehen zur Verfügung? Wie haben sich diese Zahlen in den letzten Jahren verändert? Wie verhalten sich diese Zahlen im Verhältnis zur Anzahl von ähnlichen Delikten in anderen Ortsteilen?



Es läuft nicht mehr alles rund auf dem beliebten Rad- und Fußweg „Rheinischer Esel“. Bürger haben die CDU-Fraktion angesprochen und über mangelnde Sicherheit geklagt. Das führt zu Fragen an die Stadtverwaltung. Foto: Thomas Strehl

Geist und Seele im Einklang

„Entspannt und kraftvoll im Alltag“

Tura Rüdinghausen hat einen neuen Kurs im Angebot. Vom Mai dieses Jahres an kann man mit dem Kurs dazu beitragen, „Entspannt und kraftvoll im Alltag“ zu sein. Wer Körper, Geist und Seele in Einklang bringt, schafft Balance, schafft Harmonie und sorgt für seine Gesundheit. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie über einfache Bewegungsformen, verschiedene Entspannungstechniken, Fantasiereisen, Atem- und Körperwahrnehmungs- sowie Achtsamkeitsübungen gleichermaßen Körper und Geist entspannen können, um die Herausforderungen des Alltags leichter

zu bewältigen. Wenn die Teilnehmern sich um ihre Gesundheit kümmern, haben sie die Möglichkeit, die für sie passenden Übungen herauszufinden. Der Kurs wird geleitet von Corinna Kanacher. Er besteht aus 10 Einheiten und dauert von 9 Uhr bis 10.15 Uhr, Kursgebühr beträgt 42 Euro, für TuRa-Mitglieder ermäßigt. Mitzubringen sind Wolldecke und eventuell ein Kissen und dicke Socken. Mehr Informationen bekommt man in der TuRa-Geschäftsstelle an der Brunebecker Straße 71, Telefonnummer 023 02/80583. Dort kann man sich auch anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



„Kurz-und-Gut-Seminar“

Schulungen zur Prävention und Intervention

In Tagesveranstaltungen (Schulungen) will TuRa Rüdinghausen auch in diesem Jahr wieder Übungsleiter, die im Verein Gruppen mit Kindern und Jugendlichen leiten, und Vereinsvorstände zum Thema Prävention und Intervention im Umgang mit sexualisierter Gewalt schulen.

Die Tagesveranstaltungen, das sind acht Lerneinheiten, jeweils 10 bis 17 Uhr, finden in Kooperation mit „pro familia Horizonte“ statt: am Samstag, 20. Mai, beim TuS Stockum in der Mehrzweckhalle an der Pferdebachstraße 253; Sonntag, 2. Juli, TuS Bommern, Mehrzweckhalle am Bommerfelder Ring 113; Samstag, 7. Oktober, TuRa Rüdinghausen, Ballettraum an der Brunebecker Straße 71; Samstag, 25. November, TuS Bommern, Mehrzweckhalle am Bommerfelder Ring 113.

Für Übungsleiter, die Sportgruppen mit Erwachsenen leiten, und Vorstände, die ein Basiswissen zum Thema Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt erlangen möchten, bietet TuRa Rüdinghausen ein „Kurz-und-Gut-Seminar“ zur Sensibilisierung an.

Die „Kurz-und-Gut“-Sensibilisierungen in Kooperation mit „pro familia Horizonte“ dauern jeweils von 17 bis 21 Uhr. Sie finden statt am Mittwoch, 21. Juni, TuS Stockum, Vereinsheim, Pferdebachstraße 240; Mittwoch, 30. August, TuS Bommern, Mehrzweckhalle; Mittwoch, 18. Oktober, TuS Bommern, Bommerfelder Ring 113; Dienstag, 7. November, Haus des Sports an der Westfalenstraße 75.



Toni Dermaku (r.) betreibt mit seiner Frau Lejla Dermaku nach dem Weggang des Vorgängers das Restaurant „Auf dem Wellerskamp 24“ in Rüdinghausen an der Grenze zu Dortmund. Mit dem Kellner Rudy Durgut (Mitte) bietet er unter anderem argentinische Steaks. Fotos: THS

Das Fleisch ist einfach besser Steakhaus „La Mandolino“ in Rüdinghausen

In Dortmund hat er in namhaften Restaurants wie „Pfefferkorn“ oder „Rodizio“ gearbeitet, nun hat Toni Dermaku (42) mit Lejla Dermaku (34), seiner Frau, das Restaurant Auf dem Wellerskamp 24 übernommen.

Zusammen mit Rudy Durgut, dem Kellner, und Alex Halisch, Koch, bieten sie unter anderem argentinische Steaks an, entweder 200 oder 300 Gramm schwer. „Das Fleisch ist einfach besser, reifer, dort leben ganz besondere Rinder“, sagt Toni Dermaku. Gäste können sich Steaks aussuchen oder komplette Gerichte wählen. Neben den Steaks und US-Burgern stehen weitere internationale Gerichte auf der Speisekarte, Schwerpunkt Italien. „Unsere Schnitzel sind, wie es



Der Innenbereich umfasst 50 Sitzplätze.

sich gehört, aus Kalbfleisch“, sagt Lejla Dermaku. Daneben steht noch Saisontypisches auf der Tageskarte wie zurzeit Spargelgerichte. Der Gastraum umfasst 50 Sitzplätze, die Außengastronomie 70. „La Mandolino“ richtet auch Familienfeste aus. Montags ist Ruhetag, geöffnet werktags von 17 bis 23 Uhr, sonn- und feiertags von 12 bis 22.30 Uhr.



In der großzügig bemessenen Außengastronomie finden bis zu 70 Gäste Platz.

- Erstellung von Steuererklärungen im unternehmerischen und privaten Bereich
- Unterstützung von Planung/Durchführung von Unternehmensgründungen
- Steuerliche Beratung national & international
- Betriebswirtschaftliche Beratung



Otto Besenfelder
Steuerberater
Dipl. Betriebswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 107 · 58454 Witten-Rüdinghausen
Telefon 02302/984860 · Telefax 02302/9848622
email: Besenfelder@gmx.de

Fotos zeigen „Sündenböcke“ Schuld und Sühne sind zentrale Themen

Mit dem Thema „Sündenböcke“ findet im „KUKloch“ der Gemeinde St. Maximilian Kolbe an der Hörder Straße 364 eine Gemeinschaftsausstellung statt mit Werken der Malerin Vivien Knoth und des Theaterfotografen Klaus Lefebvre aus Rüdinghausen.

Die Ausstellung des Künstlerpaares ist noch bis Sonntag, 28. Mai, zu sehen. Schuld, Sühne und Vergebung sind zentrale Themen im Schauspiel und in der Oper. Immer wieder werden sie in unterschiedlicher Weise aufgegriffen und bearbeitet.

Der Zuschauer bekommt so die Möglichkeit, sich diesen Fragen und Herausforderungen zu stellen, die dieser Themenkreis darstellt. Die ausgestellten Fotos von Klaus Lefebvre zeigen die verschiedensten Inszenierungen der letzten Jahre auf deutschen und ausländischen Bühnen. Mit den Mitteln der Malerei hat sich Vivien Knoth dem Thema gestellt und dazu neue Bilder geschaffen.

Vivien Knoth ist Galeristin, Klaus Lefebvre ist als Theaterfotograf jährlich 55 000 Kilometer unterwegs. Er zählt zu den meistgebuchten Theaterfotografen im deutschsprachigen Raum. Geboren in Berlin, erhielt er 1980 seinen ersten Vertrag als Theaterfotograf am Bremer Theater unter der Intendanz von Arno Wüstenhöfer.

Dort begann auch die langjährige Zusammenarbeit mit Tanztheaterchefin Reinhild Hoffmann. Als der Nachfolger Peymanns, Frank Patrick Steckel, 1984 die Intendanz des Schauspielhauses Bochum übernahm, zog Klaus Lefebvre mit. Nach vier Jahren Festanstellung in Bochum machte er sich 1988 selbständig. Seither arbeitet er als freiberuflich tätiger Fotograf.

Er begleitete viele Produktionen an deutschen und ausländischen Bühnen in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Brüssel, Salzburg, Hagen, Düsseldorf, Wuppertal, Essen, Bochum, Bonn, Detmold.

„Kirche und Kunst“ (KUK) ist eine Initiative von Kunstschaaffenden, Kunstförderern und Kunstfreunden in den Sparten Musik, Literatur, Malerei und Bildhauerei, Fotografie, Theater und Kabarett.



Das Faltblatt zur Ausstellung zeigt den Hauptdarsteller der Ausstellung, den „Sündenbock“.

IHRE
DRIVE IN-APOTHEKE

Apotheke am boni^{CENTER}

DIE FREUNDLICHE, KOMPETENTE

UND INNOVATIVE APOTHEKE

IN IHRER NÄHE



EXKLUSIVES KOSMETIKSORTIMENT



KOSTENLOSE KUNDENPARKPLÄTZE

HAPPY HOURS!

20% RABATT

Jeden Dienstag 15:00 – 17:30 Uhr

20% RABATT

auf alle vorrätigen und frei verkäuflichen Arzneimittel und Kosmetika.



AMTS-qualifizierte
Apotheke



BAK
von der Bundesapothekerkammer
anerkanntes Qualitätsmanagement-System



Apotheke am Boni-Center
Schlachthofstr. 27 · 58455 Witten
www.apothekeamboni-center.de

Apotheke am Boni-Center Die Gesundheitsberatung mit Herz



Susanne Fischbach

Schutz vor Zecken

Sonnenlicht und Wärme regen Zecken an, aktiver zu werden. Sie saugen Blut und können dabei gefährliche Krankheiten übertragen. Doch vor Zecken kann man sich schützen. Susanne Fischbach, Inhaberin der Apotheke im Boni-Center, erklärt, wie das geht:

An erster Stelle der von Zecken übertragenen Krankheiten steht bei uns die Borreliose. Saugt eine Zecke Blut, gelangen die auch als Borrelien bezeichneten Bakterien in den Blutkreislauf des Opfers. Kommt es nach der Borrelien-Infektion zu einer Erkrankung, kann sie in mehreren Stadien ablaufen: „Im Frühstadium erscheint sehr oft Tage bis Wochen nach dem Zeckenstich die sogenannte Wanderröte.“ Das ist eine sich kreisförmig von der Stichstelle ausbreitende Hautrötung, die im Zentrum oft eine Aufhellung aufweist. Möglich sind auch Gelenk- und Kopfschmerzen oder Fieber. Bemerkt man die beschriebenen Symptome nach einem Zeckenstich, sollte man unbedingt zum Arzt gehen.

Unbehandelt kann sich die Infektion in einigen Fällen Wochen bis Monate nach dem Zeckenstich ausbreiten, das Nervensystem, die Gelenke oder das Herz befallen und starke Schmerzen verursachen. In seltenen Fällen entwickeln sich nach Monaten bis Jahren Hautveränderungen. Auch das Zentrale Nervensystem kann befallen werden. Borreliose wird in jedem Falle mit Antibiotika behandelt.

Zecken können aber auch Viren übertragen, die eine Hirnhautentzündung (FSME) verursachen. Schutz bietet eine vorbeugende Impfung gegen FSME. Sie ist vor allem für Menschen wichtig, die in FSME-Risikogebieten wohnen oder diese besuchen.

Um sich vor Zeckenbissen zu schützen, sollte man Zeckenschutzmittel verwenden und nicht durch hohes Gras oder Unterholz gehen. Sollte es dennoch zum Biss kommen, muss die Zecke fachgerecht herausgezogen werden. Entsprechende Informationen, geeignete Pinzetten und Desinfektionsmittel erhält man in der Apotheke. Bei anschließenden Entzündungen und unklaren Beschwerden ist auf jeden Fall ein Arzt aufzusuchen.

S. Fischbach



Schlachthofstr. 27 · 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317
Telefax: 02302-20 20 493

www.familien-krankenpflege-witten.de

Ambulante Pflege



- ✓ Alten- und Krankenpflege
- ✓ Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung
- ✓ Beratung zu Pflege und Betreuung

Tagespflege



- ✓ Teilstationäre Pflege
- ✓ Mo bis Fr 8:00 – 16:00 Uhr
- ✓ Seniorengerechte Bewegung und Beschäftigung
- ✓ Frisch zubereitete Mahlzeiten

Essen auf Rädern



- ✓ Vielfältige Menüauswahl
- ✓ Täglich frisch zubereitet
- ✓ Verzehrwarm ausgeliefert
- ✓ Flexible Bestellmöglichkeit auch online

Seit 40 Jahren in Witten

Familien- und Krankenpflege e. V. Witten



Station Stockum
☎ 9 40 40-0

Station Herbede
☎ 7 13 18

Tagespflege
☎ 707 68 30



Familien- und Krankenpflege feierte Einweihung des Ostergartens

Zwischen den Wolken kämpfte sich die Sonne immer mal wieder durch: Bei der feierlichen Einweihung des Ostergartens meinte Petrus es gut: Trocken blieb es. Während es sich die meisten in dem großen Aufenthaltsraum gemütlich machten, lauschten draußen die anderen Gästen nach der Begrüßung durch Volker Rumpel und Rebecca Mensah den Trommlern der Stockumer Groove-Werkstatt. Und die heizten so richtig ein. Da wippten und klatsch-



ten Groß und Klein kräftig mit. Mit einem schmackhaften Lammeintopf, frischen Salaten und leckeren Grillwürstchen gab es später auch noch eine gut gefüllte Kuchentafel. Wer dann noch nicht satt war, machte sich auf die Suche nach den knapp 70 versteckten Ostereiern im östlich geschmückten Garten. Mit einer Ansprache von Pastor Papies i.R. klang ein kurzweiliger Nachmittag entspannt aus.



Fotos: Tanja Schneider / agentur tas

HÖRGERÄTE STENEBERG

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Witten und Herbede

Ihre persönlichen Hörberater in Witten



Pilar Schauten
Witten



Marcel Jakobs
Witten



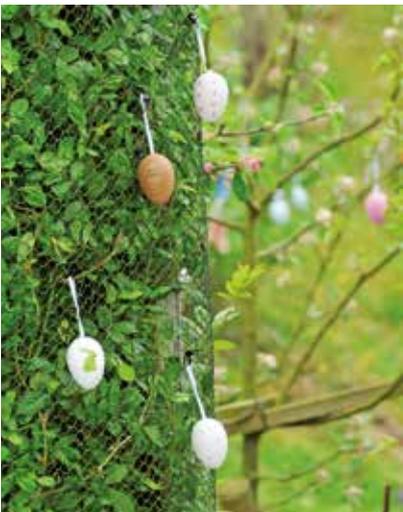
Songül Yanik-Yarimbaz
Witten



Andreas Kosch
Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855
www.hoergeraete-steneberg.de



Haltung bewahren

Beschwerden am Arbeitsplatz effektiv vorbeugen

Fast alle Arbeitskräfte, die überwiegend sitzend tätig sind, kennen das Problem: Man sitzt wie gebannt vor dem Computer und bemerkt gar nicht, dass man sich seit Stunden in ein und derselben Haltung befindet. Die Konsequenzen sind erst abends zu spüren, wenn der Rücken schmerzt oder der Arm schwer wird. 80 Prozent der Probleme am Muskel-Skelett-System werden durch Bewegungslosigkeit am Arbeitsplatz verursacht. Eine Zahl, die alarmierend ist und zum Handeln auffordert.

Jeder Zweite leidet unter Beschwerden

Eine Erwerbstätigenumfrage der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat ergeben, dass knapp die Hälfte der Arbeitnehmer an Nacken- und Schulterschmerzen leiden und deshalb bereits häufig in ärztlicher Behandlung sind. Dicht gefolgt werden diese Beschwerden von Rückenschmerzen sowie Ellenbogen- und Unterarmproblemen. Besonders stundenlanges Sitzen vor dem Bildschirm in Kombination mit einer falschen Bedienung der Maus und Tastatur begünstigen die Probleme.



Insbesondere Bürokräfte, die viel und schnell tippen müssen und teilweise stundenlang verkrampft auf der Maus verharren, sind häufig vom sogenannten Mausarm betroffen. Typische Symptome sind Kraftverlust, Bewegungseinschränkung im Arm und Kribbeln in der Hand oder in den Fingern. Im schlimmsten Fall kann der Mausarm sogar dazu führen, dass der Betroffene nicht einmal mehr die Kaffeetasse anheben kann. Ute Repschläger, Vorstandsvorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Physiotherapeuten (IFK) e. V., rät den Arbeitnehmern: „Der Arbeitsplatz sollte möglichst ergonomisch ausgerichtet sein, um verkrampften Sitzpositionen vorzubeugen. Ein weiterer wichtiger Punkt sind regelmäßige Bildschirmspausen, damit sich die Augen erholen und Sie immer wieder eine andere Haltung einnehmen können.“ Viele Unternehmen bieten ihren Arbeitnehmern bereits die Möglichkeit, sich im Rahmen von betrieblicher Gesundheitsförderung von einem Physiotherapeuten beraten zu lassen, um den Arbeitsplatz z. B. hinsichtlich Sitzhöhe, Bildschirmabstand oder Maus- und Tastaturbedienung, nach möglichst optimalen ergonomischen Standards auszurichten.

Neue Medien bringen neue Krankheiten

In der heutigen Zeit verbringen wir jedoch auch außerhalb des Büros viel Zeit vor dem Bildschirm. Nach Feierabend werden auf dem Smartphone noch schnell die E-Mails überprüft oder man bereitet abends auf dem Tablet noch eine Präsentation für den nächsten Tag vor. Die Folgen der Mentalität der ständigen Erreichbarkeit sind neue Erkrankungen, wie der SMS-Daumen und der Smartphone-Nacken, denn unser Körper ist für solche Bewegungen nicht ausgelegt. Vielschreiberei am Handy kann sogar zu einer Sehnenscheidenentzündung mit langwierigem Heilungsprozess führen.

„Damit es nicht soweit kommt, sollte man immer wieder kurze Lockerungs- und Dehnübungen machen. Einfache Übungen, die sich überall durchführen lassen, sind z. B. Daumenkreisen oder ein mehrmaliges langsames Schließen und Öffnen der Hand. Bei länger anhaltenden Beschwerden sollten Sie sich jedoch in fachmännische Behandlung begeben“, empfiehlt Fachfrau Ute Repschläger.



Mit dem Rollator unterwegs – wichtig ist es, sich im Straßenverkehr sicher zu fühlen. Das gilt natürlich für alle Verkehrsteilnehmer. Deshalb bietet beispielsweise der Deutsche Verkehrssicherheitsrat mit verschiedenen Kooperationspartner Seminare und Workshops an, die das Verhalten im Straßenverkehr trainieren sollen. Foto: pixabay

Rollatorenworkshop hilft

Mit dem Straßenverkehr kennt sich Norbert Kellerhoff bestens aus. Seit 17 Jahren gibt er für den Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) unter dem Motto „Sicher mobil“ auch bei der Volkshochschule Hattungen Kurse zum Thema Verkehrssicherheit. Die Angebote richten sich an alle Verkehrsteilnehmer, eben auch an solche, die sich mit dem Rollator im Straßenverkehr zunehmend unsicher fühlen.

Für die meisten Teilnehmer ist wichtig: Sie wollen im Alter aktiv bleiben und auch mit Rollator unterwegs sein und ihn steuern und nicht erleben, dass die Gehhilfe quasi sie selbst steuert. Auch mit Bus und Bahn unterwegs sein ist, wenn man auf einen Rollator angewiesen ist, nicht so einfach.

Rollatoren gibt es seit 1978. Das Wichtigste ist, die Griffhöhe an den Menschen anzupassen, der mit ihm fährt.

Norbert Kellerhoff zeigt in seinen Workshops den richtigen Umgang mit der Handbremse, die ein Rechts-Links-Bewegen des Rollators ermöglicht und mit deren Hilfe man die Gehhilfe steuern kann.

Übrigens: Busfahren ist so schwer nicht. Denn: „Alle Busse haben eine Rampe. Man muss den Busfahrer nur fragen, dann fährt man mit dem Rollator bis zum Buseinstieg in der Mitte oder hinten, hebt den Rollator mittels der Kippvorrichtung an, geht vorwärts in den Bus, stellt den Rollator ab und sichert ihn. Hilfreich ist auch ein Koffergurt, mit dem man den Rollator an der Haltestange zusätzlich befestigen kann. Wer eine Fahrkarte braucht, kann einen anderen Fahrgast ansprechen. Beim Aussteigen geht es rückwärts aus dem Bus. Und sitzen bleiben, bis der Bus wirklich hält“, so Norbert Kellerhoff.

Andere Fahrgäste fragen, um Hilfe bitten und alles langsam machen – das schmeckt vielen älteren Mitbürgern nicht, ist aber unumgänglich. Um in der dunklen Jahreszeit von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden, können die Reflektoren beispielsweise rundum am Rollator angebracht werden. Beleuchtung mit Dämmerungssensor sorgt für zusätzliche Sichtbarkeit. Spezielle Regenschirme lassen sich am Rollator befestigen. Winterreifen für Rollatoren verbessern die Bodenhaftung auf Laub sowie auf glattem oder nassem Untergrund. Die DVW empfiehlt, möglichst nur geräumte Wege zu benutzen und Gullydeckel oder Kopfsteinpflaster zu meiden, da sie besonders schnell rutschig werden. Riskante Wegeabschnitte lassen sich am besten langsam und mit kleinen Schritten bewältigen. Apropos Auto: Auch Seminare für ältere Autofahrer gehören zum Alltag von Norbert Kellerhoff. Da ist oft die Rede von Verunsicherung und Angst, aber auch dem Nachlassen der Reaktions- oder Konzentrationsfähigkeit oder den Sinnen wie Hören und Sehen. Aber auch die Straßenverkehrsordnung hält jede Menge Neuerungen bereit – manche Dinge gab es noch gar nicht, als die Generation 50plus ihren Führerschein machte. Infos gibt es auch unter www.dvr.de, bei Volkshochschulen oder den Verkehrsbetrieben zum Thema Rollator und Sicherheit. *anja*



Apotheker Klaus Kogelheide e.K.
 Annenstraße 133 · 58453 Witten-Annen
 Telefon 02302 973 87-0
 Telefax 02302 973 87-10
 www.apotheken-im-real.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Ladival Sonnenschutz Gel Allergische Haut

Bei Sonnenallergie und Mallorca-Akne, wasserfest, LSF 50+, 200 ml
 UVP*: €24,45

€ 15,99
 5,46 gespart!

Entspricht € 8,00 pro 100 ml



Ladival Sonnenschutz Milch für Kinder

Schützt zuverlässig auf rein mineralischer Basis, Mikro-pigmente reflektieren Sonnenstrahlen, mit Vitamin E und pflegenden Ölen, wasserfest, LSF 50+, 200 ml
 UVP*: €21,45

€ 15,99
 5,46 gespart!

Entspricht € 8,00 pro 100 ml



Ladival Sonnenschutz Spray für Kinder

Schützt zarte Kinderhaut sofort nach dem Auftragen, wasserfest, LSF 50, 200 ml
 UVP*: €21,45

€ 15,99
 5,46 gespart!

Entspricht € 8,00 pro 100 ml



Eucerin Sun Gel-Creme

Sonnencreme für das Gesicht mit ultraleichter Textur, die hohen UV-Schutz mit lang anhaltendem Anti-Glanz-Effekt in sich vereint, auch für empfindliche Haut geeignet, LSF 50+, 50 ml
 UVP*: €18,80

€ 14,99
 3,81 gespart!

Entspricht € 29,98 pro 100 ml



Eucerin Even Brighter Tagespflege

Die feuchtigkeitsspendende Tagespflege mit LSF 30 + UVA-Schutz gleicht Hyperpigmentierungen sichtbar aus und lässt die Haut strahlender wirken, 50 ml
 UVP*: €27,95

€ 21,99
 5,96 gespart!

Entspricht € 43,98 pro 100 ml



Vichy Aqualia Thermal ExtraSensitive Creme

Kräftigende, schützende 24-Stunden-Feuchtigkeitspflege für empfindliche Haut, reich an 15 wohltuenden Mineralstoffen, beruhigend, Schutz vor UVA- und UVB-Strahlen, 50 ml
 UVP*: €28,00

€ 16,99
 3,01 gespart!

Entspricht € 33,98 pro 100 ml



Avène Cleanance Hydra Beruhigende Feuchtigkeitspflege

Ergänzung zu einer dermatologischen Aknebehandlung, Thermalwasser beruhigt beanspruchte Haut sofort, wertvolle Pflanzenöle stellen die angegriffene Hautbarriere wieder her, 40 ml
 UVP*: €15,90

€ 12,99
 2,91 gespart!

Entspricht € 32,48 pro 100 ml



La Roche-Posay Lipikar Lotion

Durch ihre spezielle Formel schützt Lipikar Lotion empfindliche, trockene Haut vor dem Austrocknen und spendet bis zu 48 h Feuchtigkeit, 200 ml
 UVP*: €14,50

€ 11,99
 2,51 gespart!

Entspricht € 6,00 pro 100 ml



Medipharma cosmetics Hyaluron Tages- oder Nachtpflege

Reduziert die Falten tiefe und spendet Feuchtigkeit, ohne Konservierungsstoffe, je 50 ml
 UVP*: €19,95

je € 15,49
 4,46 gespart!

Entspricht € 30,98 pro 100 ml



Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 31.05.2017 erhalten Sie

Vividrin akut Azelastin antiallergische Augentropfen

Akut-Hilfe für die Augen bei Heuschnupfen, juckenden und tränenden Augen, 6 ml
 AAP*: €11,89

€ 7,99
 3,90 gespart!



Anwendungsgebiete: Behandlung und Vorbeugung der Symptome der saisonalen allergisch bedingten Beschwerden der Augen (allergische Bindehautentzündung, sog. allergische Konjunktivitis, Bindehautjucken) bei Erwachsenen und Kindern (jüngeren) allergisch bedingten Beschwerden der Augen (allergische Bindehautentzündung, sog. allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren. **Warnhinweis:** Enthält Benzalkoniumchlorid.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

IBU-ratiopharm 400 mg akut Schmerztabletten

Bei leichten bis mäßig starken Schmerzen, wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen und Fieber, 20 Filmtabletten
 AAP*: €5,45

€ 3,33
 2,12 gespart!



Wirkstoff: Ibuprofen. **Anwendungsgebiete:** Leichte bis mäßig starke Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen, Fieber.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Canesten Extra Nagelset

Weicht den Nagel auf und bekämpft Nagelpilz-Set mit Salbe, Hygiene-Pflaster, Spatel und Ratgeber, 1 Set
 AAP*: €36,96

€ 27,99
 8,97 gespart!



Anwendungsgebiete: Zur nagelablösenden Behandlung von Nagelpilzinfektionen. **Warnhinweis:** Enthält Wirkstoffe, die zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Voltaren akut Azelastin antiallergische Augentropfen

Akut-Hilfe für die Augen bei Heuschnupfen, juckenden und tränenden Augen, 6 ml
 AAP*: €11,89

€ 13,99
 4,72 gespart!



Anwendungsgebiete: Behandlung und Vorbeugung der Symptome der saisonalen allergisch bedingten Beschwerden der Augen (allergische Bindehautentzündung, sog. allergische Konjunktivitis, Bindehautjucken) bei Erwachsenen und Kindern (jüngeren) allergisch bedingten Beschwerden der Augen (allergische Bindehautentzündung, sog. allergische Konjunktivitis) bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren. **Warnhinweis:** Enthält Benzalkoniumchlorid.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Voltaren Schmerzgel forte

Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen und Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas z. B. Sport- oder Unfallverletzungen, 100 g
 AAP*: €18,71

€ 13,99
 4,72 gespart!



Wirkstoff: Diclofenac. **Anwendungsgebiete:** Zur lokalen, symptomatischen Behandlung von Schmerzen bei akuten Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen infolge eines stumpfen Traumas, z.B. Sport- und Unfallverletzungen, für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Bei Kurzzeithandlung, vorgesehene **Warnhinweis:** Enthält Propylenglykol und Butylhydroxytoluol.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ALT GEGEN NEU

Aktionszeit 2. bis 31. Mai

Der Hersteller spielt keine Rolle – tauschen Sie Ihr altes Blutzuckermessgerät gegen ein neues GlucoMen areo.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Klaus Kogelheide und das Team der Apotheken im real,-

* Schutzgebühr 1,00 Euro

*) UVP = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Stand 06.04.2017). ** Der AAP (Apothekenabgabepreis) ist keine verbindliche Preisempfehlung der Hersteller. Der AAP ist der einheitliche Produktabgabepreis im Sinne des § 79 Abs. 3 S. 1 ZHS AMG der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GK) vom abmahnungsfähigen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegeben wird. Dieser wird von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5 % Rabatt an die Apotheke ausbezahlt. - Angebot gültig vom 02.05. bis 31.05.2017. - Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. - Aktions-Coupons gelten nicht in Verbindung mit anderen Bonusssystemen.

Verschreibungspflichtige Medikamente und Produkte sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

Einblicke in die Technologien der nächsten Generation

Zukunftsweisende Neuerungen – Informationen über Förderungen beim Energiesparen

Die Stadtwerke veranstalten am Samstag, 20. Mai, die 13. Energiemesse. Besucher erhalten von 9 bis 15 Uhr Einblicke in die Technologien der nächsten Generation.

Die Themen reichen vom intelligenten Wohnen über moderne Messeinrichtungen bis hin zu Kraft-Wärme-Koppelung und Elektroautos.

Gemeinsam mit rund 30 Herstellern und Wittener Installa-



Bei der Energiemesse stehen die Energieberater mit ihrer Kompetenz zur Verfügung. Des Weiteren bieten die Stadtwerke Tarifberatungen an, stellen moderne Messeinrichtungen sowie intelligente Zähler vor und klären über Gas- und Stromanschlüsse auf. Foto: Stadtwerke

tions-Betrieben präsentieren die Stadtwerke Witten Technologien und Neuerungen der nächsten Generation. Der Eintritt zur Ausstellung an der Westfalenstraße 18 bis 20 ist frei.

„Wir laden die Wittener ein, sich bei uns über die zukunftsweisenen Neuerungen zu informieren. Ihnen stehen kompetente Partner für Fachgespräche zur Verfügung“, erklärt Peter Roß, Energieberater bei den Stadtwerken Witten.

Möglichkeiten der Verbraucher

Die Energieberater der Stadtwerke informieren über Förderprogramme zum Thema Energiesparen, wie auch über die Möglichkeiten, die man als Verbraucher hat, seinen Tag wirtschaftlicher, umweltfreundlicher und angenehmer zu gestalten.

Bei der Energiemesse stehen die Energieberater Christian Dresel und Peter Roß mit ihrer Kompetenz zur Verfügung. Des Weiteren bieten die Stadtwerke Tarifberatungen an, stellen moderne Messeinrichtungen sowie intelligente Zähler vor und klären über die Verteilung von Gas- und Stromanschlüssen auf.

Intelligente Zähler werden als Smart-Metering bezeichnet. Anhand der digitalen Zähler kann man genau erkennen, wie viel man wann verbraucht hat. Das sogenannte intelligente Messen,

sorgt für einen schnelleren und genaueren Überblick – und hilft so beim Energiesparen.

Auch das Thema intelligentes Wohnen, auch Smart-Home genannt, gewinnt zunehmend an Interesse. Dabei handelt es sich um eine intelligente Vernetzung von elektrischen Verbrauchern in privaten Haushalten mit dem Ziel, den Wohnkomfort, die Sicherheit und die Energieeffizienz des Gebäudes zu steigern.

Auf der Energiemesse werden die Stadtwerke von zahlreichen Herstellern unterstützt. Namhafte Anbieter wie Siemens, Buderus, Vaillant oder Viessmann stellen die neusten und effizientesten Produkte vor.

Mobilitätsausstellung

Zu dem Thema Elektroautos wird es auch eine Mobilitätsausstellung mit Elektroautos, Elektrofahrrädern und Elektroroller geben, welche im Innengelände besichtigt werden können.

Ein besonderes Plus

Ein besonderes Plus der Messe: Neben den Herstellern sind auch zahlreiche ortsansässige Installateure auf der Messe vertreten. „Sie informieren über Installationskosten und anfallende Wartungsarbeiten, sodass sich die Besucher ein umfassendes Bild über die Kosten und Einsparmöglichkeiten der neuen Techni-

ken machen können“, erklärt Peter Roß.

Darunter sind auch Betriebe, die über Neuerungen im Elektrohandwerk wie motorische Antriebe für Rollläden, Türen, Fenster und Sonnenschutz oder Photovoltaikanlagen sowie intelligente Haustechnik informieren. Die Messe richtet sich mit ihrem breiten Angebot sowohl an Hausbesitzer und Bauherren als auch an umweltbewusste Verbraucher.

Bei der Messe geht es aber nicht nur darum, ökonomische und ökologische Verbesserungen im Energieverbrauch zu erzielen, sondern auch, das Leben im Alltag komfortabler zu gestalten.

Regenerative Energien

Die Stadtwerke beschäftigen etwa 270 Mitarbeiter, die für die Energieversorgung zuständig sind. Derzeit bildet der Energieversorger annähernd 30 Jugendliche zu Industriekauffrauen und -männern, zu Energieelektronikern in der Fachrichtung Betriebstechnik, zu Kraftfahrzeugmechanikern und Fachangestellten für Bäderbetriebe aus. Eine besonders wichtige Rolle spielen für die Stadtwerke die sogenannten regenerativen und umweltschonenden Energien, wie beispielsweise Erdgas.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke besteht aus 18 Mitgliedern. 12 Vertreter des Rates der Stadt setzen sich paritätisch nach den Mehrheitsverhältnissen zusammen. 6 Mitglieder sind Arbeitnehmervertreter der Stadtwerke.

Ihre Innungsbetriebe vor Ort beraten Sie:



ELEKTRO ROESLER
GmbH & Co. KG

persönlich



P&F
ELEKTROTECHNIK GmbH
Wir lassen Strom fließen

kompetent



umfassend



seriös

**ELEKTRO-
Wieshoff**



Die Schwerpunktthemen

- Heizungstechnik
- Smart-Home
- Kraft-Wärme-Koppelung
- Solarenergie – PV Anlagen
- Smart-Metering
- Wärmepumpensysteme
- Elektromobilität
- Lade- und Akkutechnik
- Erschließungsgebiete
- Ökostrom
- Förderprogramme
- Energie- und Tarifberatung



13.

ENERGIE
MESSE

IM FORUM DER STADTWERKE WITTEN

20. MAI 9-15 UHR

Für Sie als Hauseigentümer sind Energieeffizienz, ökologisches Wohnen und nachhaltiges Sanieren bedeutende Themen! Umso wichtiger, dass Sie über Planung, Umsetzung und Sparpotenziale bestens informiert sind. Auf unserer kostenlosen Hausmesse zeigen wir Ihnen aktuelle Entwicklungen und Zukunftschancen rund ums Energiesparen: von attraktiven Förderungsmöglichkeiten über moderne Technologien wie Kraft-Wärme-Kopplung und Smart-Metering bis hin zu den Potenzialen der Elektromobilität.

Informieren Sie sich am 20. Mai 2017 von 9.00 bis 15.00 Uhr im Forum der Stadtwerke Witten, Westfalenstraße 18-20. Wir freuen uns auf Sie!



**STADTWERKE
WITTEN**
Natürlich.

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht
- **Reparaturen etc.**

Friedrich Lauterbach GmbH
Wüllener Feld 9 b · D-58454 Witten

 **02302/96260-0**
www.schreinerei-lauterbach.de

Geprüfter
Bestatter
Mitglied der Innung

Lauterbach
BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

Bänder schließen Spalten

Mit der Abdichtung von Fenster- und Türfugen erzielt man in älteren Häusern aus den 60er und 70er Jahren beachtliche Heizkosten-Einsparungen. Bei einem Haus mit vielen undichten Fenstern mit breiten Spalten lassen sich die Heizkosten durch Dichtstreifen um bis zu 20 Prozent reduzieren.

„Bei drei Millimeter breiten Spalten können Berechnungen zufolge in vier Jahren rund 150 Euro Heizkosten eingespart werden, bei größeren Spaltenbreiten entsprechend mehr“, erklärt Energieberater Rolf-Peter Weule vom Internet-Portal „Energie-Fachberater.de“.

Wenn rasche Abhilfe nötig ist, sind statt Fenstertausch oder neuer Haustür effektive Zwischenlösungen gefragt. „Das Abdichten von Fenster- und Türspalten ist eine einfache und kostengünstige Maßnahme gegen feuchte Zugluft“, erklärt der Energieberater.

Material quillt oder zieht sich zusammen

Witterungseinflüsse sorgen dafür, dass sich das Material ausdehnt, quillt oder zusammenzieht, das Öffnen und Schließen führt zu mechanischen Belastungen. Temperaturschwankungen beeinflussen vor allem Kunststoffrahmen, Holzrahmen sind feuchtigkeitsanfällig und können sich verziehen. Diese Belastungen hält nach Erfahrungen des Energieberaters kein Material auf Dauer unbeschadet aus. Das führt dazu, dass sich Fenster und Türen nicht mehr richtig schließen lassen. Durch Ritzen, Fugen, Spalten schleichen sich dann Feuchtigkeit und Kälte in Haus und Wohnung. Dagegen helfen laut Energieberater Weule selbstklebende Dichtstreifen, die Fenster- und Türspalten schließen und den Wärmeverlust im Haus vermindern. Hausbesitzer haben die Wahl zwischen Gummiprofilen und Dichtungsbändern aus Schaumstoff, abhängig von der abzudichtenden Spaltenbreite sowie der gewünschten Haltbarkeit und Qualität. *Energie-Fachberater.de*

Benking & Gibis GmbH

Elektro Benking & Gibis GmbH
Wittener Bruch 43 · 58453 Witten
Telefon 0 23 02/8 49 50
Telefax 0 23 02/91 28 64
info@elektro-benking-gibis.de

- Elektroinstallationen
- Nachtspeicher-Steuerungsbau
- Nachtspeicherheizungen
- Fußbodenheizungen
- Satelliten-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Netzwerk-Anschlüsse und -Anlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutz-Anlagen



Mo., Di., Mi., Fr.:
10 - 13, 14 - 18 Uhr
Do.: 10 - 20 Uhr;
Sa.: 10 - 16 Uhr
(sowie nach Vereinbarung)



KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: **0 23 02-20 51 60**
mail@kuechentreff-rensinghoff.de

Förderung nutzen, Heizenergie sparen

Die Dachsanierung ist für viele Besitzer älterer Eigenheime eine gute Möglichkeit, wertvolle Heizenergie und damit bares Geld einzusparen. Der Staat unterstützt eine derartige Maßnahme durch Förderungen: So gibt es seit 2016 drei aktualisierte Programme der KfW-Bank, die eine Sanierung des Daches entweder mit einem Investitionszuschuss oder einem zinsgünstigen Kredit unterstützen. Ob die Maßnahme als Zwischen-, Auf- oder Untersparrendämmung umgesetzt wird, ist dem Bauherrn selbst überlassen. Durch eine Kombination aus Zwischensparrendämmung und Aufsparrendämmung mit hochleistungsdämmender Mineralwolle wie etwa Ursa Geo kann der vorgegebene U-Wert der KfW-Anforderungen problemlos erreicht werden. Die eingesetzten Dämmstoffe sind leicht zu verarbeiten, nicht brennbar und schützen zuverlässig vor Lärm, sommerlicher Hitze und winterlicher Kälte. Besonders die Dämmelemente Ursa ASP 32 Plus eignen sich hervorragend für die Aufsparrendämmung. Ihr diffusionsoffenes Verhalten unterstützt die Rücktrocknung vorhandener Feuchte, und durch die schnelle und leichte Verlegung lassen sich wertvolle Arbeitsstunden einsparen. Weitere Informationen zu Förderungsmöglichkeiten unter www.kfw.de und www.ursa.de.



Ein professionell gedämmtes Steildach verhindert, dass zu viel Wärme aus dem Inneren entweicht.
Foto: Dachdeckerei Asmussen/Ursa

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstr. 4, 45549 Sprockhövel
☎ 0 23 39 - 92 90 20

www.isotec-sprockhoevel.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Gegen Schäden absichern

Schutz: Die besten Tipps gegen Einbrecher

Etwa alle zwei bis drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen, und die Zahl steigt. Häufig scheidert ein Einbruch, wenn an Haus oder Wohnung zusätzliche Sicherheitstechnik wie zum Beispiel mechanische Sicherungen angebracht sind.

Die Württembergische Versicherung gibt Tipps, wie Immobilienbesitzer sich gegen Schäden absichern können. Zunächst sollten alle leicht erreichbaren Zugänge zur Wohnung oder zum Haus auf mögliche Schwachstellen



Einrichtungen für mehr Schutz nachrüsten, empfehlen die Fachleute den Hausbesitzern.

Foto: Württembergische Versicherung AG

hin untersucht werden, denn das sind die beliebtesten Angriffsziele für Einbrecher. Fenster können ohne große Anstrengung mit einem Schraubenzieher aufgehebelt werden. Mülltonnen, Gartenmöbel oder Rankgerüste auf dem Grundstück können dem Einbrecher als Klettermöglichkeit die-

nen und sollten weggeschlossen oder entfernt werden. Obwohl häufig tagsüber eingebrochen wird, lautet eine Faustregel: Je dunkler, desto besser für den Einbrecher. Die Installation von Lichtquellen an dunklen Ecken rund um das Haus erhöht die Entdeckungsgefahr und ist somit eine einfache, aber wirkungsvolle

Methode zur Abschreckung von Einbrechern. Sinnvoll ist es, gefährdete Bereiche, wie den Eingang oder die Terrasse, mit Bewegungsmeldern auszustatten, so dass Licht angeht, sobald sich jemand – auch unerwünscht – nähert. Bei Bewegungsmeldern ist zu beachten, dass diese mindestens in einer Höhe von dreieinhalb Metern montiert werden, damit Diebe sie nicht mutwillig zerstören können. *Energie-Fachberater.de*

Förderung für neue Haustür

Zuschuss oder Kredit erleichtert Tausch

Wer seine Haustür erneuert und die alte ersetzt, verbessert die Energieeffizienz des Hauses. Deshalb vergibt die KfW-Bank auch eine Förderung dafür. Belohnt wird der Haustürtausch mit einem Zuschuss oder einem zinsgünstigen Förderkredit.

Wer die Erneuerung der Haustür nicht als Teil einer kompletten Sanierung durchführt, sondern als sogenannte Einzelmaßnahme, hat bei der KfW-Förderung aus dem Programm „Energieeffizient Sanieren“ zwei Möglichkeiten:



Wer die Haustür erneuert, kann bei der KfW-Bank einen Zuschuss dafür beantragen.

Text und Foto: Energie-Fachberater.de

Im Programm 430 vergibt die KfW einen Zuschuss für den Einbau einer neuen Haustür. Die Höhe beträgt zehn Prozent der der Kosten für Material und fachgerechten Einbau. Maximal 5000 Euro Zuschuss je Wohneinheit sind möglich. Im Programm 455 „Altersge-

recht umbauen“ vergibt die KfW einen Zuschuss für einbruchhemmende Haustüren oder die Nachrüstung von Einbruchschutz an der bestehenden Haustür. Dafür kann vor der Sanierung ein Zuschuss in Höhe von zehn Prozent beantragt werden. Im Programm 152 können Hausbesitzer für die Erneuerung der Haustür einen zinsgünstigen Kredit beantragen. Maximal 50000 Euro je Wohneinheit beträgt die Kredithöhe. Wer eine Förderung der KfW-Bank beantragt, muss bei der Sanie-

rung die technischen Mindestanforderungen der KfW erfüllen. Bedingung bei der Erneuerung der Haustür ist, dass die neue Haustür einen U-Wert von maximal 1,3 W/(m²K) hat. Darüber hinaus sollte der U-Wert der Außenwand besser sein als der der neuen Haustür.

Wärme - Wasser - Wohlbehagen

WILGENBUS

Sanitär

Heizung

Klima

Wartung

Fotoquelle: Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten
☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

www.koplin-tresore.de

EGAL OB EINBRUCH ODER FEUER = UNSERE TRESORE SCHÜTZEN

TS Direkt
Am Hang 21
58453 Witten-Annen
☎ 0 23 02 / 76 06 800

75 JAHRE
MAX KOPLIN

+++Wertschutztresore+++ Dokumententresore+++

Alarmanlagen-Servicepaket

- Bewährtes Funk-Sicherheitssystem des Herstellers Jablotron, vielfältig erweiterbar
- Ideale Absicherung für Wohnräume, Geschäfte und Büro ohne Kabelverlegung
- Meldet zuverlässig Einbrüche, Überfall und Brand
- Montage und optionale Wartung durch Fachbetrieb

Aktionspreis

für unser Oasis 80 Basisset

nur 999,00 €

inkl. Montage, Anfahrt innerh. Witten und MwSt.
(andere Orte auf Anfrage)

Basisset besteht aus:

- 1x Einbruchmeldezentrale
- 1x GSM Modul
- 1x Funkmodul
- 1x Funk-Bedienteil u. 1x Transponder
- 1x Funk-Innensirene
- 1x Funk-Bewegungsmelder
- 1x Funk-Öffnungsmelder
- 1x Funk-Fernbedienung

JABLOTRON

CREATING ALARMS

Anlage kann um weitere Öffnungs-, Bewegungs- oder Rauchmelder gegen Aufpreis erweitert werden

ME Sicherheit GmbH

Bebelstraße 19 · 58453 Witten
Telefon: 02302- 2781177 · Telefax: 02302-2781041
E-Mail: info@me-sicherheit.de · www.me-sicherheit.de



Landtagswahl: die Kandidaten am 14. Mai

Im Wahlkreis 106/Ennepe-Ruhr-Kreis II, der die Städte Herdecke und Witten umfasst, kandidieren direkt für den Landtag: **Dr. Nadja Bütefür** (SPD, Herdecke), **Simon Nowack** (CDU, Witten), **Verena Schäffer** (Bündnis90/Die Grünen, Witten), **Frank-Steffen Fröhlich** (FDP, Witten), **Stefan Borggraefe** (Piraten, Witten), **Ursula Weiss** (Die Linke, Witten), **Anna Vöhringer** (MLPD, Witten), **Patrick Dohrner** (AfD, Wetter) und **Edgar Klabunde** (Einzelbewerber, Witten).

Um allen Kandidaten den gleichen Platz einzuräumen – ohne die Texte zu kürzen –, haben wir den Kandidaten strikte Vorgaben gemacht. In dem E-Mail-Anschreiben hieß es unter anderem: „Ein Porträtfoto/Passfoto und Angaben zur Person mit Alter, Beruf und Familienstand (ledig, verheiratet, eventuell Zahl der Kinder – Tochter oder/und Sohn –, Wohnort). Dazu noch einige Sätze zu den politischen Schwerpunkten und zu den Hobbys.“ Die Textmenge war auf 600 Zeichen begrenzt. Der Erfolg der Vorgaben war recht unterschiedlich, annähernd genau gepasst hat zum Beispiel der Beitrag von Dr. Nadja Bütefür. Dennoch geben wir die Texte ungekürzt wieder. Ein Kandidat hat gar nicht geantwortet: Patrick Dohrner von der AfD in Wetter.

Bei der Landtagswahl am Sonntag, 14. Mai, hat jeder Wähler zwei Stimmen. Mit der Erststimme entscheidet er sich für einen Direktkandidaten in seinem Wahlkreis, mit der Zweitstimme für die Landesliste einer Partei. 128 Abgeordnete werden für die Zeit bis 2022 mit relativer Mehrheit direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen der insgesamt 181 Sitze werden nach den Verhältniswahlgrundsätzen über die Landeslisten der Parteien vergeben. Erhält eine Partei in den Wahlkreisen mehr Sitze, als ihr nach der Stimmenzahl zustehen, so wird die Gesamtzahl der Sitze erhöht. Die Mandate der übrigen Parteien werden in der Relation des Wahlergebnisses aufgestockt.



Dr. Nadja Bütefür, SPD, 50 Jahre, selbständige Kommunikationswissenschaftlerin (Beratung, PR, Werbung), verheiratet, aus Herdecke

Seit 1989 in der SPD und kommunalpolitisch aktiv, seit 1999 im Rat, seit 2009 Fraktionsvorsitzende der Herdecker SPD. Das ist mir besonders wichtig: 1. Unsere Kommunen weiter stärken, entlasten und entschulden. 2. Beste und beitragsfreie Bildung, gleiche Chancen für alle Kinder, Rückkehr zu G9. 3. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorantreiben, Möglichkeiten von Frauen ausbauen, starke Wirtschaft und gute Arbeit fördern. 4. Respektvoll, solidarisch, friedlich in aller Vielfalt miteinander leben. Hobbys sind Kochen, Fotografie, Reisen, Ski fahren.



Simon Nowack, CDU, 32 Jahre alt, verheiratet, Unternehmensberater, aus Witten

Geboren und aufgewachsen in Witten, setze ich mich seit mehr als 15 Jahren kommunalpolitisch für meine Heimat und die Bürgerinnen und Bürger ein. Ich will dafür kämpfen, dass es in unserer Heimat endlich wieder vorwärtsgangt. Ich will in NRW den Vorwärtsgang einlegen für Wirtschaftswachstum und Breitbandausbau, für Bürokratieabbau und weniger Unterrichtsausfall. Mehr Polizei und ein besserer Schutz der Bürger sowie die nachhaltige Unterstützung für Familien sind mir ein persönliches Anliegen. Witten und Herdecke brauchen endlich wieder eine starke Stimme in Düsseldorf. In meiner Freizeit bin ich vielfältig ehrenamtlich engagiert, jage und koche gerne.



Verena Schäffer, Grüne, 30 Jahre alt, Mutter einer kleinen Tochter, aus Witten

2010 zog ich erstmals in den Landtag ein – weil ich soziale Ungerechtigkeit, Benachteiligung von Frauen und Diskriminierung von Minderheiten sowie den Abbau unserer Bürgerrechte nicht hinnehmen will. Seitdem streite ich als Abgeordnete im Landtag NRW leidenschaftlich für meine Themen Freiheit, Sicherheit und Demokratie. Ich will auch weiterhin gegen rechte Hetze kämpfen und für mehr Stellen bei der Polizei sorgen. Denn personell gut ausgestattete Behörden schaffen mehr Sicherheit als immer neue Einschränkungen unserer Grund- und Freiheitsrechte.



Frank-Steffen Fröhlich, FDP, 52 Jahre, Betriebswirt (VWA), ledig, aus Witten

Meine politischen Herzenthemen sind Kultur, Bildung und Sicherheit. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kultur eine kommunale Pflichtaufgabe wird. Kultur als freiwillige Leistung der Kommunen darf nicht weiter unter Sparzwängen leiden. Außerdem brauchen wir dringend Investitionen in die Bildung, damit jeder eine faire Chance hat, sein Leben zu gestalten. Und nicht zuletzt müssen bestehende Gesetze auch konsequent angewandt werden – dafür braucht es mehr Polizisten. Kultur in all ihren Facetten ist auch mein Hobby: Beispielsweise engagiere ich mich im Förderverein der Bibliothek Witten.



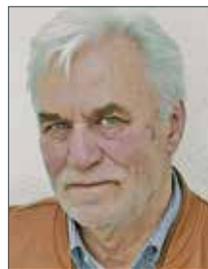
Stefan Borggraefe, Piraten, 41 Jahre, Software-Entwickler, ledig, keine Kinder, aus Witten

Mehr Investitionen in einen nachhaltigen Breitbandausbau, Bildung und Infrastruktur. NRW muss die starre Gesetzgebung hinsichtlich Stärkungspakt und Schuldenbremse ändern, um Kommunen wieder handlungsfähig zu machen. Mehr politische Bildung und Medienkompetenz, Pflichtfach Informatik und eine Rückkehr zu G9. Vollständige Trennung von Kirche und Staat in allen Bereichen. Weiter Druck machen in Richtung bedingungsloses Grundeinkommen, um mittelfristig Armut und Existenzangst abzuschaffen. Wahlrecht ab 14, mehr direkte Demokratie und gläserner Staat statt gläserner Bürger, für mehr Mitbestimmung. Hobbys: Freifunk, Konzerte und Festivals, Theater, Aquaristik.



Ursula Weiss, Linke, 56 Jahre alt, verheiratet, Krankenschwester und Diplom-Sozialwissenschaftlerin, aus Witten.

Ich trete ein für mehr soziale Gerechtigkeit, für ein ausnahmsloses Verbot von Fracking in NRW, für einen wirksamen Klimaschutz durch die vermehrte Nutzung von regenerativen Energien, für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen, für mehr öffentlichen Nah- und Fernverkehr und für eine Steuer für Millionäre. Krieg als Mittel der Politik lehne ich ab. Ich setze mich dafür ein, dass Geflüchtete bei uns Aufnahme und Integration finden. Meine Hobbys sind Yoga und Krimis lesen.



Edgar Klabunde, Einzelbewerber, 65 Jahre, Oberstudienrat i.R. (Berufskolleg Witten), verheiratet, eine Tochter, ein Sohn, aus Witten

Kein Austritt aus der EU aber: Einhaltung des Maastrichter Vertrages (zum Beispiel keine Schuldenübernahme für Mitgliedsstaaten, Beachtung der Obergrenzen für Neuverschuldungen). Erfüllung des Schengener Abkommens – Sicherung der Außengrenze – unter Erfüllung des Asylrechtes. Keine längere Entwertung der Sparer durch Draghis ungerechte Zinspolitik. Das Kapital der Sparer sinkt zur Zeit jährlich um circa 1,5 Prozent. Verstärkung der Eigentumsförderung für einkommensschwache Bürger. Also zum Beispiel: Zurücknahme der Grunderwerbssteuererhöhung von 5 auf 6,5 Prozent. Hobby: Sammeln von uraltm Holzspielzeug.



Anna Vöhringer, MLPD 21 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin, verheiratet

Ich kandidiere für den Jugendverband „Rebell“ auf der Internationalistischen Liste/MLPD, weil sie die konsequente Antwort auf den Rechtsruck der Regierung ist. Ich bin aktiv gegen die AfD, gegen die menschenverachtende Flüchtlingspolitik der Regierung, gegen die Umweltverbrecher bei VW und der Ruhrkohle AG und für die Zukunft der Jugend. Der Kapitalismus kann die Probleme der Menschheit nicht lösen. Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen, imperialistische Kriege, 65 Millionen Flüchtlinge, Kinderarmut. Immer mehr Menschen suchen nach grundsätzlichen Alternativen zu dieser Krisenhaftigkeit. Die Internationalistische Liste/MLPD steht für den Zusammenschluss aller fortschrittlichen und revolutionären Kräfte. Für mich persönlich ist die einzige Antwort auf die heutige Entwicklung der Kampf für eine sozialistische Gesellschaft. Hobbies: Ich bin vielfältig für den Jugendverband „Rebell“ aktiv und lese gerne.

Für Sie das passende Dachfenster ...



z. B. **DESIGNO R6 ROTO TRONIC**
Komfort auf Knopfdruck

... haben wir!



z. B. **PANORAMA-DACHFENSTER AZURO**
Atelier-Flair unter dem Dach

Exklusiv bei Ihrem
RotoProfipartner



Amling Bedachungen
DDM Thorsten Amling
Konrad-Adenauer-Straße 17a
58452 Witten
Telefon: 02302 59347

th.amling@t-online.de

www.rotto-frank.com



* Über 90% unserer Produkte



Thorsten Amling

Roto-Fenster: Premiumqualität in allen Klassen

Das RotoQ Schwingfenster aus Holz wurde 2015 eingeführt. Produktidee und -entwicklung basierten auf gezielten Kundenwünschen. Mit Qualität, intuitiver Montage und Energieeffizienz kristallisierten sich die drei Top-Kriterien heraus.

2017 startet Roto nun mit dem nächsten Coup: „Mit der Kunststoff-Variante des RotoQ bringen wir eine Neuheit auf den Markt“, sagt Christoph Hugenberg, Vorstand Roto Dach- und Solartechnologie. Das Besondere: Dieses RotoQ hat, wie alle Roto-Kunststofffenster, ein Profil aus 100 Prozent PVC – und ist somit ein echtes, hochwertiges Kunststofffenster. Mit Einführung dieser Neuheit ist die Roto-Produktpalette komplett und der Handwerker vor Ort kann für jedes Kundenbedürfnis und jeden Anspruch das passende Fenster anbieten. „Aus diesem Blickwinkel betrachtet lässt sich unser Produktportfolio in drei Klassen gliedern: ‚Maßstab‘, ‚Handwerk‘ und ‚Meisterstück‘. In jeder gilt: Dachfenster und Zubehör von Roto haben immer Premiumqualität. Roto bietet ausschließlich deutsche Ingenieurskunst, die wie keine andere auf der Welt für zuverlässige, kontinuierliche, nachhaltige Qualität und Präzision steht.“

„**Maßstab**“: Für alle, die sich auch bei einfacher Ausstattung Premiumqualität wünschen – Diese Fenster setzen Maßstäbe. Sie sind ge-

nau richtig für Kunden, die keine Abstriche machen wollen. Als Einstiegsprodukte beinhalten die Fenster der Maßstab-Klasse bereits all das, wofür Roto steht:

zuverlässige Premiumqualität zum angemessenen Preis.

„**Handwerk**“: Für jeden Kunden die sichere Lösung – Auch die Handwerk-Wohndachfenster beinhalten alle Roto-Werte und bieten Premiumqualität in ihrer Klasse. Sie werden jedem Kundenbedürfnis gerecht. Ob einfache Montage, hohe Energieeffizienz oder besondere Haltbarkeit, auf die zuverlässige Produktqualität ist Verlass. Ganz wie beim erfahrenen Handwerker eben, der die Roto-Handwerk-Klasse einbaut.

„**Meisterstück**“: Das Fenster für die maßgeschneiderte Lösung – Das Beste ist für den anspruchsvollen Kunden gerade gut genug. Die Fenster der Meisterstück-Klasse sind in Design und Funktionalität die Top-Produkte von Roto. Sie bieten die größte Auswahl an Modellen, Verglasungs-Varianten, Größen und Materialien. Hochwertig verarbeitet und mit Bestnoten bei der Energieeffizienz überzeugen sie die anspruchsvollsten Kunden. „Selbstverständlich bleiben auch sie den Roto-Werten treu und glänzen mit Premiumqualität in jeder Hinsicht.“

Lassen Sie sich von mir unverbindlich beraten!

Ihr Dachdeckermeister Thorsten Amling





Neue Ein- und Ausblicke:

Der modellierte Garten zeigt Höhen und Tiefen

Wer einen Garten neu anlegt, vom Vorbesitzer übernimmt oder seit langem endlich mal grundüberholen will, steht vor der Frage, wie man ihm eine harmonische, nach den eigenen Bedürfnissen ausgerichtete Struktur verleiht. Am Anfang steht die Entscheidung über die Raumaufteilung. Einzelne Gartenräume können unterschiedliche Funktion prägen: An einen geschützten Platz kommt die Terrasse, an einen sonnigen Standort ein Gemüsebeet und an einer exponierten Stelle eine blühende Staudenrabatte. Das gilt nicht nur für große Flächen. Indem man einen kleinen Garten in wenigstens zwei Bereiche aufteilt, kann man ihm Tiefe verleihen, sodass er größer wirkt, als er eigentlich ist. Die Gartenräume lassen sich zum Beispiel mit Mauern oder Hecken gliedern. Noch wirkungsvoller ist es jedoch, wenn man höher und

tiefer gelegene Ebenen schafft. Durch eine Niveaubildung lassen sich die Struktur und Aufteilung des Gartens zusätzlich betonen und ganz neue Ein- und Ausblicke schaffen.

Nicht nur bei Hanglage

Durch die Höhenunterschiede wird die Aufteilung in unterschiedliche Gartenräume auf einen Blick klar erkennbar. Die Übergänge können dabei durchaus fließend sein. Bestes Beispiel ist ein großes Hochbeet mit Gemüsepflanzen und Beerensträuchern. Wenn man dies an den Seiten zugänglich macht, kann man bequem auf Hüfthöhe pflanzen, pflegen und ernten. Aber auch mit Wasserbecken, Brunnen und Teichen lassen sich außergewöhnliche Effekte erzielen, wenn man sie erhöht anlegt. Bei einer Hanglage des Gartens ist für Wasserflächen ohnehin eine Ter-

rassierung erforderlich. Je nach Gefälle lassen sich hier mehrere Stufen einbauen, die Platz für Sitzcken, Rabatten und andere gestalterische Elemente bieten.

Statik und Gestaltung

Ob bei einer ebenen Fläche oder einem Hanggarten – eine Terrassierung ist ein bauliches Gestaltungsmittel, für das man sich am besten Rat und Tat eines Landschaftsgärtners zu Hilfe holt. Die Gartenprofis kennen sich nicht nur mit Pflanzen sehr gut aus, sie bringen auch schweres Gerät, Erfahrung und Fachwissen mit, die für die Modellierung eines Grundstücks notwendig ist. Landschaftsgärtner wissen, wie gebaut werden muss, damit bei Höhenunterschieden die statischen Voraussetzungen erfüllt sind und die Einbauten langfristig stabil bleiben. Insbesondere bei Hanglagen beachten sie auch die Statik des Hauses, damit das Gebäude unbeschadet bleibt. Außerdem wissen sie, wie sich Betonmauern verstecken lassen, die für eine ausreichende Standfestigkeit von größeren baulichen Höhenunterschieden notwendig sind. Sie verschwinden etwa hinter Naturstein, Holzverkleidungen oder werden dekorativ mit Kletterpflanzen überwachsen.

Treppen, Stufen, Rampen

Ob ein geometrisch-formaler Garten oder eine naturnahe Gestal-

1. Höhenunterschiede bewirken ganz neue Ausblicke.

2. Treppen, Stufen und Rampen gilt es, schon bei der Planung harmonisch in das Gesamtbild einzubinden.

3. In einem Senkgarten lassen sich je nach Gefälle mehrere Stufen einbauen, die Platz für Sitzcken, Rabatten und andere gestalterische Elemente bieten.

Fotos: BGL

– mit professionell angelegten Höhenunterschieden lässt sich der jeweilige Gartenstil in seiner Wirkung verstärken. Die Profis für Garten- und Landschaftsbau helfen dabei, individuelle Lösungen zu finden, um Funktion und Optik sowie pflanzliche und bauliche Gestaltung in Einklang zu bringen. Dazu gehören auch die Übergänge zwischen den verschiedenen Ebenen: Treppen, Stufen und Rampen gilt es, schon bei der Planung harmonisch in das Gesamtbild einzubinden.

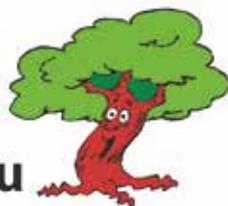
Hochbeete und Terrassen

Erhöhungen können auch rein dekorativen Charakter erfüllen. Beispielsweise lässt sich eine Terrasse mit Hochbeeten umranden, die mit Rosen, Stauden oder immergrünen Gehölzen bepflanzt einen attraktiven Rahmen und einen mehr oder weniger blickdichten Sichtschutz bieten. Eine weitere Variante ist es, mehrere blühende Rabatten in Terrassen anzulegen, wobei eine die jeweils andere überragt. Hier können spannende Farb- und Formenakzente kombiniert werden, die im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder ein neues Gesamtbild ergeben. Weitere Informationen sind auf www.mein-traumgarten.de zu finden.

BGL

Alles im grünen Bereich.

Garten- und
Landschaftsbau



Henning Schidt

Kleine Borbach 8 · 58453 Witten · ☎ 02302 - 87 82 00 · Mobil 0171 28 00 250
www.galabau-henningschidt.de

Blühende Sommerwonne

Dahlien kommen ab Mai in die Erde

Gartenbesitzer, die den Sommer kaum erwarten können, zieht es raus ins Grüne. Tatsächlich gibt es schon einiges zu tun: Wer im Frühling Knollen und Zwiebelblumen pflanzt, kann sich seiner sommerlichen Blütenpracht sicher sein. Die Dahlie (Dahlia) ist ein Knollengewächs – ganz ähnlich wie die Kartoffeln (*Solanum tuberosum*). Im Unterschied zu der stärkereichen Nutzpflanze bildet sie jedoch ausdruckstarke Blüten. Die Vielfalt an Farben und Formen der Dahlie ist riesig. Im Garten beginnt die Pflanzzeit nach den Eisheiligen. Da die



1

Knollen keinen Frost vertragen, sollte man mit dem Pflanzen warten, bis diese Gefahr Mitte Mai vorüber ist. Wer seinen Dahlien einen Vorsprung geben will, kann sie schon jetzt an einem geschützten Ort vorziehen – zum Beispiel in Töpfen auf einer Terrasse an der Hauswand oder in der Garage. „Sorten, die nicht höher wachsen als 80 Zentimeter, eignen sich auch hervorragend für die Topfkultur auf Balkon und Terrasse“, erklärt Carlos van der Veek, Spezialist für Knollen- und Zwiebelblumen von Fluwel. „Ich



2



Blütenmeer – Blütenzauber!

Wir bieten Ihnen u. a. ein breites Sortiment an Beet- und Balkonpflanzen sowie Ampel- und Kübelpflanzen.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
 Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
 Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



stelle jedes Jahr ein exklusives Dahliensortiment für unseren Onlineshop zusammen. Ungeduldige Gartenbesitzer bestellen schon jetzt ihre Lieblinge und treiben im Topf vor, auch wenn sie danach in den Garten pflanzen. Das schafft leicht vier Wochen Vorsprung.“ Entfernt man regelmäßig verwelkte Blüten, kommen immer neue Knospen nach, sodass die Dahlienpracht im Garten bis in den Herbst andauert. Ab wann man sich über die ersten Blüten freuen kann, ist hingegen recht unterschiedlich.

Violett und Rotbraun

Als Faustregel gilt: je größer die Blüte, umso mehr Geduld braucht es. Eine Ausnahme ist die großblumige Sorte „Mingus Randy“, die sich bereits Mitte Juli als blühende Sommerwonne in strahlendem Violett zeigt. Eher kleine Blüten trägt hingegen „Mexican Star“, deren Name auf die mittelamerikanische Herkunft der Dahlien anspielt. Die einfache Blütenform bringt ihr herausstechendes Merkmal besonders gut zur Geltung: die ungewöhnliche, rotbraune Färbung.

Starke Akzente

Temperament bringt die Dahlie „Karma Bon Bini“ ins Beet. Ihre Blütenblätter stehen länglich aufgerollt in alle Richtungen und sehen fast wie die Stacheln eines Seeigels aus. In der Mitte sind sie leuchtend gelb gefärbt, außen kräftig rot. „Mit dieser Dahlie lassen sich gezielt Farbakzente in der Beetpflanz-



3

zung setzen“, rät van der Veek. „Außerdem ist sie wie alle Sorten der ‚Karma‘-Serie eine sehr gute Schnittblume. Rechnen Sie also damit, einige Knollen mehr zu pflanzen, um zur Blütezeit einige Stiele abzuschneiden und in die Vase zu stellen.“ Ebenfalls ein starkes Farbstatement setzt die Dahlie „Purple Taiheijo“ in sattem Magenta. Kombiniert mit warmen Farbtönen wie Sonnengelb und Orangerot lässt sich mit dieser

Dahlie ein herrlich farbenfroher Sommergarten gestalten. Weitere Informationen sowie Knollen und Blumenzwiebeln sind unter www.fluwel.de zu finden.

- 1: Die großblumige Dahlie „Mingus Randy“ zeigt sich bereits Mitte Juli als blühende Sommerwonne in strahlendem Violett.
 - 2: Kleine Blüten in einem außergewöhnlichen Rotbraun trägt die Dahlie „Mexican Star“.
 - 3: Temperament bringt die gelb-rote Dahlie „Karma Bon Bini“ ins Beet.
 - 4: Ein starkes Farbstatement setzt die Dahlie „Purple Taiheijo“ in sattem Magenta.
- Fotos: fluwel.de



4



Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG

Wir bieten angenehmes Wohnen!

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Tel.: 0 23 02 / 933680

Wohnungsgenossenschaft Witten-Ost eG
kontakt@wwo-witten.de • www.wwo-witten.de

Heiraten an Bord geht auch Ruhr einst einer der meistbefahrenen Flüsse

Vor 100 Jahren war die Ruhr einer der meistbefahrenen Flüsse Europas. Die Ruhraaken beförderten Kohle und andere Güter. Die Schiffe ließen sich bei der Talfahrt von Wasser und Wind treiben und wurden bei der Bergfahrt von Pferden über Lein- und Treidelpfade gezogen.

Heute verkehren nur noch **Fahrgastschiffe** im mittleren Ruhrtal. Die MS Kemnade fährt ihre Runden auf dem Kemnader See; mit der MS Schwalbe II können Besucher vom Hafen Heveney über die

Schleuse Herbede bis nach Witten-Bommern fahren. Es gibt Kaffee und Kuchen an Bord, manchmal kann man sogar frühstücken - und heiraten an Bord, das geht auch.

Im **Freizeitbad Heveney** kann man sich neben aktiven Erlebnissen auch richtig verwöhnen lassen. In der Saunalandschaft wird Wellness großgeschrieben. Und draußen kann man auch mal gemütlich auf der Bank sitzen und Enten und Schwäne beobachten. Etwa 30 Schwäne sind auf dem See unterwegs.



Veranstalter bündeln Kräfte Herausgekommen ist das „Hawaii-Festival“

Das „SUP Festivals Kemnade“ – die Abkürzung steht für „Stand Up Paddling“ – und der „Südsee-Cup“ am Kemnader See werden zusammengelegt. Herausgekommen ist das „1. Hawaii-Festival Kemnade“, und zwar am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai.

In diesem Jahr findet die Veranstaltung unter diesem neuen Namen statt, denn die Veranstalter des „SUP Festivals Kemnade“ (Surfschule Westufer und Beachlocation blue:beach), sowie der Veranstalter des Südsee-Cups (PSV-Ruhr) bündeln ihre Kräfte.

Neben den Stand-Up-Paddle-Wettbewerben werden auch Outrigger-Canoe-Wettbewerbe stattfinden, wie immer abgerundet durch ein buntes Rahmenprogramm. Nicht nur sportlich wollen die Veranstalter in diesem Jahr die Sinne reizen, sondern auch Augen, Ohren mit Eindrücken füllen, die die Faszination Südsee ausmachen. Stattfinden werden die Rennen in diesem Jahr im Bereich Heveney des Kemnader Sees.

Als Aussteller mit Testboards sind in diesem Jahr „Mistral“, „Siren“ und „Fanatic“ (in Kombination mit Sport Schöer aus Unna) dabei. Außerdem baut wie immer „Cavida Sports“ seinem bunten Stand aus Sonnenbrillen, Klamotten und Longboards auf. SUP-Boards können an beiden Tagen wieder von 11 bis 18 Uhr getestet werden.

Wie immer ist die Veranstaltung für jedermann gemacht. Nicht nur Profis und Hobby-Racer, sondern auch SUP-Einsteiger sind willkommen, an den Wettbewerben teilzunehmen. Eine Gelegenheit bietet zum Beispiel das „Fun Race“. Auch der Nachwuchs kommt bei einem Rennen wieder auf seine Kosten. Weitere Infos und Anmeldung unter: <http://www.hawaii-festival-kemnade.de>



Im Stehen paddeln wird immer populärer. Foto: hawaii-festival-kemnade.de

Kemnade: größtes Freizeit

Die Möglichkeiten für Sport und Entspannung



Als bisher letzte Staustufe im Ruhrlauf wurde im Jahr 1979 der Kemnader See festgestellt. Er ist gleichzei-

Am Kemnader See erwacht w

Die 16. Auflage des Volkslaufes, das neue Hawaii-F

Wenn die vermehrte Sonneneinstrahlung wieder langsam die Herzen und Glieder wärmt, erwacht auch am Kemnader See wieder das sportliche Leben. Die 16. Auflage des Volkslaufes um den Kemnader See am Sonntag, 7. Mai, wird den Läufern wieder alles abverlangen. Es gibt einen Erwachsenenlauf über 10 Kilometer, einen Schülerlauf über 2 Kilometer und den sogenannten Bambilauf, der über 350 Meter geht.

An zwei Tagen, Samstag, 13., und Sonntag, 14. Mai, findet das Hawaii-Festival statt. Es gibt ein Ausleger-Kanu- (Outrigger) und Stand-Up-Paddel-Rennen sowie natürlich ein großes Rahmenprogramm mit Testimonial, Beachbars, Livemusik und Mitmachprogramm für die ganze Familie. Campingmög-

Wassersport-Tag am Stausee

In Zusammenarbeit mit der Wassersportschule Kemnade veranstaltet der Wassersportladen einen „Tag des Wassersports“ am Donnerstag, 25. Mai (Himmelfahrt), am Stausee. Dabei kann jeder segeln, kanufahren, Schlauchboote mit Außenbordern Probe fahren und vieles mehr. Von 10 bis 16 Uhr können die Besucher Wassersport mitten im Ruhrgebiet erleben. Der Eintritt zur kinderfreundlichen Veranstaltung ist frei.

Seit 30 Jahren in Flammen

Seit über 30 Jahren ist „Kemnade in Flammen“ ein Volksfest für die ganze Familie. Dank des Flairs am Kemnader See und einem Unterhaltungsprogramm ist das Fest bis über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus bekannt. Auch am diesjährigen Pfingstwochenende werden bis zu 100000 Besuchern erwartet. Mit dabei: The Atrium, Polarfuchs, Banda Senderos, Pop Machine, Männersache, Shanty Chor, Pelodum.

Freizeitzentrum in der Region

Freizeitsportarten sind hier (fast) unerschöpflich



Freizeit- und Freizeitzentrum und erfüllt Reinigungszwecke.

Foto: Ulf Kathagen

Wieder das sportliche Leben

Festival mit Ausleger-Kanu und das „Wildhier“

Möglichkeit für Teilnehmer und Besucher wird es wieder am blue:beach geben. Der Tag des Wassersports am Donnerstag, 25. Mai, wird wieder alle Freunde des Wassersports von nah und fern anlocken. Dieser Tag steht ganz im Zeichen von Regatten, Vorführungen und Mitmachaktionen. Dazu wird es viele Buden und Stände geben.

Am Samstag, 26., und Sonntag, 27. August, dann findet das „Wildhier Festival“ statt, ein Vogelfestival. Adler fliegen über den See, Naturschützer stellen ihre Arbeit vor; Ferngläser und Fernrohre können getestet werden, und in Seminaren kann fotografieren gelernt werden. Ein Familientreff für alle Naturfreunde.



Das Volksfest „Kemnade in Flammen“ im Oveney findet von Freitag, 2., bis Montag, 5. Juni. statt. Höhepunkt neben Bühnenshows und Kirmesbetrieb ist das Feuerwerk. Foto: kemnade-in-flammen.de

Wir bringen Dich auf Kurs!

Wassersportschule Kemnade GmbH
Querenburger Strasse 29
58455 Witten
T: 02302-20 12 0

wassersportschule@kemnadersee.de
www.wassersportschulekemnade.de

Gemeinschaft und Natur erleben

Aktiv sein, Gemeinschaft und Natur erleben, bei Wind und Wetter an der frischen Luft sein – Segeln ist der ideale Sport für alle Altersgruppen. Die Wassersportschule Kemnade vermittelt das notwendige Know-how. Das Revier ist der Kemnader See im Städtedreieck Bochum/Witten/Hattingen. Direkte Autobahnbindung und kostenlose Parkplätze tragen dazu bei, die neuen Aktivitäten entspannt anzugehen.

Einsteiger und Fortgeschrittene können in der DSV-erkannten Segelschule sämtliche Zeugnisse vom Segelschein bis zum Sporthochseeschifferschein und die notwendigen Sprechfunkzeugnisse erwerben. Zum Einstieg in das Hochseesegeln wird das sichere Führen einer Yacht auf Meilen- oder Ausbildungstörns auf der Nordsee und im Mittelmeer vermittelt. Schnuppersegeln für jeden, der diesen faszinierenden Sport kennenlernen möchte, Eltern-Kind-Segeln und Segelscheine für die Jüngsten, runden das Angebot ab.

Ruhr-Golf

Golf für Jedermann!

**Schnupper-Golf-Kurse
und Platzreife-Kurse**

In der Lake 33
58456 Witten
Telefon: 02302-760 16 00



Das Golfareal in Witten

Wo einst Kohle- und Stahlindustrie das Landschaftsbild regierten, begannen im Jahre 2003 die Anfänge einer Golfanlage. In der Stadt Witten, nahe des Kemnader Stausees, finden Sie alles, was das Golferherz höher schlagen lässt! Neben einer 9-Loch-Golfplatzanlage gibt es zudem eine weiträumige Driving-Range sowie ein Trainingsgelände mit Putting-Green und Übungsbunker. Ganz nach dem Motto „Jeder ist willkommen“ lädt das Areal, gleich ob Anfänger, Amateur oder Profi, ein! Also, wer auch einfach nur mal „schnuppern“ will, ist herzlich willkommen.

Hans Wilms, Betreiber



Jetzt rollt die Sommerzeit an

Druck wird unterschätzt

Vor dem Radwechsel die Reifen prüfen

Mit dem Frühling kommen die wärmeren Temperaturen, die Glatteisgefahr geht auf ein Minimum zurück. Fachleute raten, je nach Region und Fahrzielen etwa zu Ostern von Winter- auf Sommerreifen umzusteigen.

Sommerreifen bieten mit ihrer härteren Gummizusammensetzung deutlich besseren Halt auf den Straßen. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) empfiehlt, vor dem Wechsel die im Winter eingelagerten Sommerreifen noch einmal zu prüfen. Profiltiefe, Luftdruck, Alter und der Gesamtzustand sollten geprüft werden. Experten empfehlen bei Sommerreifen eine Mindest-Profiltiefe von drei Millimetern, auch wenn der Gesetzgeber nur 1,6 Millimeter vorschreibt. Laut DVR sollte es aber mehr sein, um die Aquaplaninggefahr stärker zu reduzieren.

Mehr als ein Drittel

Die Bedeutung des Reifendrucks wird unterschätzt. Mehr als ein Drittel der während der „Wash & Check“-Aktion 2016 des DVR geprüften Reifen, nämlich 36 Prozent, wiesen einen zu hohen oder zu niedrigen Reifendruck auf. Das kann nicht nur Beschädigungen nach sich ziehen: Der Spritverbrauch erhöht sich, der Bremsweg wird länger, und bei Ausweichmanövern bricht der Wagen leichter aus. Um dem Druckverlust Einhalt zu gebieten, sollte der Reifendruck bei jedem zweiten Tankstopp am höchstens handwarmen Reifen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden, raten Fachleute. Der für das jeweilige Fahrzeug richtige Druck ist auf der Innenseite des Tankdeckels oder dem Türholm sowie in der Betriebsanleitung verzeichnet.

DOT-Nummer gibt Aufschluss

Über das Reifenalter gibt die so genannte DOT-Nummer Aufschluss, die auf der Reifenflanke zu finden ist. Die ersten beiden Stellen der vierstelligen Ziffer geben die Kalenderwoche an, die letzten beiden das Produktionsjahr. Ein Reifen mit der Nummer 1516 wurde also in der KW 15 des Jahres 2016 produziert. Man geht bei Reifen von einer Haltbarkeit von zehn Jahren aus, vorausgesetzt, dass sie richtig gelagert werden. Spätestens danach sollte ein Reifen ersetzt werden. Ab sechs Jahren empfehlen Experten regelmäßige Sichtprüfungen auf sprödes Material, Einfahrschäden, Risse und Beulen.

Ein Viertel schnitt „gut“ ab

Leistung beim Bremsen auf nasser Fahrbahn

Beim aktuellen Sommerreifentest des ADAC schneidet knapp ein Viertel der getesteten Reifen mit dem Urteil „gut“ ab. Hauptverantwortlich dafür ist die durchweg gute Leistung beim Bremsen auf nasser Fahrbahn.

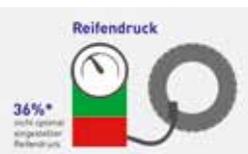
Weil er genau in dieser Kategorie komplett versagt, wurde der Yokohama Geolandar SUV als einziger Reifen aus dem gesamten Testfeld mit der Note „mangelhaft“ bewertet. Getestet wurden 31 Modelle aus den beiden Reifengrößen für Mittelklassewagen (195/65 R15) und SUV (215/65 R16). Spitzenreiter bei den Geländewagenreifen ist der Goodyear Efficient Grip SUV, der in den Kategorien Verschleiß, Kraftstoffverbrauch und Verhalten auf trockener und nasser Fahrbahn durchweg gute Noten erhält, dicht gefolgt vom Cooper Zeon 4XS Sport. Am unteren Ende des Testfeldes findet sich der Michelin Latitude Tour HP: Seine Schwächen insbesondere in der Seitenführung auf Nässe lassen nur ein „ausreichend“ zu.

Vorsicht laut Testern bei der M+S-Markierung

Vorsicht ist laut den ADAC-Testern bei der M+S-Markierung auf vielen Sommerreifen-Modellen für SUV geboten: Sie erweckt den Eindruck, als seien diese Sommerreifen nicht nur geländegängig, sondern auch besonders winterauglich. Tatsächlich verliert die Gummimischung dieser Pneus bei niedrigen Temperaturen ihre Elastizität und damit an Fahreignung bei Matsch und Schnee. Außerdem täuscht die robustere Lamellenoptik mehr Grip vor. Das Gegenteil ist der Fall. „Auch wenn die M+S-Markierung der gesetzlichen Winterreifenpflicht genügt: Wer aus Sparsamkeit auf einen echten Winterreifen bei SUVs verzichtet, nimmt große Sicherheitseinbußen in Kauf“, betont Reinhard Kolke, Leiter des ADAC-Technikzentrums.

Auch preiswerte Modell haben keine gravierende Schwäche

In der besonders häufig verkauften Reifengröße für Mittelklassewagen schneiden alle namhaften Marken mit einem „gut“ ab: neben den Premium-Marken Pirelli, Bridgestone, Continental und Goodyear auch das preiswerte Modell von Esa-Tecar. Keiner dieser fünf Reifen leistet sich eine gravierende Schwäche, wobei Continental mit einer Spitzenwertung bei Nässe heraussticht. Das Schlusslicht GT Radial Champiro FE1 mit dem Urteil „ausreichend“ verliert vor allem wegen Schwächen auf nasser Fahrbahn.



Das Ergebnis einer Verkehrssicherheitsaktion 2016
Foto: Auto-Medienportal.Net/DVR



Der Reifenwechsel wird komplizierter. Experten raten davon ab, ihn selbst durchzuführen. Der Sicherheit zuliebe sollte ein Fachmann ran. Fotos (2): rdks-wissen.de

Komplizierter Reifenwechsel

Das neue Reifendruckkontrollsystem (RDKS)

Alle sind rund und riechen nach Gummi. Doch welche Anforderungen muss ein Reifen erfüllen, um optimale Sicherheit zu gewährleisten? Alle neu zugelassenen Fahrzeuge und Wohnmobile bis zu acht Sitzplätzen zuzüglich Fahrersitz müssen mit einem Reifendruckkontrollsystem (RDKS) ausgestattet sein. Mit der neuen EU-Vorgabe sollen Unfälle durch Reifenschäden vermindert, Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert werden.



Die EU will damit ihren Klimazielen einen entscheidenden Schritt näher kommen. Eine Nachrüstpflicht an älteren Fahrzeugen, die vor 2014 zugelassen wurden, besteht nicht, aber bei neuen Modellen muss der Verbraucher in Zukunft für den Reifenwechsel mehr Zeit einplanen. Das bedeutet im Klartext: Den Reifenwechsel selbst durchführen wird kaum mehr möglich sein. Zum Programmieren der Sensoren-Einheiten und zum Resetten der Reifendaten wird Spezialwerkzeug benötigt. Trotzdem empfehlen viele Experten nicht den Wechsel zu einem Ganzjahresreifen. Denn: Der passende Reifen zur Jahreszeit garantiert optimale Haftung auf der Fahrbahn, ist wichtig für den besten Bremsweg. Die Einschnitte im Reifen sind nichts anderes als Wasserkanäle. Ihre Aufgabe ist es, auf regennasser Straße möglichst schnell das Wasser unter dem Reifen wegzuschaukeln. Ohne Profil – beziehungsweise bei einer zu geringen Profiltiefe – würde sich unter dem Reifen beim Fahren ein Wasserkeil bilden. Das Auto schwimmt auf, verliert den Kontakt zur Straße, weder Lenk- noch Bremskräfte werden übertragen. Die Profiltiefe des Reifens muss übrigens der Fahrzeugführer im Blick haben. Minimum ist ein Rest-Profil von 1,6 mm. Diese Abnutz-Grenze kann man leicht an den Erhöhungen auf dem Reifenprofil erkennen. Wenn diese bündig mit der Oberfläche sind, muss der Reifen gewechselt werden. Zu empfehlen ist allerdings schon ein Umrüsten bei weniger als 4mm Restprofil. Die Euro-Münze ist einfaches Hilfsmittel zum Messen der Profiltiefe. Wird die goldene Umrandung einer Euro-Münze gerade noch bedeckt, sind die vier Millimeter Restprofil erreicht. Ein Reifentausch ist absolut notwendig, wenn der goldene Rand deutlich zu sehen ist.

Ihr Hattinger Reifenteam Unser Service im Überblick

- Neureifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Hol- und Bringservice
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas
- kostengünstige Reifeneinlagerung
- Fachgerechte Reifenreparatur
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage
- Eigene LKW-Runderneuerung
- Bremsenservice

REIFEN MILBRANDT GMBH

Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstrasse 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

Auto-Fritz
WITTEN
Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 023 02/5 15 65 + 27 50 86

„Erol Reifen“ baut Waschstraße

Die Firma „Erol Reifen“ an der Wittener Straße 110 baut eine neue Waschstraße in Herbede. „Die Eröffnung der neuen Waschstraße wird voraussichtlich im Juni sein“, sagt Inhaber Erol Bozkurt. „Es geht gut voran, und das Ergebnis wird eine Bereicherung für den Ort Herbede und Umgebung sein“, erklärt der Inhaber weiter. Der Reifenfachbetrieb bietet unter anderem diese Dienstleistungen für Pkw, Lkw und Motorräder: Montage, Auswuchten, Optimierung, Reifenreparaturen, Einlagerung von Kundenrädern, Verkauf von Reifen, Alufelgen, Stahlfelgen, Zubehörartikel, moderner Maschinenpark.



Die Eröffnung der neuen Waschstraße wird voraussichtlich im Juni sein“, sagt Erol Bozkurt, Inhaber der Firma „Erol Reifen“ an der Wittener Straße 110.



Foto: ampnet

Ratgeber: Sicherer Urlaubsstart mit dem Campingmobil

Mit Beginn des Frühlings starteten wieder zahlreiche Camper mit Caravan und Wohnmobil in die erste Urlaubssaison des Jahres. Vor der Fahrt in die Ferien sollte jedoch der Zustand und die Sicherheit des Fahrzeugs gründlich überprüft werden, rät die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ). Wurde das Reisemobil mehrere Monate nicht gefahren, sollte grundsätzlich der technische Zustand insbesondere Batterien, Beleuchtung, Bremsen, Hupe und Bremsflüssigkeit sowie die Gültigkeit der HU-Plakette geprüft werden. Beim Reifenprofil sind gesetzlich 1,6 Millimeter vorgeschrieben. Aus Gründen der Sicherheit empfiehlt die GTÜ jedoch eine Mindestprofiltiefe von vier Millimetern.

Mit Tempo 100 km/h betriebene Wohnwagen müssen Reifen besitzen, die nicht älter als sechs Jahre sind (ab Produktionsdatum). Die nötigen Angaben befinden sich auf den Reifen. Das Herstellungsdatum steht in der DOT-Nummer auf der Reifenflanke in den letzten vier Ziffern und ist so zu verstehen: Das erste Ziffern paar steht für die Kalenderwoche, das letzte Ziffern paar gibt das Jahr an. Wenn die Reifen älter als sechs Jahre sind, dürfen die Tempo-100-km/h-Anhänger nur noch mit maximal 80 km/h betrieben werden. Damit der Caravan oder das Wohnmobil bei der Urlaubsfahrt nicht ins Wanken kommt, sollte beim Beladen den Schwerpunkt so tief wie möglich gehalten werden. Schwere Gegenstände gehören möglichst in den Bereich der Achsen deponieren. Ratsam ist es auch, auf die gleichmäßige Gewichtsverteilung auf der linken und rechten Seite zu achten. Die GTÜ empfiehlt zudem rutschfeste Unterlagen und Zurrseile zur Ladungssicherung und als Schutz vor unerwünschtem Pendeln oder gar Wegbrechen des Fahrzeugs.

Keinesfalls sollte man im Heck schwer beladen, weil dadurch bei frontgetriebenen Fahrzeugen die Vorderachse entlastet und die Traktion verschlechtert bzw. bei Anhängern die Stützlast beeinflusst wird. Leichtes Gepäck darf auch weiter oben, beispielsweise in Hochschränken, verstaut werden. Noch weiter oben, beim Dachgepäck, muss unbedingt auf sichere Befestigung und die neue Fahrzeughöhe geachtet werden. Wegen des hohen Schwerpunktes sollte man lieber etwas langsamer in die Kurven gehen und grundsätzlich weiche Spur- und Richtungswechsel vornehmen, um Instabilität, Wank- oder Kippneigungen zu unterdrücken, empfehlen die GTÜ-Experten. Mehr noch als beim Pkw ist auf Seitenwind zu achten, vor allem auf Brücken und beim Überholen von Lkw, da unerwartet einsetzende Seitenwinde Caravans und Reisemobile stärker versetzen. Bis das richtige Fahrverhalten „in Fleisch und Blut“ übergeht, sind einige Erfahrungen und Übungen nötig. Hierzu bieten neben den Automobilclubs wie ADAC und ACE auch die Caravan- und Reisemobilhersteller regelmäßig Fahr-sicherheitstrainings an. Die GTÜ hat außerdem einen Caravaning-Ratgeber aufgelegt. Er kann per E-Mail bestellt werden (vertrieb@gtue.de, Stichwort: Caravaning-Ratgeber). Zudem steht er im Internet unter www.gtue.de/caravaningratgeber zum Blättern bereit. ampnet/jri



Über 30 Jahre Erfahrung mit PKW und Transportern

- Reparaturen und Inspektionen aller Pkw und Lkw bis 3,5 t
- Austausch von Windschutzscheiben
- Karosseriearbeiten und Beseitigung aller Unfallschäden
- Einbau von Original-Ersatzteilen
- Beseitigung von Beulen ohne Lackieren
- Smart-Repair
- Reifen-Service
- Klimaanlage-Service
- Elektronischer Bremsenprüftest
- 11 Ersatzfahrzeuge vorhanden
- GTÜ-Prüfstützpunkt



- ▶ schnell
- ▶ zuverlässig
- ▶ preiswert

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 7:30 bis 16:15 Uhr
Freitag von 7:30 bis 15:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

tumbrink KFZ-Meisterwerkstatt Inhaber: Uwe Hosemann
Därmannsbusch 5 • 58456 Witten ☎ 0 23 02 - 7 79 98

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 1.6.2017
Anzeigenschluss: Donnerstag, 18.5.2017

- Anzeige -

Ihren Unfall können wir nicht ungeschehen machen ...

... aber wir können alle Schäden spurlos verschwinden lassen. Nicht mit Zauberei, sondern mit Wissen und Technik.

Ob Parkdelle, Lackkratzer oder größerer Unfall – Wir sind im Fall der Fälle für Sie da. Egal, welcher Automarke Sie vertrauen – wir reparieren jedes Fahrzeug, unabhängig von Marke, Farbton oder Alter.



Bei EK-Fahrzeugtechnik ist Ihr Auto immer in besten Händen!

EK-Fahrzeugtechnik GmbH
Wittener Straße 144
58456 Witten

Telefon: 02302 973100
info@ekfahrzeugtechnik.de
www.ekfahrzeugtechnik.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00-18.00 Uhr



Diese Radfahlerin steigt ab, weil sie die Fahrbahn auf einem Zebrastreifen überqueren will.
Foto: Auto-Medienportal.Net/ARCD

Radfahrer und Zebrastreifen: Nur wer schiebt, ist Fußgänger

Unabhängig von Jahreszeit und Wetter – in allen Ortschaften gehen die meisten Fahrradfahrer davon aus, dass die Zebrastreifen auch zu ihrer Sicherheit angelegt wurden.

Viele wissen es nicht besser und verunsichern so andere Radfahrer, vorzugsweise sehr junge, aber auch Autofahrer. Andere Zweiradler sehen sich im Recht, wenn sie Fußgängerüberwege in – möglichst schneller – Fahrt überqueren. Bevor nun im Frühling wieder mehr Fahrräder aktiviert werden, stellt der Automobil- und Reiseclub (ARCD) die Frage nach der rechtlichen Situation am Zebrastreifen. Ein Fußgängerüberweg, der durch die typische Zebrastreifen-Markierung auf der Fahrbahn gekennzeichnet ist, richtet sich in erster Linie an Fußgänger. So ist dann auch gesetzlich festgelegt: „An Fußgängerüberwegen haben Fahrzeuge mit Ausnahme von Schienenfahrzeugen den zu Fuß Gehenden sowie Fahrenden von Krankenfahrstühlen oder Rollstühlen, welche den Überweg erkennbar benutzen wollen, das Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.“

KFZ Ralf Kleppe Witten

Wir können alle Marken von Alfa-Romeo bis Volkswagen

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Unfallschaden-Reparatur und deren Abwicklung
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstr. 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

Neuer Volvo XC60

Volvo setzt die Erneuerung seiner Modellpalette fort und feierte in Genf den neuen XC60. Die zweite Modellgeneration des SUV kann ab sofort zu Preisen ab 48.050 Euro bestellt werden und kommt im Sommer auf den Markt.

Einstiegsmodell ist der Volvo XC60 D4 AWD mit einem 140 kW/190 PS starken Vier-Zylinder-Dieselmotor; ein weiterer Diesel mit 173 kW/235 PS arbeitet im XC60 D5 AWD. Daneben sind die Benziner T5 AWD (187 kW/254 PS) und T6 AWD (235 kW/320 PS) erhältlich. Topmodell ist der 300 kW/407 PS starke Plug-in-Hybrid T8 Twin Engine AWD. Die LED-Scheinwerfer bekommen das mit dem XC90 eingeführte „Thors Hammer“-Design. Weitere optische Erkennungszeichen sind in der Momentum-Ausstattung unter anderem 18-Zoll-Leichtmetallräder, ein hochglänzend schwarzer Kühlergrill im typischen Wasserfall-Design, zwei verchromte Auspuffrohre und eine integrierte Aluminium-Dachreling. Im Innenraum sorgen das Infotainment-System Sensus Connect mit dem Audiosystem High Performance Sound inklusive Neun-Zoll-Touchscreen, zehn Lautsprechern und Bluetooth-Freisprecheinrichtung samt Audio-Streaming für ein hohes Komfort. *ampnet/jri*



Foto: ampnet

Team KCW erreicht Platz 2 bei der DM Langstrecke in Kassel

Bei der 8. offenen Deutschen Drachenboot Langstrecken-Meisterschaft 2017 auf der Fulda in Kassel stand für die Leistungsteams eine 12 km lange Strecke im Programm, während die Breitensportteams sich in einem 8 km Jagdrennen messen mussten.

Das Team KCW vom Kanu-Club Witten startete als drittletztes Team, und als siebtes von zehn im Breitensport. Den Kanuten gelang es, die Teams Limmerix aus Hannover und MKC- Dragons aus Duisburg-Mei-

derich, die vor ihnen gestartet waren, zu überholen. Mit einer Zeit von 43:32,7 und einem Rückstand von nur 1,8 Sekunden auf den Sieger SpreeCoyoten aus Fürstenwalde belegten sie einen hervorragenden 2. Platz in der Breitensportklasse. Der Drittplatzierte folgte erst mit einem Abstand von über 30 Sekunden. Hochzufrieden kehrten Trainer Tobias Runde und sein Team am Samstag mit dem Pokal nach Witten zurück.

Foto: Marie Tuller



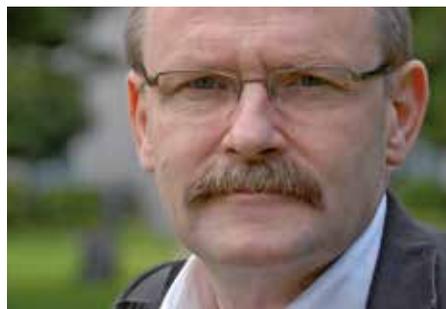
Tötung von Patienten nicht so selten wie angenommen

„Tatort Krankenhaus“: Pilotstudie zu heiklem Thema, über das nur ungern gesprochen wird

Nach einer Befragung von mehr als 5000 Beschäftigten in verschiedenen Gesundheitsberufen kommt Professor Dr. Karl Beine (65), Inhaber des Lehrstuhls für Psychiatrie und Psychotherapie an der Universität Witten/Herdecke (UW/H), zu dem Ergebnis, dass die Zahl von Tötungen in deutschen Krankenhäusern vermutlich höher ausfällt als bisher angenommen.

Das Bild des Einzeltäters wie etwa in Delmenhorst gerade ins Wanken, sind die Autoren einer neuen Studie überzeugt. Wie sich in dieser Studie die Selbsteinschätzung von Ärzten und Pflegepersonal darstellt und was – auch politisch – zu tun ist, beschreibt Professor Beine zusammen mit Jeanne Turczynski, Redakteurin in der Redaktion Wissenschaft und Bildungspolitik des Bayerischen Rundfunks, in seinem neuen Buch „Tatort Krankenhaus“.

„Mit unserer Erhebung wurde erstmals in Deutschland das Phänomen von Tötungsdelikten im Gesundheitswesen empirisch untersucht. Es handelt sich um eine Pilotstudie zu einem heiklen Thema, über das nur ungern gesprochen wird“, sagt Professor Dr. Karl Beine. „Die Zahlen sind nicht repräsentativ, aber sie sollten uns alarmieren und zu weiterer Forschung auffordern. Die Studie liefert Hinweise dafür, dass die reflexartig vorgetragene Behauptung, es handele sich um Einzelfäl-



Dr. Karl Beine (Foto) und Jeanne Turczynski haben ein Buch über Tötungen in Krankenhäusern geschrieben. Foto: Uni

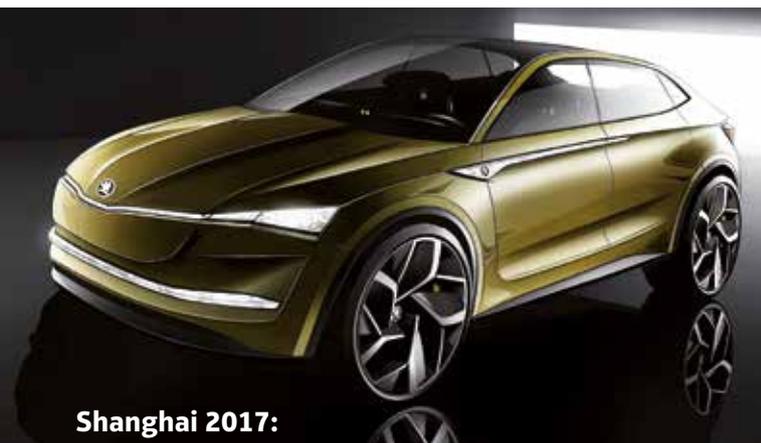
le von kriminellen Psychopathen, zu hinterfragen ist.“ Die wissenschaftliche Befragung wurde im Herbst 2015 durchgeführt. 5055 Kranken-, Altenpfleger und Ärzte haben sich beteiligt. Die entscheidende Frage zum Thema Lebensende lautete: „Haben Sie selbst schon einmal aktiv das Leiden von Patienten beendet?“ Diese Frage ist weit gefasst und lässt Interpretationsspielraum zu. 3,4 Prozent der Ärzte, 1,8 Prozent der Altenpfleger und 1,5 Prozent der Krankenpfleger antworteten mit Ja.

In der Interpretation der erhobenen Daten ist Professor Beine bewusst vorsichtig: „Unsere Untersuchung besagt nicht, dass nun gesichert von vielen tausend Mord- oder Tötungsdelikten pro Jahr in Deutschland aus-

zugehen ist.“ Unter den Ja-Antworten werde vermutlich auch eine unbestimmte Anzahl von lebensbeendenden Maßnahmen sein, die der passiven Sterbehilfe zuzuordnen sind – aber eben auch eine Anzahl Tötungen ohne explizite Willensäußerungen von Patienten oder Heimbewohnern.

„Diese Zahlen sind ein Anfang. Sie liefern einerseits den sicheren Beleg dafür, dass es überhaupt nicht gerechtfertigt ist, die vielen tüchtigen Helfer und Ärzte in Krankenhäusern und Heimen unter Generalverdacht zu stellen, weil 98,6 Prozent der Krankenpfleger, 98,2 Prozent der Altenpfleger und 96,6 Prozent der Ärzte auf die Frage, ob sie selbst schon einmal aktiv das Leiden von Patienten beendet haben mit „Nein“ geantwortet haben. Andererseits sind die Ergebnisse aber ein wichtiges Indiz dafür, dass die behaupteten Einzelfälle keine sind“, erläutert Professor Dr. Karl Beine.

„Unser Anliegen ist es“, sagt er weiter, „ein Tabuthema aufzugreifen, wissenschaftlich zu betrachten und auf Grund fundierter Ergebnisse zu einer wichtigen gesellschaftlichen Diskussion und – noch wichtiger – zu Lösungsansätzen zu kommen.“ Weitere Informationen bei Professor Dr. Karl Beine, karl.beine@uni-wh.de. Die Rufnummer kann unter 023 02/926 805 oder -849 erfragt werden.



Shanghai 2017:

Skoda Vision E. Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda

Skoda Start ins E-Zeitalter

Der Auftritt von Skoda auf der Auto Shanghai stand dieses Jahr zum ersten Mal die Zeichen des elektrischen Wandels: Mit der Studie Vision E gibt das Unternehmen erstmals einen markenspezifischen Ausblick auf die individuelle Mobilität der Zukunft.

„Wir starten genau zur richtigen Zeit.“ Skoda-Chef Bernhard Maier nimmt mit dieser Bemerkung der Diskussion, ob Skoda nicht in Sachen Elektromobilität eher spät dran ist, den Wind aus den Segeln. Skoda werde bis zum Jahr 2025 vier rein elektrisch angetriebene Modelle in verschiedenen Segmenten anbieten.

Zu sehen war ein so genanntes Claymodell des fünftürigen SUV-Coupé. Das sehr emotional gezeichnete Hatchback soll bis zu 500 Kilometer rein elektrisch fahren und beim autonomen Fahren den Level 3 erreichen. Das erste rein elektrisch angetriebene und autonom fahrende Concept Car in der Firmengeschichte verkörpert in Shanghai die Interpretation von Elektrofahrzeugen der Marke. Der Skoda Vision E strahlt mit einer Länge von 4,65 Metern, einer Breite von 1,92 Meter und einer Höhe von 1,56 Meter eine große Präsenz aus. Mit dem langen Radstand von 2,85 Metern sowie der kurzen Überhänge vorn und hinten haben die Techniker Platz und Volumen für einen großzügigen Innenraum zur Verfügung. Zu den Vorteilen gehört eine erhöhte Sitzposition und eine – trotz der üppigen Platzverhältnisse – dynamisch wirkende Silhouette mit einer sanft abfallenden Dachlinie im Stil eines Coupés. Dank der Systemleistung von 225 kW / 306 PS beschleunigt der Skoda Vision E verzögerungsfrei und dynamisch. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 180 km/h. Die leistungsstarke Lithiumionen-Batterien und eine optimale Rekuperation ermöglichen eine Reichweite von bis zu 500 Kilometern. Dank des intelligenten Managements kooperieren die beiden Elektromotoren – je einer an der Vorder- und einer an der Hinterachse – mit einer mit maximaler Effizienz und treiben den Skoda Vision E über alle vier Räder an. Der Antrieb der Vorder- und Hinterräder erfolgt bedarfsgerecht, um jederzeit ein Höchstmaß an Stabilität, Sicherheit und Dynamik zu gewährleisten.

Mit dem Vision E gibt Skoda auch einen Ausblick auf die schon bald realisierbaren Formen des autonomen Fahrens. Das Konzeptfahrzeug kann selbsttätig im Stau agieren, per Autopilot Strecken auf Autobahnen zurücklegen, die Spur halten oder ausweichen, Überholvorgänge durchführen, selbständig freie Parkplätze suchen und allein ein- und ausparken. Dafür stehen diverse Sensoren mit unterschiedlichen Reichweiten und verschiedene Kameras bereit, die das Verkehrsgeschehen überwachen. Skoda entwickelt auf Basis der MEB-Konzern-Plattform eigene Fahrzeugkonzepte für rein elektrische Mobilität. Die elektrischen Modellpalette von Skoda startet nun 2019 mit der Einführung des Superb mit Plug-in-Hybrid-Antrieb. Kurz darauf, im Jahr 2020, folgt dann das erste rein elektrisch betriebene Skoda-Serienfahrzeug. Bis 2025 wird die Marke dann ihr Angebot auf fünf rein elektrisch angetriebene Automobile für verschiedene Segmente ausbauen.

ampnet/Sm

KÜHLE RECHNER AUFGEPASST!



Mtl. Leasingrate
ab 89,00 €¹

Der ŠKODA FABIA COOL EDITION.

Jetzt cool und günstig durchstarten: mit dem ŠKODA FABIA COOL EDITION. Freuen Sie sich auf tolle Extras wie z. B. Klimaanlage, Musiksysteem Swing, ŠKODA Surround Soundsystem, digitalen Radioempfang DAB+, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m. Jetzt bereits **ab 89,00 €** monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA COOL EDITION 1,2l 66 kW (90 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung und Zulassung)	1.576,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	12.308,05 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.	2,67 %
Effektiver Jahreszins	2,67 %
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	5.848,00 €
Monatliche Leasingrate	89,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 4,0; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 107,0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,0-4,1; außerorts: 4,2-3,3; kombiniert: 4,8-3,6; CO₂-Emission, kombiniert: 108-95 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
info@automobile-friedenseiche.de
www.automobile-friedenseiche.de



Sieger und Platzierte der diesjährigen EN-Sportlerwahl auf einen Blick. „Wir sind ein Kreis, in dem die Menschen zu Lande, zu Wasser und auf dem Wasser aktiv sind, in dem Bälle verschiedenster Größen Tritte und Schläge aushalten müssen und in dem Gegner aufs Kreuz gelegt

und Skier unter die Füße geschnallt werden. Mit anderen Worten: Sport ist ein Teil der Identität des Ennepe-Ruhr-Kreises“, betonte Landrat Olaf Schade bei der Begrüßung in der Schwelmer Sporthalle zur Wahl der „EN-Topsportler 2016“.

Erstmals vergab die Jury zwei Sonderpreise bei der Wahl „EN-Topsportler 2016“: Dreimal standen Aktive des Ruder-Clubs oben auf dem Treppchen

Ein Lächeln im Gesicht hatten verständlicherweise alle, die bei der Wahl der „EN-Topsportler 2016“ unter den ersten drei gelandet waren. Noch eine Spur freudiger blickten natürlich die Erstplatzierten auf Urkunden und Pokale bei der unterhaltsamen Ehrungsveranstaltung in der Schwelmer Sporthalle.

Dies waren als Einzelsportler Annika Steinau (Ruder-Club Witten), Lasse Dumke (SG Welper), Viviane Herda (KSV Witten) und Florian Preuß (Ski-Club Sprockhövel) sowie als Mannschaft Simon Schlott und Matthias Fischer beziehungsweise Jacob Raillon und Lukas Föbinger (alle Ruder-Club Witten). Als Ehrenamtlicher wurde Peter Dekowski (TuS Stockum) gewürdigt.

Während diese Titel durch eine Jury vergeben wurden, konnten die Bürger unter den jeweils drei Erstplatzierten aus den Kategorien Sportlerin über und unter 18 sowie Sportler über und unter 18 Jahren ihren persönlichen Favoriten wählen. Hier machte Ringerin Lina Dussin vom KSV Witten das Rennen.

Der Blick auf die Siegerlisten zeigt dreierlei: Zum ersten konnten die Wittener Sportler mit sechs von acht möglichen Titeln der diesjährigen Wahl ihren Stempel aufdrücken. Zum zweiten standen dreimal Aktive des Ruder-Clubs Witten ganz oben auf dem Treppchen. Und zum dritten unterstrichen die vorderen Plätze von Uta Streckert und Nora Hansel ein weiteres Mal: Eine Spezialkategorie für Sportler mit Behinderungen ist unnötig. „Bei der EN-Sportlerwahl ist die Leistung das entscheidende Kriterium. In unserem Wettbewerb kämpfen Menschen mit und ohne Behinderung um die Titel. Und das ist gut so“, unterstrich der Landrat Olaf Schade.

Eine Premiere feierte in diesem Jahr nicht nur die neue Schwelmer Sporthalle als Austragungsort. Erstmals vergab die Jury auch zwei Sonderpreise. Sie gingen an Alexandra Popp und Lukas Klostermann. Hintergrund: Die lange im Ennepe-Ruhr-Kreis lebenden Fußballer kehrten mit Gold und Silber von den Olympischen Spielen aus Rio zurück. Da sie



Die Aktiven der U8 Mannschaft der Schwelmer Baskets sorgten für sportliche Unterhaltung.

aktuell weder im Kreis wohnen noch für einen Verein im Kreis spielen, kamen sie für den Titel „EN-Sportler“ nicht infrage. „Die besonderen Erfolge auf höchstem Niveau sind für uns aber ohne Wenn und Aber auszeichnungswürdig“, so die Jurymitglieder.

Für beste und kurzweilige Unterhaltung der zahlreichen Gäste aus Sport, Politik und Verwaltung sorgten Moderation und Interviews des interessiert nachfragende Moderators Marc Schulte sowie die Schwelmer Baskets mit ihrer U8 Mannschaft und dem Regionalligatsteam sowie „Shaolin Hung Choy Gevelsberg“ mit einem Drachentanz.

Rekord-Einzeltitel-Träger ist Mirko Englich

Die Wahl der EN-Sportlerinnen und EN-Sportler des Jahres wird seit 2003 vom Ennepe-Ruhr-Kreis ausgeschrieben. Schirmherr ist stets der Landrat. Rekord-Einzeltitel-Träger ist der Wittener Ringer Mirko Englich. Zwischen 2003 und 2008 landete er fünfmal, davon viermal in Serie, auf Platz 1. Mit vier Titeln folgt ihm die Herdeckerin Anna-Lena Frömming (Taekwondo). Für die Ehrungsveranstaltung 2016 konnten der Gevelsberger Energie Versorger AVU, die Städtische Sparkasse zu Schwelm und Intersport Reschop als Unterstützer gewonnen werden.



Neben Urkunde erhielten alle Gewinner einen Pokal. Im Hintergrund die gut gefüllte Tribüne.



Spende unterstützt ...

Erlös des KinderSachenBasars der FeG-Witten geht an die Olmstedt Stiftung in Witten.

Einen symbolischen Scheck über 2.800 Euro überreichte am 27.4. Christine Raidt (im Bild mit ihren beiden jüngsten Kindern) als Erlös des „KinderSachenBasars“ an die Wittener Olmstedt Stiftung. Thomas Schröter und Gerd Böttcher freuten sich über diese Wertschätzung für ihre Einrichtung.

„Als wir den Anruf von Christine Raidt erhielten, dass der Erlös des KinderSachenBasars an unsere Stiftung gehen soll, haben wir uns riesig gefreut“, erzählt Thomas Schröter, Vorsitzender des Vorstandes der Olmstedt Stiftung. „Wir kämpfen jedes Jahr um Spenden, um Wittener Kindern mit Handicap gezielt helfen zu können“, so Schröter. Und die Anfragen nehmen zu. Gleichzeitig wirft das Stiftungsvermögen kaum noch Zinsen ab. Da sich das auch wohl so schnell nicht ändern wird, ist die Olmstedt Stiftung auf Spenden angewiesen. „Im vergangenen Jahr konnten wir insgesamt mit über 30.000 Euro gezielt Kinder mit körperlicher oder geistig-körperlicher Behinderung unterstützen“, ergänzt Vorstandskollege Gerd Böttcher. Das Geld soll gezielt als Zuschuss für einen Therapiehund genutzt werden, um so einem an Epilepsie erkrankten Kind zu helfen.

Möglich wurde diese Summe durch die Spenden der Verkäufer des „KinderSachen-Basars“ im Frühjahr, die die „Freie evangelische Gemeinde“

aus ihrem eigenen Spenden-Etat verdoppelt hat zusammen mit dem Erlös aus dem Kuchenverkauf. Zweimal im Jahr verwandelt sich das Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde in einen großen Basar. Viele fleißige Hände sortieren am Donnerstag und Freitag Kleidung, Spielsachen, Bedarfsgegenstände, die vorher in Kisten, Boxen und Kartons ins Gemeindehaus gebracht wurden. Wenn sich dann am Samstagmorgen um 10 Uhr die Türen öffnen, steht schon eine lange Schlange wartender Menschen davor, die für sich und ihre

Familie gut Erhaltenes zu günstigen Preisen erwerben wollen. Damit unterstützt die FeG Witten Familien mit knappem Budget. Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung (bis Teenager-Größe), Spielsachen, Kinderwagen, Autositze und allerhand mehr – (fast) alles, was man für Kinder so braucht. Und nach dem erfolgreichen Einkauf kann man sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen entspannt hinsetzen und mit netten Leuten ins Gespräch kommen.

Kosten entstehen für Käufer und die vielen privaten Verkäufer keine. Es gibt nur eine Bitte: mindestens 10% des Verkaufspreises sollten die Verkäufer spenden. Dieses Geld, sowie der Erlös des Kuchenverkaufs, kommen einer Wittener Organisation zu Gute, die sich die Unterstützung benachteiligter Kinder und deren Familien auf die Fahnen geschrieben hat. Vielen lassen sich davon anregen und spenden mehr als die 10%. Die Mitglieder der FeG Witten verdoppeln den gespendeten Betrag aus ihrem Gemeindeetat. So kam beim Basar am 25. März 2017 die große – aufgerundete – Summe von 2.800,- Euro zusammen. **Sie möchten gezielt die Arbeit der Olmstedt Stiftung unterstützen?** Dann spenden Sie und helfen Sie, die Lebensumstände von Kindern mit Handicap in Witten ein klein wenig zu verbessern. Jeder Cent kommt an, da Vorstand und Beirat der Stiftung ehrenamtlich arbeiten und die, wenn auch geringen anfallenden Kosten von Wittener Partnerfirmen getragen werden.

Spendenkonto: Volksbank Bochum Witten eG
DE76 4306 0129 0621 7171 01

Efharisto: Chor zwischen Gospel, Klassik, Rock 'n' Roll

25 Jahre Efharisto: ein Chor für junge Musik zwischen Gospel, Klassik und Rock'n'Roll. Das große Jubiläumskonzert findet in der evangelischen Kirche Herbede statt, und zwar am Sonntag, 21. Mai, 18 Uhr. Dann wird das Beste aus 25 Jahren zu hören sein. Seit 25 Jahren ist der Chor Efharisto eine feste Größe in dieser Gemeinde. Er begleitet wichtige Gottesdienste wie etwa Konfirmationen und Feiertagsgottesdienste, aber auch auf dem Gemeindefest oder auch dem Oktoberfest ist der Chor seit Jahren zu sehen und zu hören. Seit seiner Gründung 1992 ist viel passiert. Der Chor ist gewachsen von anfangs 15 Sängern auf derzeit über 40. Viele Chormitglieder sind schon lange dabei, aber in den letzten 7 Jahren gab es noch einmal einen großen Wachstumsschub, der mit dem Projekt „Die zehn Gebote“ begann und in den letzten Jahren mit einem größeren Zulauf aus Nachbargemeinden fortgesetzt wurde. Für viele Chormitglieder

ist die Probe am Donnerstagabend eine wichtige Kraftquelle im Alltag. Herauszustellen sind die Teilnahme an Projekten wie „Ewigkeit fällt in die Zeit“ (2000), „Die zehn Gebote“ (2010) und Auftritte bei Kirchen- und Gospelkirchentagen. Auch durch Kooperationen mit anderen Chören, Solisten und Bands hat sich das Repertoire erweitert. So hat sich nach und nach die Musik mit den Jahren verändert: von anfangs traditionellem Gospel und neuem Glaubenslied zu „Modern Gospel“, „Worship“, Pop und Rock.

TAG DER OFFENEN TÜR

der Löscheinheit Herbede, Meesmannstr. 100 a, 58456 Witten

25. bis 27. Mai 2017

Donnerstag ab 11:00 Uhr, Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 16:00 Uhr

Kinderaktionen, Hüpfburg, Kaffee, Kuchen, Cocktails und leckere kulinarische Genüsse

Do. ab 11:00 Uhr traditionell leckere Erbsensuppe

Mit Livemusik von Diana Stern (Do. ab ca. 12.00 Uhr), Echte Freunde (Fr. ab ca. 18.30 Uhr), Kanal 499 (Sa. ab ca. 18.00 Uhr)!



WENN NIEMAND MEHR ÜBER INHAFTIERTER JOURNALISTEN IN DER TÜRKEI SCHREIBT, SIND DANN ALLE WIEDER FREI?



REPORTER OHNE GRENZEN E.V. - WWW.REPORTER-OHNE-GRENZEN.DE
SPENDENKONTO IBAN: DE26 1009 0000 5667 7770 80 - BIC: BEVODE33

REPORTER OHNE GRENZEN
FÜR INFORMATIONSFREIHEIT

„Armin Krull“

Armin Krull lädt mit Gitarre und Gesang seine Zuhörer auf unterhaltsame Weise in die Welt der Liedermacher ein.

Do. 25.5. 20 Uhr Eintritt – frei Kneipenquiz V2.02

Die zum Teil kniffligen Fragen tüftelt der Wittener Künstler Rolf Klaer aus. Die Moderation des Abends übernimmt Dirk Schukat. Keine Bange, es gibt keine „Einzelprüfungen“, es wird gespielt in Teams, die sich schnell finden. Zu gewinnen gibt es einen Eintrag auf THE POKAL und in erster Linie einen gemütlichen und unterhaltsam-witzigen Abend.

Fr. 26.5. 20 Uhr Eintritt – frei Zip Code 45 – Rock Cover

2 Stimmen und 6 Hände befahren den Stollen der letzten 40 Jahre Musikgeschichte, heraus kommt ein abwechslungsreiches Programm von verträumten Balladen über groovige Soulnummern bis zu krachenden Rocksongs.

So. 28.5. 18 Uhr Eintritt – frei WORTWÄSCHE Mario Siegesmund

Er ist mit regelmäßigen Lesungen seiner Kabarettprogramme auf den Bühnen unterwegs, hat Satiren, Kurzprosa und



Gedichte in Literatur-Magazinen und Anthologien in Deutschland und Österreich veröffentlicht, ein paar Preise und Poetry Slams gewonnen, Lesebühnen organisiert sowie moderiert und ist gerne den Einladungen der Goethe-Institute in Minsk und Kiew gefolgt. Sein neues Programm heißt „Ungefährliches Vollwissen“

Mo. 29.5. 20 Uhr Eintritt – frei Offenes Rock- und Pop-Chorsingen

Unsere Hausband mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröker übt mit den Gästen berühmte Songklassiker ein.

Mi. 31.5. 20 Uhr Eintritt: frei Liedermacherabend – Katja Werker

Seit über 16 Jahren ist Katja Werker im Musikgeschäft aktiv. Anfangs sang sie ihre Songs in Englisch, ihr Album „Contact



myself“ kam in die Charts. Mit ihrer Band gastierte sie mehrfach in der RTL Serie „Hinter Gittern“. Auf ihren Alben spielt sie zarte, fast zerbrechliche Rocksongs meist nur zu Gitarre oder Klavier. Lieder, die Mut machen, sich selbst zu finden, eigene Wege zu gehen und niemals aufzugeben.

Wanderungen im Mai



So. 7.5. 8.30 Uhr Tageswanderung

Der Emscher Weg. Eine leichte Wanderung entlang der Emscher von der Quelle bei Holzwickede zum Phönix-See in DO-Hörde; ca. 13 km; Einkehr im „Hörder Treff“. Treffpunkt Hbf Witten; ÖPNV-Anfahrt; Gruppen-Ticket B.

Mi. 10.5. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

über Nachtigallstraße und durch das Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

So. 14.5. 10.00 Uhr Tageswanderung

Weitblick ins Felderbachtal. Am „Tag des Wanderns“ laufen wir durch die Elfringhauser Schweiz; ca. 12 km; Einkehr im Restaurant „Zur Blume“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche; PKW-Anfahrt.

Mi. 17.5. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

mit dem Bus 379 zum Maßling, von dort über Rauendahl, Muttental nach Bommern zum „Kanuclub“ an der Uferstraße, Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

So. 25.5. 11.00 Uhr Freundschaftssingen im Steigerhaus

Wir wollen mit Mitgliedern, Wanderfreunden und Gästen gemeinsam singen, musizieren und einen schönen Tag verbringen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Treffpunkt Steigerhaus im Muttental.

Mi. 24.5. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

von Wengern durch das Elbschebachtal zum Hotel „Elbschebach“. Treffpunkt Witten Hbf, Bus SB 38.

So. 28.5. 8.45 Uhr Tageswanderung

Von Gevelsberg nach Schwelm. Wanderung von Gevelsberg über Ennepetal nach Schwelm zum Haus Martfeld; es geht stets bergauf und bergab; ca. 14 km; Rucksackverpflegung, keine Einkehr. Treffpunkt Witten Hbf; ÖPNV-Anfahrt; Ticket B. Bitte 2 Tage vorher bei Tel. 02302/33906 anmelden.

Mi. 31.5. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

über Hammerteich, Hohenstein zum „Tennisclub Hohenstein“. Treffpunkt Bökkchen an der Ruhrstraße.

Fr. 5.5. 10 – 18 Uhr Eintrittsfreier Freitag

Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

WERKSTADT

Fr. 5.5. 20 Uhr Lena Liebkind „Auf die harte Tour“

Lena Liebkind beweist: Mädchen können auch anders. Bei ihr gilt die Devise: „Auf die harte Tour!“ Als ukrainischer Rotschopf mit 8 Jahren nach Deutschland eingewandert, ist Lena „überintegriert“, wie sie selbst sagt. Umso lustiger ist es, wenn sie über ihre Wurzeln stolpert, sich über Alltägliches wundert und die mit dem Publikum teilt. WERKSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



Fr. 5.5. 21 – 22.30 Uhr Nachtigall und Fledermaus

Nachtsafari im Museum, Exkursion für Groß und Klein mit Birgit Ehse. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT.

Sa. 6.5. ab 11 Uhr Hauerschicht

Grubenfahrt in die Vergangenheit für

Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. Anmeldung: bis 4.5., Tel. 02302 93664-0. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

Sa. 6.5. 13 – 17 Uhr – Eintritt frei Messe für Integration und Städtepartnerschaften

Schau über den Tellerrand! Schon zum sechsten Mal lädt die Stadt Witten gemeinsam mit dem Verein „Kontrakt-Unternehmen für Bildung e.V.“ zur Messe in die Wittener WERKSTADT ein. WERKSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Sa. 6.5. 18 Uhr 32. Komponistenporträt

500 Jahre Reformation! Luther im Lied, Ev. Kirche Niedersprockhövel „Zwiebelturmkirche“, Hauptstr. 11, 45549 Sprockhövel

Sa. 6.5. 19 Uhr Metal for Mercy

Es wird wieder laut im Treff°. Die spektakuläre Konzertreihe Metal for Mercy lädt ein: Es wird laut und fetzig! Musik gibt es an diesem Abend von Splindor, Fatal Rumor of Gravity, Nine 8 One und von Plöpp. Genre-technisch darf man Rock/Metal, Stoner/Alternative Rock/Metal, Progressive Hardrock und Punkrock für Genießer erwarten. Café Treff°. WERKSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 7.5. 6 Uhr Vogelkunde-Exkursion

Im Moor und auf der Heide: De Grootte Peel und Strabrechtse Heide. Anmeldung vor Ort. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eintritt: 7,50 € vor Ort,

Treffpunkt: Rathaus HAT, Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, HAT, Tel.: (0 23 24) 204-3511 / 204-3512.

So. 7.5. 14 – 18 Uhr

Familiensonntag

Nach der Pause geht es weiter mit dem Familiensonntag. Auch Pauline ist wieder da und bastelt Buntes im Werkraum. Währenddessen können es sich die Eltern bei einer heißen Tasse Kaffee bequem machen und den Kindern beim Spielen zusehen – Mitmachen ist natürlich auch erlaubt! Im kostenlosen Kinderkino zeigen wir diesen Monat einen Film von dem stärksten Mädchen der Welt, das nur das macht, was ihr gefällt. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 7.5. 14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe

Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

So. 7.5. 15.30 Uhr – Eintritt frei

Benefizkonzert

für das Hospiz St. Hildegard. Chor und Instrumentalisten. Special Guests: DUO TAKTLOS. Evangel. Johanneskirche, Uhlandstr. 32, Hattingen-Südstadt.



Di. 9.5. 20 Uhr – Eintritt frei

JAZZ-CAFÉ

Wittens junger Jazz-Treff. Café Treff: Gabriel Perez & Afra Mussawisade. Ein absolutes Highlight im Jazz-Café. Der WDR-Jazzpreisträger Gabriel Perez im Duo mit dem iranischen Perkussionisten Afra Mussawisade! Gabriel Perez – Saxophon & Klarinette, Afra Mussawisade – Drums, Percussion, Electronics. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Do. 11.5. 18 Uhr

Unterm Pusenkoff

„Göttin oder Pin-up? Die Kunst des ‚Salon de Paris‘ zwischen antikem Ideal und modernem Leben“ ist Thema des Vortrags von Dr. Nerina Santorius, Kuratorin an der Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung in München. Veranstalter: Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, WIT.

Do. 11.5. 19 Uhr

Schön - schöner - Schönheitschirurgie

Kamingespräch in Annelis Café, Augustastraße 9, HAT, Eintritt: Eintritt frei, Veranstalter: vhs Hattingen.

Sa. 13.5. 15 Uhr

Lampenschicht

Interaktives Programm zur Geschichte der Grubenlampe. Anmeldung: bis 11.5., Tel. 02302 93664-0. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

Sa. 13.5. 15.30 Uhr

Dünkelbergstollen

Große Bergwerkstour für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene. Anmeldung: bis 11.5., Tel. 02302 93664-0. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

So. 14.5. 12 – 18 Uhr

Radfest

am Königlichen Schleusenwärterhaus, WIT-Herbede.

So. 14.5. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei

Baby- & Kindertrödelmarkt

Der neue Trödelmarkt, speziell für Kinder- und Babyartikel. Ob Kinderspielzeug, Babykleidung, Umstandsmode, Bücher oder Zubehör für einen reibungslosen Alltag mit den Kleinen, hier kann geträdelnd werden, was das Zeug hält. Damit die Hauptdarsteller ihres Lebens nicht zu kurz kommen, gibt es auch einen Bastelbereich, sowie eine Tobedisco. Zur Stärkung erhalten Sie an unserer Theke Waffeln, Kaffee, Kakao uvm. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 14.5. 13 Uhr

Kuratorenführung

durch die Ausstellung „Dampfzeit“. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT.

So. 14.5. 14.30 Uhr

Unter Dampf

Vorführung der historischen Fördermaschine. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

Mo. 15.5. 20 Uhr

Lukas Cranach

Augenzeuge und Mitgestalter der Reformation. Der Kunsthistoriker Dr. David Hornemann von Laer hält einen Vortrag im Rahmen der Bürgeruniversität Haus Witten, Ruhrstraße 86, WIT.

Mo. 15.5. 20 Uhr

Codera's Session Possible

Live-Musik der Extraklasse: Rock – Pop – Charts, Veranstaltungsort: LWL Hattingen Industriemuseum, Eintritt: VWK: 18 Euro / AK: 22 Euro.

Di. 16.5.

Talk im Pütt

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Am Pütt, Kirchstr. 18, WIT-Herbede.

Do. 18.5. + Do. 25.5. 18 Uhr

Kochwerk

In unserem Kochwerk bleibt kein Magen hungrig! Ihr bringt auf den Tisch was euch schmeckt. Jeden Donnerstag zaubert ihr Neues und lernt dadurch die unterschiedlichsten Gerichte und deren Zubereitung kennen. Dabei schauen wir kulinarisch auch über den Tellerrand und kochen beispielsweise Speisen aus Syrien oder Afghanistan. Jeder ist herzlich willkommen und kann mitmachen - schaut einfach vorbei! Teilnahme kostenlos. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



Do. 18.5. 18.30 Uhr

Eigentum

ein Oratorium, Theater-Performance von

Lisa Lucassen und Ilia Papatheodorou vom Performance-Kollektiv „She She Pop“ und Studierenden der UW/H. Universität Witten/Herdecke, große Halle, Alfred-Herrhausen-Str. 50, WIT.

Fr. 19.5. 18 – 22 Uhr – Eintritt frei

WERK°STADT Nachttrödelmarkt

Schnäppchenjagd für Nachteulen. Ob Kleidung, Kitsch, Rarität oder Kuriosität - hier findet das Flohmarkttherz, was es begehrt. Auf 2.500 qm überdachter Fläche bieten Privatleute ihre gesammelten Schätze zum Verkauf an. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Sa. 20. 5.

Energiemesse

Stadtwerke Witten

Sa. 20.5. 11 Uhr

3. Interkulturelles Sommerfest „Buntes Welper“

Platz an der Thingstraße (Wochenmarkt), HAT-Welper, Hattingen-Welper, Veranstalter: verschiedene Vereine und Organisationen aus Welper.

Sa. 20.5. 12 – 22 Uhr

PALUMA

Open Air Musicfestival
Weltstar Lost Frequencies in Bochum an der Jahrhunderthalle im Westpark.

Sa. + So. 20. + 21.5.

Maibaumschmaus im Spritzenhaus

DAS Feuerwehrtreff in Elfringhausen. www.feuerwehr-hattingen.de

Sa. 20.5. 22 Uhr

Silverparty

mit DJ Ruud van Laar. Die garantiert jugendfreie Party in Witten! Die Silver-Party ist für alle, die noch lange nicht zum alten Eisen gehören! DJ Ruud van Laar präsentiert Tanzbares aus dem Rock und Pop der letzten 40 Jahre. Wer während des Tanzens vom kleinen Hunger heimgesucht wird, kann sich mit Fingerfood stärken, für die kühlen Getränke dazu sorgt das gastronomische Angebot der WERK°STADT. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 21.5. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei

Secondhand Modemarkt

Individuelles aus zweiter Hand. Verlegt vom 9. April 2017! WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 21.5. 11 – 17 Uhr

MontanTicketRuhr.

Industriekultur im Ruhrtal erleben: Mit dem Schienenbus von der Zeche Nachtigall zur Henrichshütte. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

So. 21.5. 14.30 Uhr

Kohlenschiffe

auf der Ruhr. Themenführung rund um den Ruhrnachen Ludwig Henz. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT.

So. 21.5. 15 Uhr

Route Industrienatur.

Safari auf der Zeche Nachtigall. Führung des Regionalverbandes Ruhr. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT.

Di. 23.5. 15.30 Uhr

Zechen-Safari

Schwerstarbeit unter Tage – das geheime Leben der Tiere im Boden. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

Mi. 24.5.

Zone30 Jubiläumsspezial

Die besten Hits auf drei Areas. Die WERK°STADT wird 40 und die Kultparty darf nicht fehlen! Auf 3 Areas präsentieren DJ JeSchu, DJ Rabbi und DJ Chris aktuelle Charts und Dance Classics bis hin zu Rock, Indie, Wave, Worldmusic, Funk und Soul - es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. In den Tanzpausen kann man in der Halle, im Bistro oder im gemütlichen Biergarten flirten und den Abend genießen. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.



Mi. 24.5. 18 Uhr

WIFU-Ringvorlesung

mit Prof. Dr. Salvatore Sciascia, IULM: „Governance, Strategy and Performance in Family Firms“. Universität Witten/Herdecke, Liz-Mohn-Raum 1.153, Alfred-Herrhausen-Str. 50, WIT.

Mi. 24.5. 20 Uhr

Lesung

Wenn ich tot bin, möchte ich immerhin so eine Laterne sein. Erinnerung an den jungen Dichter Wolfgang Borchert. Lesung mit musikalischer Begleitung mit Blanche Kommerell, Jonas Göken, Geraint Black und am Klavier Martin Pawelkiewicz. Universität Witten/Herdecke, Audimax, Alfred-Herrhausen-Str. 50, WIT.

Mi. 24.5. 20 Uhr

SCHWARZPAUL

Rock-Roots-Reggae aus Dortmund. Ob über Motorräder, Freundschaft, Gartenarbeit, das Elterndasein, Träume oder Nazis - die authentischen, lebensweltnahen Texte von SCHWARZPAUL in deutscher Sprache zeugen von inhaltlicher Vielfalt, ohne sich selbst dabei zu ernst zu nehmen. Café Treff°. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Fr. 26.5. – So. 28.5.

Hattinger Altstadtfest

Altstadt und Innenstadt Hattingen. Veranstalter: Hattingen Marketing, Tel. (0 23 24) 95 13 95

Fr. 26.5. 19 – 23 Uhr

All in One

Der Partyblockbuster für Teens. Bis 23 Uhr öffnet die WERK°STADT in Witten gemeinsam mit dem Team des Kinder- und Jugendparlaments Witten die Pforten für Discokings & -Queens zwischen 12 und 15 Jahren. WERK°STADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Sa. 27.5. 22 Uhr

80er Party

Die Kult-Party mit den Kult-Hits und kultigem Mainstream der 80ies wird mit Madonna, Depeche Mode, Michael Jackson, U2, R.E.M., Simple Minds, Nena, Bryan Adams die Nacht zum Tag gemacht. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

So. 28.5. 14.30 Uhr

Zeche Eimerweise

Themenführung zu Kleinzechen im südlichen Ruhrgebiet. Zeche Nachtigall, Nachtigallstraße 35, WIT-Bommern.

So. 28.5. 15 – 17 Uhr

Familiennachmittag im Stadtmuseum

Reißen, knittern, falten – Papierwerkstatt, Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, HAT

So. 28.5. 15 Uhr

Kunst & Kuchen

„Das Verhältnis von Wirklichkeit im Bild zum Bild als Wirklichkeit“ – Ronald Hirsch betrachtet das Bild „Türme der Nacht“ von Heinrich Siepmann. Veranstalter: Förderverein Märkisches Museum Witten e.V., Husemannstraße 12, WIT.

Di. 30.5. 20 Uhr – Eintritt frei

ZeitRaum

Zum Thema „Christen im Orient“, Café Treff^o. Zeit zum Teilen, zum Entdecken, zum Sehen, Hören und Nachdenken. Über Kunst und Kultur. Über Menschen und Möglichkeiten. Über Gott und die Welt. WERK^oSTADT, Mannesmannstr. 6, WIT.

Mi. 31.5. 18 Uhr

Das neue Pflege- stärkungsgesetz

Altstadgespräch vor Ort

Ev. Gemeindezentrum St. Georg, Seminarraum, Augustastr. 9, HAT, Veranstalter: vhs Hattingen.

Mi. 31.5. 20 Uhr

Das Antigone-Projekt

Eine Inszenierung von Blanche Kommerell mit dem Theater der UW/H. Universität Witten/Herdecke, Halle, Alfred-Herrhausen-Str. 50, WIT.

Image Magazine

www.kamk.de

für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Ihre Image-Mediaberater:

Was können wir für Sie tun?



Monika Kathagen

Telefon: 0 23 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@kamk.de



Barbara Bohner-Danz

Telefon: 0 23 02-98 38 98-4
E-Mail: bb@kamk.de



Johanna Zaborowski

Telefon: 0 23 02-98 38 98-7
E-Mail: jz@kamk.de

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Weitere Infos z.B. unter:
www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de
www.werk-stadt.com
www.hattingen.de
www.vhs.hattingen.de
www.westfalenhallen.de

Ihre Anzeige im Image-Magazin

Sie sind SPITZE!

Zeigen Sie Ihre Stärken ...



www.kamk.de

Image Witten

info@kamk.de

☎ 0 23 02 / 9 83 89 80

Paul Rybarsch
Kompetenz die Sie hören können
Hörgeräte
Witten Tel: 18071
Im Johannisviertel
Johannisstr.17
eigener Parkplatz



Die ganze Welt der Sicherheit
Sicherheitsberatung
ME Sicherheit
Fordern Sie unseren **kostenlosen „Sicherheitsberater“** an!
ABUS
Security Tech Germany
Bebelstr. 19 · 58453 Witten · www.me-sicherheit.de
☎ 0 23 02 / 2 78 1 1 7 7

- Fenster- und Türsicherungen
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektronische Zylinder

Image

Titelbild: Magnolienblüte in Stockum

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 023 02/98 38 989, E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



KÖNIG Bestattungshaus

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Cregeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon **0 23 02 / 5 66 1 5**

E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de



HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.05.2017. Preise inkl. MwSt.

95²⁰
pro Tonne



Gabionenstein



Kalkstein 60/150
Gestalten Sie Ihre Gabionenwand kreativ und schaffen Sie so eine äußerst dekorative Trennwand.



Betonverkauf

Wir produzieren schon ab 0,25m³



Baumaschinen Vermietung

Professionelle Kubota Baumaschinen zu fairen Mietpreisen.

Deko-Steine

ab **5³⁵**
pro 20 kg Sack



Steine in unterschiedlichen Größen, Farben und Formen. Setzen Sie in Ihrer Gartendekoration tolle Akzente.

135⁹⁰
pro Stück



Makita

Akku-Schlagbohrschrauber

- Akku-Schlagbohrschrauber mit zwei-Gang-Getriebe und abschaltbarem Schlagwerk
- kraftvoller Motor für hohe Arbeitsgeschwindigkeit und hohes Drehmoment
- 18-fache Drehmomenteinstellung plus Bohrstufe
- Elektronisch regelbare Drehzahl in zwei Gängen
- LED mit Nachglimmfunktion
- 10,8 V 4,0A

3⁹⁹
pro 20kg Sack



Novasan Lava-Dekor

Mineraldekor für Gartenanlagen.
Zur Drainage & Bodenverbesserung.



Vielseitig einsetzbare Werkzeuge finden Sie in unseren Verkaufsräumen.



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00–17.00 Uhr
Sa. 6.00–12.00 Uhr

Internet: www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte